

Bildungsprogramm 2017

Weiterbildung · Seminare · Tagungen



Impressum

Herausgeber

Institut für Bildung und Kommunikation
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Verantwortlich

Dr. Marco Dudda (Institutsleiter)

Bildnachweis

Titelseite	Andre Zelck/DRK, Clemens Bilan/DRK, Falko Siewert/DRK, Daniel Möller, Eigene Bilder
Seite 4	(Foto rechts) Holger Schmälzger
Seite 5	Eigenes Bild
Seite 17	Andre Zelck/DRK
Seite 63	Andre Zelck/DRK
Seite 69	Andre Zelck/DRK
Seite 74	Steffen Freiling/DRK
Seite 76	Falko Siewert/DRK
Seite 107	Eigenes Bild - DRK
Seite 111	Falko Siewert/DRK

Satz und Layout

Internetlitho, Münster



**Institut für Bildung
und Kommunikation**

Sperlichstraße 27

48151 Münster

Tel.: 0251 9739-189

Fax: 0251 9739-215

info-ibk@drk-westfalen.de

www.drk-bildungsinstitut.de

Grußwort

Das Ziel des Instituts für Bildung und Kommunikation ist, durch eine professionelle Aus- und Fortbildung unter permanenter Optimierung



den Teilnehmern hohe fachliche, methodische und auch soziale Kompetenzen zu vermitteln. Auf Basis dieses Qualitätsanspruchs haben wir mit dem Bildungsprogramm 2017 für Sie ein

breitgefächertes Bildungsangebot zur Förderung und Weiterentwicklung Ihres Wissens und Ihrer Fähigkeiten zusammengestellt.

Das Aufgabenspektrum im Deutschen Roten Kreuz ist ausgesprochen vielseitig und anspruchsvoll. Zukunftsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung dieser komplexen Aufgaben und zur Bewältigung daraus entstehender Herausforderungen. Unserem Institut für Bildung und Kommunikation ist es deshalb ein wichtiges Anliegen, Bildung attraktiv und qualitativ hochwertig anzubieten.

Mit unserer Strategie 2020 für das DRK in Westfalen-Lippe haben wir 12 Handlungsfelder herausgearbeitet, in denen wir uns weiterentwickeln und die wir ausbauen wollen. Eine Weiterentwicklung ist nur durch die entsprechenden Fort- und Ausbildungen möglich, die zu nahezu allen Handlungsfeldern hier im IBK angeboten werden.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zur Gestaltung des Programms beigetragen haben und sich für die Realisierung engagieren, danke ich an dieser Stelle ebenso wie allen Referentinnen und Referenten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Entdeckung des Fortbildungsprogramms und lade Sie ein, an der einen oder anderen Veranstaltung teilzunehmen.

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Fritz Baur'.

Ihr **Dr. jur. Fritz Baur**

Präsident des DRK-Landesverbandes
Westfalen-Lippe e.V.

Inhalt

Vorwort	4
Qualitätspolitik	6
FAQ	8
FACHBEREICH I Grundlagen der Rotkreuzarbeit	12
Grundlagen	14
Leitungskräfte	18
FACHBEREICH II Gesundheit & Soziales	24
Inhouse-Fortbildungen und dezentrale Angebote	28
Arbeits- und Vermittlungstechniken	29
Mensch im Alter	32
Gesundheitsprogramme	40
Gesundheitsförderung	64
Inhouse-Fortbildungen	70
Soziale Arbeit	71
Kindertageseinrichtungen	75
Interkulturelle Öffnung	76
FACHBEREICH III Bevölkerungsschutz, Erste Hilfe & Betriebssanitäter	78
Bevölkerungsschutz	
Fachdienste	80
Führungskräfte	98
Erste Hilfe	
Ausbilderschulung	108
Betriebssanitäter	
Ausbildung	114
Fortbildung	115
FACHBEREICH IV Notfallmedizin & Rettungswesen	116
Ausbildung	118
Weiterbildung	124
Fortbildung	132
Trauma Management®	138
FACHBEREICH V Betriebliche Entwicklung und Management	140
Recht	142
Kommunikation	146
Führung und Leitung	148
Referenten	151
Servicestelle Ehrenamt (SEA)	152
Jugendrotkreuz (JRK)	156
DRK-Tagungshotel Dunant	171
AGB des IBK	173
AGB des Hotels	175
Anfahrt	176

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Seminarteilnehmerinnen und
Seminarteilnehmer,
wir freuen uns, Ihnen auch für das Jahr 2017
ein umfassendes und vielfältiges Seminar-
angebot vorlegen zu können. Das neue Fort-
bildungsprogramm des Instituts für Bildung
und Kommunikation greift wie gewohnt aktu-
elle Erfordernisse und fachliche Entwicklun-
gen auf. Auch die Wünsche und Anregungen
unserer Teilnehmer, Kunden und Interessen-
ten sind wieder in unser Programm einge-
flossen. So konnten etablierte Angebote fort-
geführt und neue Veranstaltungen entwickelt
werden.

Unsere Angebote richten sich an alle an Bil-
dung Interessierte, insbesondere an die eh-
ren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter im Deutschen Roten Kreuz.
Insgesamt bieten sich zahlreiche Möglichkei-
ten sich fortzubilden, ins Gespräch zu kom-
men, Kontakte zu knüpfen und sich zu ver-
netzen. Sollten Sie trotzdem noch ein Thema
vermissen, sind uns Ihre Vorschläge und Ihre
Anregungen jederzeit gerne willkommen!

Profitieren Sie außerdem von unserem flexi-
blen Angebot. Seminare können auf Wunsch
individuell bei Ihnen vor Ort stattfinden.

Wir hoffen, dass die Veranstaltungen Ihr In-
teresse finden und Sie neue bzw. vertiefende
Erkenntnisse, aber auch Unterstützung für
Ihre Arbeit erhalten. Allen Teilnehmern wün-
schen wir bereits heute unterhaltsame, anre-
gende und lohnende Fortbildungen.

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!



Ludger Jutkeit
Vorsitzender
des Vorstandes



Dr. Hasan Sürgit
Vorstand



DRK-INSTITUT

für Bildung
und Kommunikation

Qualitätspolitik

Ideelle Grundlagen des Deutschen Roten Kreuzes

Wir sind als Institut für Bildung und Kommunikation des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfebedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß der Not.

Im Zeichen der Menschlichkeit setzen sich die Menschen im Roten Kreuz für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

Auf dieser ideellen Grundlage sowie den Leitlinien und Führungsgrundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes bauen wir unsere Arbeit auf.

Unser Menschenbild

Wir betrachten jeden Menschen als eine einzigartige Persönlichkeit, die geprägt ist durch eine eigene Lebensgeschichte und einen eigenen kulturellen Hintergrund. Grundlage unseres Bildungsgedanken ist die Annahme, dass jeder Mensch sich ein Leben lang entwickelt und eigenverantwortlich handeln kann.

Unser Kunde

Unsere Kunden sind alle Personen, die unser Bildungsangebot in Form von Aus-, Fort- und Weiterbildungen, unsere Beratung bzw. unsere Serviceleistung in Anspruch nehmen.

Unsere Ausbildung

In unserer Aus-, Fort- und Weiterbildung berücksichtigen wir sowohl die zukünftigen Berufs- und Arbeitsfelder unserer Teilnehmer als auch die Normen und Regeln, die wir uns über unser eigenes Qualitätsmanagement auferlegt haben. Wir fördern die Fähigkeiten und Fertigkeiten und geben jedem Teilnehmer die Chance seine eigene Leistung zu erfahren.

Unser Lehrkräfteteam

Wir legen bei unseren Lehrkräften und Referenten Wert auf fachliche, methodische, soziale, personelle und organisatorische Kompetenz sowie auf eigene Erfahrung im jeweiligen Tätigkeitsbereich.

Unsere Führung

Für eine erfolgreiche Bildungsarbeit ist eine verantwortungsbewusste Planung, Entwicklung und Validierung unverzichtbar. Selbstverantwortliches Handeln ist hierbei ebenso unerlässlich wie Teamarbeit.

Unsere Ziele

Wir wollen als Institut für Bildung und Kommunikation den heutigen und zukünftigen Anforderungen an eine Ausbildungsstätte für Notfallmedizin und Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz, Soziale Arbeit, Betriebswirtschaft und Management in sozialen und humanitären Organisationen, humanitärem Völkerrecht und humanitärer Ethik gerecht werden und diese unter Ausschöpfung unserer Möglichkeiten permanent optimieren.

Ferner wollen wir unseren Teilnehmern durch eine professionelle Aus- und Fortbildung eine hohe fachliche, methodische und soziale Kompetenz für ihre Tätigkeit vermitteln.

Wir wollen unsere Aus- und Fortbildung fortwährend auf höchstmöglichem Niveau, unter Berücksichtigung rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, erbringen.

Wir entwickeln neue Lehrgangsangebote, die sowohl auf die aktuellen Bedürfnisse und Anforderungen unserer Teilnehmer und ihrer Dienststellen zugeschnitten sind, als auch zukünftige Entwicklungen aufgreifen.

Unser Qualitätsgedanke

Wir wollen in allen Fachbereichen zu den besten Bildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen gehören.

(Auszug aus dem Qualitätsmanagementhandbuch)



Das Institut für Bildung und Kommunikation ist vom TÜV Rheinland QM-zertifiziert gemäß ISO 9001:2008, mit integrierter Zulassung nach § 5 AZAV. Für die Fachbereiche Erste Hilfe und Betriebssanitäter bestehen zusätzliche Ermächtigungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) gemäß BGG 948 und BGG 949. Der Fachbereich Notfallmedizin und Rettungswesen besitzt die staatliche Anerkennung als Rettungsschule. Seit August 2011 besitzt das Institut die staatliche Anerkennung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW.

FAQ

ANMELDUNG

Wie kann ich mich zu einem Seminar anmelden?

Bitte melden Sie sich über unsere Website **www.drk-bildungsinstitut.de** an. Im Fachbereich „Gesundheit und Soziales“ können Sie sich auch per Post oder E-Mail anmelden. Grundsätzlich empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Dies erleichtert Ihnen und uns die Planung. Die Anmeldefrist endet in der Regel **sechs Wochen** vor dem jeweiligen Lehrgangsbeginn, im Fachbereich „Notfallmedizin und Rettungswesen“ **zwei Wochen** vor dem jeweiligen Lehrgangsbeginn. Die Anmeldung ist für beide Seiten verbindlich, wenn sie vom Institut für Bildung und Kommunikation schriftlich oder per E-Mail bestätigt wird. Werden Nachweise für eine geforderte Qualifikation verlangt, sind diese unaufgefordert (elektronisch, auf dem Postwege oder per Fax) einzureichen.

Ist meine Anmeldung eingegangen? Wann bekomme ich eine Bestätigung?

Nach Eingang Ihrer fristgerechten Anmeldung wird Ihnen – sofern ein Lehrgangsplatz zur Verfügung steht und die geforderten Nachweise vorliegen – eine schriftliche Anmeldebestätigung an Ihre Privatadresse, E-Mail-Adresse oder über die anmeldende Stelle zugesendet.

Wann erhalte ich meine Seminarunterlagen?

Die Lehrgangseinladung sowie ggf. die Übersendung von Lehrgangsunterlagen erfolgen

ca. drei Wochen vor Lehrgangsbeginn per E-Mail oder auf dem Postweg durch den zuständigen Fachbereich des IBK.

Erhält man nach Abschluss eines Seminars ein Zertifikat?

Jeder Teilnehmer unserer Bildungsveranstaltungen erhält eine aussagefähige Bescheinigung (Zertifikat / Urkunde / Befähigungsnachweis / Zeugnis).

Was ist, wenn das Seminar bereits ausgebucht ist?

Bei ausgebuchten Lehrgängen setzen wir Sie gern auf unsere Warteliste. Sobald ein Teilnehmer absagt, melden wir uns bei Ihnen. Sie haben dann die Möglichkeit, nachzurücken.

Gibt es Teilnahmevoraussetzungen?

Mögliche Teilnahmevoraussetzungen sind in der Seminarbeschreibung unseres Programmheftes angegeben.

TEILNAHMEGEBÜHR und ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Wie hoch sind die Teilnahmegebühren?

Für Lehrgangsteilnehmer gelten die im Programmheft genannten Teilnahmegebühren. Für Teilnehmer aus den Kreisverbänden des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V. sind die Lehrgänge des Instituts für Bildung und Kommunikation – Fachbereich I *Grundlagen der Rotkreuzarbeit*, Fachbereich II *Gesundheit und Soziales* und Fachbereich III *Bevölkerungsschutz, Erste Hilfe* – grundsätzlich

FAQ

kostenlos. Ausgenommen sind die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen des Fachbereichs II.

Werden Fahrtkosten zum Seminarort erstattet?

Fahrtkosten werden in Einzelfällen erstattet, ebenso Verdienstausschlag. Wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Fachbereich.

Die Inanspruchnahme von Verdienstausschlag muss vor Lehrgangsbeginn mit dem Kreisverband abgesprochen sein. In Rotkreuz-Einrichtungen beschäftigte Mitarbeiter wird ein Verdienstausschlag nicht erstattet.

Werden die Seminare gefördert?

Bildungsschecks und **Bildungsgutscheine** werden von dem Institut für Bildung und Kommunikation in der Regel akzeptiert. Nähere Informationen erteilt der zuständige Fachbereich.

Für Veranstaltungen im IBK können Sie **Bildungsurlaub** in Anspruch nehmen.

HINWEISE zu Bildungsscheck, Bildungsprämie und Bildungsurlaub

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten **Bildungsurlaub**, können Arbeitnehmer in Anspruch nehmen. Sie dienen der beruflichen oder politischen Weiterbildung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de.

Für einige Veranstaltungen kann ein **Bildungsscheck** eingelöst werden. So können Sie bis

zu 50 % der Lehrgangskosten ersetzt bekommen, maximal 500 Euro bzw. maximal 2.000 Euro. Bitte informieren Sie sich unter:

www.bildungsscheck.nrw.de und/oder bei der zuständigen Telefonhotline: **0800 2623 000**.

Eine Bildungsprämie kann in Anspruch genommen werden, wenn ein Arbeitnehmer erwerbstätig ist, aber sein maximal zu versteuerndes Einkommen im Jahr bis zu 20.000 Euro beträgt. Bitte informieren Sie sich weiter unter: www.bildungspraemie.info.

RÜCKTRITT und KÜNDIGUNG des Teilnehmers

Kann ich die Teilnahme an einem zugesagten Seminarplatz stornieren?

Mit der Bestätigung Ihres Seminarplatzes gehen wir von Ihrer verbindlichen Teilnahme aus. Jede Stornierung ist für uns mit großem organisatorischem Aufwand verbunden. Daher bitten wir Sie nachdrücklich darum, die Absage von Veranstaltungsterminen auf wirklich unvermeidbare Fälle zu beschränken. Wenn Sie feststellen, dass Ihnen eine Teilnahme nicht mehr möglich ist, bitten wir Sie um eine frühzeitige Absage. Hierzu verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB des Instituts für Bildung und Kommunikation sowie AGB des Tagungshotels Dunant).

Wie sind die Stornobedingungen?

Sie können bis zu zwölf Wochen vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen

FAQ

die Anmeldung schriftlich widerrufen und vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt vom Vertrag ist eine gestaffelte Ausfallgebühr zu zahlen. Die Ausfallgebühr entfällt, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer benennen oder das Institut für Bildung und Kommunikation den freigewordenen Platz mit einem anderen Interessenten besetzen kann.

Hierzu verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB des Instituts für Bildung und Kommunikation sowie AGB des Tagungshotels Dunant).

Wann werden Storno-/Ausfallgebühren berechnet?

Storno-/Ausfallgebühren werden bei allen Absagen, gleich welchen Grundes, in Rechnung gestellt, wenn diese in einem Zeitraum von weniger als zwölf Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Falls Teilnehmer nicht zur Veranstaltung anreisen oder nur Teilbereiche besuchen, ist eine Minderung des Teilnahmebeitrages nicht möglich. Bei ursprünglich kostenfreien Veranstaltungen für Teilnehmer aus dem Kreis des Ehrenamtes wird bei unentschuldigtem Nichtantritt der Veranstaltung der im Programm ausgewiesene Kostensatz den Kreisverbänden in Rechnung gestellt. Diese Regelung gilt nicht für den Alarmierungsfall. Wir verweisen auf unsere AGB (AGB des Instituts für Bildung und Kommunikation sowie AGB des Tagungshotels Dunant).

Wie hoch sind die Storno-/Ausfallgebühren?

Bei nicht fristgerechten Absagen werden Ausfallgebühren gestaffelt erhoben:

Stornofristen

- bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
kostenfrei
- zwischen 12 und 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
20 % des Gesamtbetrages
- zwischen 6 und 2 Wochen vorher:
40 % des Gesamtbetrages
- weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
100 % des Gesamtbetrages

RÜCKTRITT des Instituts für Bildung und Kommunikation

Kann das Institut für Bildung und Kommunikation ein Seminar absagen?

Ja, aus wichtigem Grund (z. B. Ausfall des Dozenten, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl). Das IBK informiert die angemeldeten Teilnehmer zeitnah.

FAQ

SEMINARORGANISATION

Wo finden die Seminare statt?

Die Seminare finden in der Regel im Institut für Bildung und Kommunikation, Sperlichstraße 27, 48151 Münster, statt.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Seminarort im Ausschreibungstext und in der Einladung.

Wie/Wo erfolgt die Unterbringung am Seminarort?

Sorgt das Institut für Bildung und Kommunikation für die Unterkunft?

Es besteht die Möglichkeit, im DRK-Tagungshotel Dunant (0251/9739-141) zu übernachten. Dort steht eine begrenzte Anzahl an Zimmern auf Nachfrage zur Verfügung (Übernachtung und Frühstück sowie Halb- und Vollpension).

Die Zimmer sind mit WLAN und TV ausgestattet. Bettwäsche und Handtücher werden vom Hotel gestellt. Falls Sie einen Fön benötigen, bringen Sie diesen bitte mit.

Wen informiere ich, wenn ich ein Seminar absagen muss?

Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner im zuständigen Fachbereich und ggf. an Ihre Entsendestelle. Die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners finden Sie in diesem Programmheft unter dem Kurzprofil des Fachbereichs.

MwSt. für Hotel- und Gastronomieleistungen

In Einzelfällen müssen wir Mehrwertsteuer für Unterkunft und Verpflegung erheben.

ZIELGRUPPEN und ANGEBOTE

Sind die Seminare nur für DRK-Mitglieder?

Nein, willkommen sind grundsätzlich alle Teilnehmer, die sich für die Seminarinhalte interessieren und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln wollen. Zur verbandsinternen Entwicklung sind einige Angebote jedoch den Mitgliedern des DRK vorbehalten. Orientierung bieten die jeweiligen Seminarbeschreibungen im vorliegenden Programmheft.

Bieten Sie auch Inhouse-Lösungen an?

Ja, nach Absprache und Klärung der Voraussetzungen grundsätzlich gerne. Der Bildungsbedarf Ihres Hauses ist individuell abgestimmt auf die Qualifikation Ihrer Mitarbeiter. Darum bieten wir Ihnen ganz individuelle Lösungen an. Im Vorfeld analysieren wir gemeinsam mit Ihnen den Bedarf Ihres Unternehmens und definieren die Ziele hinsichtlich des gewünschten Lernerfolgs. Die Seminare können bei uns oder in Ihren Geschäftsräumen stattfinden. Selbstverständlich werden Teilnehmerbescheinigungen bzw. Zertifikate ausgestellt.

Fachbereich I

Das Institut für Bildung und Kommunikation ist die Bildungseinrichtung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. mit Sitz in Münster. Nachfolgend die Bildungsveranstaltungen des Fachbereiches.

Grundlagen der Rotkreuzarbeit

In diesem Fachbereich bieten wir den überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeitern im Roten Kreuz Aus- und Fortbildungen an. Unser Programm umfasst:

- Aus- und Fortbildungen für Leitungskräfte,
- Rotkreuz-Einführungsseminare für hauptamtliche Mitarbeiter
- Aus- und Fortbildungen für Dozenten der Rotkreuz-Einführungsseminare
- Grundlagenseminare für z. B. Ärzte in Rotkreuz-Funktionen und in der Rotkreuzarbeit
- EDV-Schulungen
- Fachbereichsübergreifende Entwicklung und Betreuung von internetbasierten Lern- und Informationsprogrammen

Die Ausbildungen im Fachbereich Grundlagen der Rotkreuzarbeit werden von den pädagogischen Mitarbeitern des IBK und den Honorardozenten des Landesverbandes durchgeführt. Sie sind an der Entwicklung von Lehr-Lernunterlagen auch auf der Bundesebene beteiligt.

Es versteht sich, dass wir sowohl auf der Landesebene mit anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und dem LV-Nordrhein, als auch mit dem Bundesverband vernetzt sind. Auf der Bundesebene arbeiten wir in Projekt- und Fachgruppen mit dem Generalsekretariat

und den anderen Landesverbänden und deren Bildungseinrichtungen zusammen.

Da wir in erster Linie die Bildungseinrichtung für unsere Kreisverbände in Westfalen-Lippe sind, entwickeln wir unsere Bildungsprogramme bedarfsangepasst in enger Abstimmung mit unseren Kreisverbänden und im Fachbereich Grundlagen der Rotkreuzarbeit mit der Landesrotkreuzleitung.



Fachbereichsleitung

Michael Zengerink

Tel.: 0251 9739-153

michael.zengerink@drk-westfalen.de

Verwaltung

Sabine Jordan

Tel.: 0251 9739-181

sabine.jordan@drk-westfalen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Sperlichstraße 27

48151 Münster

Fax: 0251 9739-180

www.drk-bildungsinstitut.de

QM-Zertifizierung

ISO 9001:2008 (TÜV Rheinland)

Inhaltsverzeichnis

FACHBEREICH I Grundlagen der Rotkreuzarbeit

Grundlagen	14
Rotkreuz – Einführungsseminar	14
Seminarleiter Rotkreuz – Einführungsseminar	15
Ausbildung zur Leitungskraft im DRK	16
Leitungskräfte	18
Fortbildung Vorstandsarbeit/Präsidiumsarbeit I – der Vorstand / das Präsidium	18
Fortbildung Vorstandsarbeit/Präsidiumsarbeit II – Wirtschaftlichkeit und Finanzen	19
Fortbildung für Leitungskräfte – Aufgaben von Dienst und Disziplinarvorgesetzten im DRK	20
Fortbildung für Leitungskräfte – Der Aufbau des Ehrenamtes in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit	21

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Rotkreuz-Einführungsseminar

Zielgruppe

Das Seminar ist ausschließlich für (neue) hauptamtliche RK-Mitarbeiter des DRK-Blutspendedienstes West, der DRK-Landesgeschäftsstelle in Münster und der Kreisverbände im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V. vorgesehen.

Inhalte

Der erste Lehrgangstag findet im Institut für Bildung und Kommunikation in Münster statt und hat die Rotkreuzgeschichte, die Genfer Abkommen, das Internationale Rote Kreuz und die Strukturen des Deutschen Roten Kreuzes der verschiedenen Verbandsebenen zum Inhalt.

Der zweite Lehrgangstag findet im DRK-Blutspendedienst West in Münster statt. Inhaltlich geht es um das Blutspendewesen als satzungsgemäße Aufgabe und damit verbundene aktuelle Fragen. Über Herstellung, Vertrieb und z. B. die Sicherheit der Blutpräparate wird informiert. Auch eine Führung durch das Zentrum in Münster ist vorgesehen.

Termine

Lehrgangsnummer

17052630

11.05.2017 – 12.05.2017

17102630

12.10.2017 – 13.10.2017

Lehrgangszeiten

Die Lehrgänge beginnen jeweils um 09:00 Uhr und enden gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

192,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Anmeldungen bitte wir über

Beatrix Lüttel 0251 709-180 (BSD)

Personalstelle 0251 9739-114 (Landesgeschäftsstelle)

Sabine Jordan 0251 9739-181 (Kreisverbände)

vorzunehmen.

Sonstiges

Die Teilnehmerzahl ist kontingentiert.

Für externe TN besteht die Möglichkeit im DRK-Tagungshotel zu übernachten.

Seminarleiter Rotkreuz-Einführungsseminar

Zielgruppe

Möglichst langjährige Rotkreuzmitarbeiter mit guten RK-Kenntnissen (Geschichte, Aufgaben, Strukturen usw.)

Inhalte

Die Teilnehmer erhalten eine Einweisung in das didaktische Konzept der Lehrunterlage „Rotkreuz-Einführungsseminar“.

Teilnahmevoraussetzungen

Haben die Teilnehmer noch keine oder wenig Unterrichtserfahrung (z. B. als Erste-Hilfe-Ausbilder), ist die vorhergehende Teilnahme an einem Lehrgang „Methodisch-didaktische Grundlagen für Ausbilder“ zwingend erforderlich.

Sie müssen auch über die Lehrunterlagen „RK-Einführungsseminar“ verfügen (die Lehrunterlage ist zum Lehrgang mitzubringen) und in einem RK-Einführungsseminar innerhalb der vorhergehenden 12 Monate hospitiert haben.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

316,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

**Lehrgangs-
nummer**
17072630

Termin
08.07.2017 –
09.07.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Ausbildung zur Leitungskraft im DRK

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter/innen, die für die Aufgabe Rotkreuzleiter/in geeignet sind und eine entsprechende Funktion im Roten Kreuz übernehmen sollen

Inhalte

Die Ausbildung zum Rotkreuzleiter umfasst 52 Unterrichtsstunden. Diese werden aufgeteilt in 40 Stunden Anwesenheitsunterricht im IBK und 14 Stunden „Home-Learning“. Die Teilnehmer erhalten daher Lernunterlagen zum Eigenstudium. Der eigentliche Lehrgang findet im Institut für Bildung und Kommunikation in Münster statt und dauert 40 Stunden.

Da das Institut für Bildung und Kommunikation nach dem AWbG (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz) anerkannt ist, haben Teilnehmer die Möglichkeit, diesen Kurs im Rahmen des ihnen zustehenden Bildungsurlaubes zu besuchen.

Termine

Lehrgangsnummer

17052421	25.05.2017 – 28.05.2017	Teil I
17062421	10.06.2017 – 11.06.2017	Teil II

Blocklehrgang

17012421	23.01.2017 – 28.01.2017
17102421	30.10.2017 – 04.11.2017

Lehrgangszeiten

Die Lehrgänge beginnen um 09:30 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

645,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Sonstiges

Die im DRK Westfalen-Lippe vom Landesausschuss beschlossene Abschlussprüfung muss bestanden werden. Die Abschlussprüfung findet am jeweils letzten Lehrgangstag statt.



112

Deutsches Rotes Kreuz 

**Lehrgangs-
nummer**
17092450

Termin
30.09.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Fortbildung Vorstandsarbeit/Präsidiums- arbeit I – der Vorstand/das Präsidium

Zielgruppe

- Ehrenamtliche, die im Ortsverein/Kreisverband Präsidiums-
/Vorstandsmitglied oder für eine solche Aufgabe vorgesehen sind
- Externe Interessierte

Inhalte

In diesem ersten Teil stehen die Zusammensetzung eines Präsidiums, Aufgaben und Arbeitsweisen eines Präsidiums sowie die Vertretung von Interessen der Gemeinschaft im Präsidium im Vordergrund. Dabei werden u. a. Fristen, Vorgaben und Ordnungen für die Tätigkeiten im Präsidium behandelt.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

158,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Fortbildung Vorstandsarbeit/Präsidiumsarbeit II – Wirtschaftlichkeit und Finanzen

Zielgruppe

- Ehrenamtliche, die im Ortsverein/Kreisverband Präsidiums-/Vorstandsmitglied oder für eine solche Aufgabe vorgesehen sind
- Ehrenamtliche, die durch ihr Präsidiumsmandat die Wirtschaftlichkeit und die Finanzen im KV/OV bearbeiten
- Externe Interessierte

Inhalte

Dieses Seminar behandelt die Themen Wirtschaftlichkeit und Finanzen eines KV/OV. Bitte beachten Sie, dass an einem Tag nur Grundlagen behandelt werden können.

Teilnahmevoraussetzungen

Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, ist die vorhergehende Teilnahme am Seminar „Präsidiumsarbeit I“ sinnvoll.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

158,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Lehrgangsnummer
17102451

Termin
01.10.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Fortbildung

**Lehrgangs-
nummer**
17042461

Termin
09.04.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Fortbildung für Leitungskräfte – Aufgaben von Dienst- und Disziplinar- vorgesetzten im DRK

Zielgruppe

Rotkreuzmitarbeiter, die im Rahmen ihrer Tätigkeit als Dienst- und Disziplinarvorgesetzte mit Beschwerde- und/oder Disziplinarverfahren umgehen müssen.

Inhalte

In dem Seminar wird die Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren behandelt. Thematisiert werden Konfliktbewältigungsgespräche, das Einleiten und Durchführen von Beschwerde- und Disziplinarverfahren.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

158,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Fortbildung für Leitungskräfte Der Aufbau des Ehrenamtes in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Leitungskräfte und alle Interessierten des Deutschen Roten Kreuzes in Westfalen-Lippe, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit engagieren oder zukünftig aktiv werden wollen.

Inhalte

Das Seminar beinhaltet praktische Anregungen und Übungen zu folgenden Themen:

- Aufbau von Ehrenamtsprojekten in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit
- Gewinnung Ehrenamtlicher
- Willkommen im DRK
- Begleitung und Anerkennung von Ehrenamtlichen
- Verabschiedungskultur

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

158,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Sonstiges

Gemeinsame Veranstaltung mit dem **Fachbereich Gesundheit und Soziales** und der **Servicestelle Ehrenamt**

**Lehrgangs-
nummer**
17092460

Termin
09.09.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Veranstaltungen des Landeskonzventionsbeauftragten des DRK in Nordrhein-Westfalen

Die Verbreitung des humanitären Völkerrechtes und der Rotkreuz-Grundsätze zählt zu den im DRK-Gesetz festgehaltenen Weltkernaufgaben der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Zeitgemäße Verbreitungsarbeit bietet eine konkrete Anleitung darin, unserer Anwaltschaft für die Hilfebedürftigen und damit dem Geist des Roten Kreuzes auch unter veränderten Bedingungen insgesamt Gehör zu verschaffen.

Tagung im humanitären Völkerrecht

Flaggschiff der Verbreitungsarbeit des DRK in Nordrhein-Westfalen ist seit über 40 Jahren die jährlich stattfindende Tagung im humanitären Völkerrecht. Die Tagung wird gemeinsam von den DRK-Landesverbänden Nordrhein und Westfalen-Lippe, der Justizverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie dem Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht der Ruhr-Universität Bochum angeboten.

Zur Tagung im humanitären Völkerrecht erfolgt eine persönliche Einladung.

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr am 9. und 10. Februar 2017 statt. Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit dem IBK, info-ibk@westfalen-lippe.de, 0251 9739-189 in Verbindung.

Münsteraner Rotkreuz-Gespräch

Neben der traditionsreichen Tagung im humanitären Völkerrecht haben sich seit über zehn Jahren die „Münsteraner Rotkreuz-Gespräche zum humanitären Völkerrecht“ fest etabliert. Sie dienen dem Austausch von Vertretern aus Staat und Institutionen in Nordrhein-Westfalen zu Fragen des humanitären Völkerrechtes und der humanitären Ethik.

Zum Münsteraner Rotkreuz-Gespräch erfolgt eine persönliche Einladung.

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit dem IBK, info-ibk@westfalen-lippe.de, 0251 9739-189 in Verbindung.

Veranstaltungen des Landeskonzventionsbeauftragten des DRK in Nordrhein-Westfalen

Justitiartagung

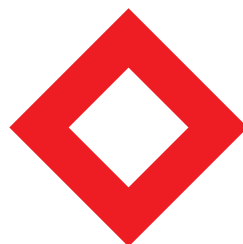
Seit über zehn Jahren führt der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe jährliche Tagungen für Justitiare und Konventionsbeauftragte der Kreisverbände durch. Sie ergänzen die auf Bundesverbandsebene ebenfalls jährlich angebotenen Tagungen. Seit drei Jahren wird die Tagung gemeinsam von den DRK-Landesverbänden Nordrhein und Westfalen-Lippe angeboten.

Zur Justitiartagung erfolgt eine persönliche Einladung.

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit dem IBK, info-ibk@westfalen-lippe.de, 0251 9739-189 in Verbindung.

Dr. Sascha Rolf Lüder

Landeskonzventionsbeauftragter



Fachbereich II

Gesundheit und Soziales

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Ihnen unser Programmheft 2017 aus dem Fachbereich Gesundheit und Soziales vorzustellen.

Auch in diesem Jahr haben wir unsere Bildungsangebote angepasst und um einige neue Themen erweitert. Verstärkt bieten wir 2017 Tagesseminare an, sei es zur Fortbildung oder auch nur zum Kennenlernen neuer Bereiche und Inhalte. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Vielzahl von Themen bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Veranstaltung durchzuführen. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

Hinweis

Der Fachbereich Gesundheit und Soziales ist eine vom Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen seit 1982 anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung mit überregionalem Einzugsgebiet und steht allen offen, die sich persönlich in ihrem gesellschaftlichen Engagement weiterentwickeln möchten.

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten Bildungsurlaub, können Arbeitnehmer bei Veranstaltungen aus den Bereichen Arbeits- und Vermittlungstechniken, Mensch im Alter, Gesundheitsprogramm und -förderung und soziale Arbeit in Anspruch nehmen. Ebenso können für einige Veranstaltungen Bildungsschecks eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie hierzu unter den FAQ.

Informationen

Bei Fragen zu den Themenbereichen: Arbeits- und Vermittlungstechniken, Mensch im Alter, Gesundheitsprogramme und -förderung wenden Sie sich bitte an:

Frau Schulz (organisatorische Fragen):
0251 9739-191 / elke.schulz@drk-westfalen.de

oder Frau Maier (inhaltliche Fragen):
0251 9739-229 / nadja.maier@drk-westfalen.de

Unsere Bürozeiten

Montag - Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr und
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Bei Fragen zu dem Themenbereich soziale Arbeit und Kindertageseinrichtungen wenden Sie sich bitte an:

Frau Kirk (inhaltliche Fragen):
0251 9739-116 / barbara.kirk@drk-westfalen.de

Sie erreichen Frau Kirk i. d. R:
Montag und Dienstag 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
und Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

oder Frau Schulz (organisatorische Fragen):
0251 9739-191 / elke.schulz@drk-westfalen.de

Ihre Anmeldung richten Sie bitte online unter www.drk-bildungsinstitut.de oder schriftlich per E-Mail an uns.

Adresse

DRK-Institut für Bildung und Kommunikation
Fachbereich Gesundheit und Soziales
z. Hd. Frau Schulz
Sperlichstr. 27
48151 Münster

Unterrichtsmaterial

Leitfäden, Arbeitshilfen und Reader werden zusätzlich berechnet.

Zertifizierung

Seit 2009 ist das DRK-Institut für Bildung und Kommunikation sowohl nach DIN ISO 9001:2008 als auch gemäß AZAV durch die Zertifizierungsstelle des TÜV Rheinland Cert GmbH zertifiziert.

Viel Spaß beim Durchblättern unseres Programmes! Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen.



Nadja Maier
Fachbereichsleitung

Inhaltsverzeichnis

FACHBEREICH II Gesundheit & Soziales

Inhouse-Fortbildungen und dezentrale Angebote 28

Arbeits- und Vermittlungstechniken 29

Fit für wirkungsvolle Kommunikation	29
Kollegiale Beratung für Beruf und Ehrenamt	30
Erlebnis-Pädagogik im Alltag	31

Mensch im Alter 32

Humor in der Seniorenarbeit	32
„Hilfe, ich brauche neue Ideen für meine Gruppe!“	33
Tanzen im Sitzen	34
Märchen und Demenz	35
Krisen gehören zum Alltag! - Auch zwischen Menschen mit Demenz -	36
Sommerschule 2017	37
Gymnastik und Demenz	38
Entspannen – Bewegen – Denken	39

Gesundheitsprogramme 40

Yoga

Weiterbildung zum/r Yogalehrer/in	40
Das innere und äußere Gleichgewicht / Partner-Yoga	41
Yoga – auch im fortgeschrittenen Alter?	42
Die Chakren – Das Wissen um die Energiezentren	43

Gymnastik

Weiterbildung zur Übungsleitung „Gymnastik 55 plus“	44
Fitness-Trends 55 plus	46
Schulter locker – Rücken fit	47
Faszien – bekannt und trotzdem neu	48
Locker auf dem Hocker	49
Bewegtes Alter	50
Fit bis ins hohe Alter	51
Wassergymnastik „55 plus“	52

Tanzen

Weiterbildung zur Übungsleitung „Geselliges Tanzen in Gruppen“	54
Bewegung bis ins Alter – Tanzen	55

Gedächtnistraining

Weiterbildung zur Übungsleitung „Gedächtnistraining“	56
Mit Sprache spielen	58
Kopfarbeit – aber bitte mit Spaß und zauberhaften Ideen	59
GGT für Berufstätige - Ein Kurskonzept -	60
Begeisterung wecken – wie geht das? Methodik und Didaktik im Gedächtnistraining	61
Denken und Bewegen – Ganzheitlich fit!	62

Gesundheitsförderung 64

Leben aus der Mitte – mit Spannung und Entspannung agieren	64
Tanzen Sie sich in den Frühling!	65
Mit Klangschalen und Gong Kurs- und Gruppenstunden bereichern	66
Gewusst wie – Stressfaktoren positiv für sich und andere nutzen	67
Ein Mix für Körper, Geist und Seele	68

Inhouse-Fortbildungen 70

Soziale Arbeit 71

Fortbildung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Drogensuchtselbsthilfe	71
Qualifizierung für ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter von Seniorenerholungsmaßnahmen - Grundlagenseminar -	72
Qualifizierung für ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter von Seniorenerholungsmaßnahmen - Aufbau-seminar „Freizeitgestaltung in Seniorenerholungsmaßnahmen“ -	73

Kindertageseinrichtungen 75

Fachtagung „Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder“	75
---	----

Inhouse-Fortbildungen und dezentrale Angebote in den Themenfeldern „Arbeits- und Vermittlungstechniken“, „Mensch im Alter“, „Gesundheitsprogramme“ und „Gesundheitsförderung“

Wünschen Sie ein passgenaues Seminar oder eine Fortbildung, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist und die spezifischen Merkmale Ihres Arbeitsfeldes berücksichtigt?

Unsere Inhouse- und Teamfortbildungen bieten

- Lösungen vor dem Kontext der charakteristischen Merkmale Ihrer Einrichtung
- Inhalte und Schwerpunkte, die Sie wünschen
- einen Wissenstransfer ohne Informationsverlust
- die Chance, als Team an einem gemeinsamen Anliegen zu arbeiten

Sie bestimmen

- das Thema
- den Termin
- den Tagungsort
- den Teilnehmerkreis

Wir

- entwickeln das Konzept, im Dialog mit Ihnen
- stellen kompetente Referentinnen und Referenten
- koordinieren Termine und Absprachen
- wickeln den verwaltungstechnischen Overhead ab

Sprechen Sie uns gerne an unter: 0251-9739-229 oder nadja.maier@drk-westfalen.de.

Fit für wirkungsvolle Kommunikation Tagesveranstaltung

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche aus sozialen Kontexten, alle Interessierten

Inhalte

Fit für wirkungsvolle Kommunikation – Die richtigen Worte finden und andere begeistern, wer möchte das nicht?

Kommunikation und Gesprächsführung sind das A und O in unserem Leben und Berufsalltag. Die Fähigkeit, effizient und wirkungsvoll zu kommunizieren, ist zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren geworden. Seien Sie den anderen einen Schritt voraus, erfahren Sie wie gelungene Kommunikation funktioniert, was die Ursachen von Kommunikationsstörungen sind und wie Sie diese ausschalten.

Seminarinhalte:

- Das „Kommunikationsquadrat“ („Vier-Ohren-Modell“) und das „Innere Team“ nach Schulz von Thun
- Das Eisberg-Modell
- Kommunikationsstörungen und Klärungen
- Die richtigen Worte finden
- Unangenehmes mit „Ich-Formulierungen“ ansprechen
- Gesprächsführung durch Fragen
- Körpersprache nutzen

Seminarziele:

Sie erhalten theoretisches Wissen zur positiven Gestaltung zwischenmenschlicher Kommunikation.

Sie trainieren sich darin, Ihre Anliegen für eine Arbeit mit Gruppen zielführend zu äußern.

Sie gewinnen Erkenntnisse zu persönlichen Stärken und optimieren Ihre Körpersprache.

Sie erhalten pragmatische Anleitungen für eine gelungene Kommunikation zur effektiven Umsetzung in Ihren Alltag und in Ihre Arbeit mit Gruppen.

Interessiert? Melden Sie sich an, ich freue mich auf Sie!

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 10:00 Uhr und endet gegen 16:30 Uhr.

Anmeldeschluss

18.04.2017

Kosten

75,00 EUR

Sonstiges

Das Seminar kann auch bei Ihnen als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Lehrgangsnummer
17053213

Termin
09.05.2017 –
09.05.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Seminar

Referentin
Kristina Frönd,
Dipl.-Pädagogin,
Kinder- und
Jugendlichen-
psycho-
therapeutin

Lehrgangsnummer
17053214

Termin
19.05.2017 –
20.05.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Seminar/
Fortbildung

Referentin
Katrin
Schürmann,
Dipl.-
Psychologin

Kollegiale Beratung für Beruf und Ehrenamt

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche aus sozialen Kontexten, alle Interessierten

Inhalte

Im Beruf und in der ehrenamtlichen Arbeit geraten wir immer wieder in schwierige und festgefahrene Situationen. Oftmals wünschen wir uns dann einen vertrauensvollen Austausch mit anderen, um das Ganze „mal in Ruhe von allen Seiten beleuchten zu können“. Die Sicht von außen unterstützt uns tatsächlich beim Wechsel der Perspektive und erleichtert uns die Suche nach neuen Lösungswegen.

Mit der Methode der Kollegialen Beratung können konkrete Probleme des Berufsalltags und der ehrenamtlichen Arbeit in einer Gruppe besprochen und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickelt werden. Gleichgestellte beraten sich gegenseitig zu eigenen Fällen aus der beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit - nach feststehenden Regeln und mit einem strukturierten Ablauf. Die Methode ist schnell und einfach zu handhaben und gut ohne dauerhafte professionelle Unterstützung eigenverantwortlich in einer Gruppe einsetzbar.

Bitte bringen Sie möglichst eigene Fragestellungen und Praxisfälle mit.

Seminarinhalte:

- Einführung in die Methode der Kollegialen Beratung
- Auffrischung grundlegender Kommunikationsregeln
- Aufbereitung eigener Praxisfälle
- Falldarstellung und Fallbearbeitung
- Austausch und Reflexion
- Einsatzmöglichkeiten im Beruf und im Ehrenamt

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 16:00 Uhr und endet am Samstag gegen 15:45 Uhr.

Anmeldeschluss

07.04.2017

Kosten

155,00 EUR

Erlebnis-Pädagogik im Alltag

Zielgruppe

Haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter, alle Interessierten

Inhalte

Erlebnispädagogik im Alltag

Die Erlebnispädagogik bietet methodische Vielfalt, die mit vielfältigen Übungen die Teilnehmenden vor reale Aufgaben und Herausforderungen stellt.

Die Umsetzung und Lösung kann eine positive Veränderung und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit fördern.

Sie zeigt Wege auf, wie es möglich ist, sich im realen Leben, sei es im ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Bereich, diesen Herausforderungen zu stellen, sie anzunehmen, anzugehen und positiv umzusetzen!

Seminarziele:

- Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung und Reflexionsfähigkeit
- Entwicklung der Spontaneität, Kreativität
- Bildung von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl
- Förderung der Kommunikationsfähigkeit
- Förderung der Kooperationsfähigkeit
- Übernahme von Verantwortung für sich und Andere
- Spaß

Seminarinhalte:

- Richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer/innen

Methoden:

- Erlebnisorientierte Übungen
- Reflexion und Feedback
- Transfer in den Alltag
- Gruppen- und Einzelarbeit
- Erfahrungsaustausch

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 17.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

28.04.2017

Kosten

210,00 EUR

Lehrgangsnummer
17063215

Termin
09.06.2017 –
11.06.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Seminar

Referent
Paul Rhein,
Dozent für
Methoden-
und Sozial-
kompetenz

NEU

**Lehrgangs-
nummer**
17013320

Termin
24.01.2017 -
24.01.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Seminar/
Fortbildung

Referentin
Erika Waleczek,
Dipl.-Sozial-
pädagogin,
Ausbildungs-
referentin des
BVGT e.V.

Humor in der Seniorenarbeit Tagesveranstaltung

Zielgruppe

Menschen, die sich ehren- neben- oder hauptamtlich für und mit älteren Menschen engagieren, alle Interessierten

Inhalte

Sind Sie ein humorvoller Mensch? Oder glauben Sie, dass der Humor eine genetische Zugabe ist, über die nicht jeder verfügt? Jeder hat in sich – manchmal verschüttete - Ressourcen, um die Herausforderungen des Lebens etwas gelassener und entspannter sehen zu können.

Auch das Älterwerden bringt einige Veränderungen, die man sich als junger Mensch so nicht hätte vorstellen können. Es ist wichtig, achtsam auf sich selbst zu schauen, aber auch auf die Befindlichkeit der Menschen, die uns in der Gruppenarbeit von ihren Empfindungen berichten.

Profitieren Sie von zahlreichen Anregungen für mehr Leichtigkeit und Freude in Ihrem Leben. Lassen Sie sich vom Humor-Virus infizieren!

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Dienstag um 10:00 Uhr und endet am Dienstag gegen 16.30 Uhr

Anmeldeschluss

03.01.2017

Kosten

75,00 EUR

Sonstiges

Dieses Seminar ist geeignet als **Fortbildung für Betreuungs-
assistenten** gemäß § 87b SGB XI und umfasst 7 Unterrichtseinheiten.

„Hilfe, ich brauche neue Ideen für meine Gruppe!“

Zielgruppe

Menschen, die sich ehren- neben- oder hauptamtlich für und mit älteren Menschen engagieren und Gruppen leiten

Inhalte

Wer mit Gruppen arbeitet, braucht immer wieder neue und abwechslungsreiche Übungen.

Dieses Seminar bietet eine Fülle von Anregungen für die praktische Gestaltung von Gruppenstunden. Die vorgestellten Themen bzw. Übungen sind flexibel in ihrer Anwendung, so dass sie an die Besonderheiten und Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst werden können.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Übungen für die Selbstwahrnehmung
- Spielerischer Umgang mit verschiedenen Materialien
- Gedächtnisspaziergang in der Natur
- Gedächtnisübungen
- Bewegungsgeschichten und eine kleine Auswahl an Sitztänzen

In diesem Seminar erhalten Sie nicht nur neue Anregungen, gleichzeitig optimieren Sie Ihr Netzwerk Gehirn – und das mit Spaß. Kollegialer Austausch, Ideenbörse und ein Büchertisch runden das Seminar ab.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 16:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr

Anmeldeschluss

20.01.2017

Kosten

210,00 EUR

Sonstiges

Dieses Seminar ist geeignet als **Fortbildung für Betreuungsassistenten** gemäß § 87b SGB XI und umfasst 18 Unterrichtseinheiten.

Lehrgangsnummer
17033315

Termin
03.03.2017 –
05.03.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Seminar/
Fortbildung

Referentin
Sabine Tietze,
Trainerin u.a. für
Gedächtnis,
Entspannung
und Pflege

Lehrgangsnummer

17033313

Termin18.03.2017 –
19.03.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**Seminar /
Fortbildung**Referentin**Gaby Nagu-
schewski,
DRK-
Lehrbeauftragte
Tanzen

Tanzen im Sitzen

Zielgruppe

Übungsleitungen „Tanzen“ oder „Gymnastik“, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter, die mit bewegungseinschränkten Senioren in offenen Gruppen, im Betreuten Wohnen, in Alten-, Pflege- oder in Behinderteneinrichtungen arbeiten

Inhalte

Das Ziel dieser Fortbildung ist die Vermittlung von Sitztänzen in Theorie und Praxis und die Gestaltung einer Übungseinheit.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Sitztänze mit und ohne Handgerät
- Zielgruppengerechtes Angebot von Sitztänzen
- Lesen und Umsetzen von Sitztanzbeschreibungen
- Musikalische Zusammenhänge
- Methodisch-didaktischer Aufbau von Übungseinheiten
- Anregungen für Bewegungsspiele im Sitzen

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Samstag um 15:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

04.02.2017

Kosten

155,00 EUR

Sonstiges

Dieses Seminar ist geeignet als **Fortbildung für Betreuungsassistenten** gemäß § 87b SGB XI und umfasst 12 Unterrichtseinheiten.

Märchen und Demenz Tagesveranstaltung

Zielgruppe

Menschen, die haupt-, neben- und ehrenamtlich mit Menschen mit Demenz in Einzelbetreuung und in Gruppen arbeiten, alle Interessierten

Inhalte

Volksmärchen für Menschen mit Demenz – Möglichkeiten und Grenzen

Volksmärchen mit ihrem archetypischen Bilderschatz und ihrer Symbolsprache sind wie kaum ein anderes Medium geeignet, Menschen mit Demenz aus ihrer geistigen Isolation zu holen. Meist ist das Märchen tief in der Erinnerung von uns Menschen verankert und steht für positive Erlebnisse und Gefühle. Hierin und in ihrer bildhaften Sprache ist die beruhigende Wirkung der Volksmärchen auf Menschen mit Demenz begründet.

In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, sich theoretisch mit Märchen auseinander zu setzen und praktische Märchenarbeit für Menschen mit Demenz einzuüben.

Theoretisches Arbeiten

- Märchen hören
- Märchen analysieren
 - Hintergrundwissen: Struktur von Märchen
 - symbolische Aussage von Handlung und Figuren
- Kriterien zur Auswahl von Märchen für Menschen mit Demenz
- Fragen rund um das Märchen werden beantwortet

Praktisches Arbeiten

- Tipps: so gestalte ich eine Märchenstunde
- Bildgestaltendes Vorlesen von Märchen für Menschen mit Demenz
- In der Kleingruppe eine Märchenstunde planen und durchführen
- Reflexion

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Dienstag um 10:00 Uhr und endet gegen 16:30 Uhr

Anmeldeschluss

04.04.2017

Kosten

75,00 EUR

Sonstiges

Dieses Seminar ist geeignet als **Fortbildung für Betreuungsassistenten** gemäß § 87b SGB XI und umfasst 7 Unterrichtseinheiten.

Lehrgangsnummer
17043321

Termin
25.04.2017 –
25.04.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Seminar /
Fortbildung

Referentin
Ursula Thomas,
Märchen-
erzählerin

NEU

**Lehrgangs-
nummer**
17053322

Termin
30.05.2017 –
30.05.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Seminar /
Fortbildung

Referentin
Beate Rüther,
Sozialwissen-
schaftlerin

Krisen gehören zum Alltag! - Auch zwischen Menschen mit Demenz - Tagesveranstaltung

Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche aus sozialen Kontexten, wie Betreuungsassistenten, Sozialpädagogen, Alltagsbegleiter, Pflegekräfte sowie alle am Thema Interessierte, die in Gruppen, in Wohnbereichen und in der Tagespflege tätig sind

Inhalte

Im gemeinsamen Alltag in Wohnbereichen, Wohngemeinschaften und auch in der Tagespflege kommt es häufiger zu Krisen und Konflikten zwischen den Bewohnern bzw. den Tagesgästen.

Wie kann es gelingen, Konflikte zwischen mehreren Bewohnern mit Demenz auszugleichen? Wie können Konflikte bereits im Vorfeld vermieden werden? Und – was tun, wenn es in einer Gruppe von geistig regen und demenziell erkrankten Senioren immer wieder zu Kritik und Ablehnung kommt?

Folgende Inhalte werden erarbeitet:

- Was ist ein Konflikt
- Welche Konflikttypen gibt es
- Mein eigenes Konfliktverhalten
- Besonderheiten von Konflikten zwischen Menschen mit Demenz
- Wann und wie entstehen Konflikte in den Einrichtungen?
- Welche Umstände, Ursachen, Auslöser führen zu Konflikten?
- Welche frühzeitigen Anzeichen lassen sich erkennen
- Konflikte lösen: Interventionsstrategien
- wie können Konflikte bereits im Vorfeld vermieden werden?
- Dokumentation

Methoden

- Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit, Übungen, Impulsvortrag

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Dienstag um 10:00 Uhr und endet gegen 16:30 Uhr

Anmeldeschluss

09.05.2017

Kosten

75,00 EUR

Sonstiges

Dieses Seminar ist geeignet als **Fortbildung für Betreuungsassistenten** gemäß §87b SGB XI und umfasst 7 Unterrichtseinheiten.

Sommerschule 2017

Zielgruppe

Ehren-, neben und hauptamtliche Mitarbeiter in der Altenhilfe und der sozialen Arbeit

Inhalte

Wie in den Jahren zuvor stehen Themen im Vordergrund, die sich mit dem vielfältigen Thema „Alter und Altern“ in unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

Es werden spannende Angebote und neueste Entwicklungen zu diesem Themenfeld beleuchtet und jede Menge Impulse und Anregungen gegeben, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen direkt zu Hause vor Ort mit ihren Gruppen umsetzen können.

Seminarzeiten

Die Fortbildungswoche beginnt am Donnerstag um 16:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr

Anmeldeschluss

19.07.2017

Kosten

200,00 EUR im Doppelzimmer für Ehrenamtliche

260,00 EUR im Einzelzimmer für Ehrenamtliche

300,00 EUR im Doppelzimmer für Hauptamtliche

360,00 EUR im Einzelzimmer für Hauptamtliche

Fachliche Auskunft

Nadja Maier Tel.: 0251-9739-229

Sonstiges

* Diese Veranstaltung ist auch für Ehrenamtliche kostenpflichtig!

Das Seminar ist geeignet als **Fortbildung für Betreuungsassistenten** gemäß § 87b SGB XI und umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

Neu: Ab 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn können **Tagestickets** zu einem Preis von **50,00 EUR pro Tag inkl. Tagesverpflegung** gebucht werden. Nähere Informationen und einen genauen Veranstaltungsplan erhalten Sie dann auf unserer Homepage oder in unserem Fachbereich.

Lehrgangsnummer

17083310

Termin

17.08.2017 –
20.08.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Seminar /
Fortbildung

Referenten

Nadja Maier,
Dipl.-Pädagogin
und weitere
Referenten

NEU**Lehrgangsnummer**

17093319

Termin29.09.2017 –
30.09.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**Seminar /
Fortbildung**Referentin**Irene Buttler,
DRK-
Lehrbeauftragte
Gymnastik

Gymnastik und Demenz

Zielgruppe

Übungsleitungen „Tanzen“ oder „Gymnastik“, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter, die mit bewegungseingeschränkten Senioren in offenen Gruppen, im Betreuten Wohnen, in Alten-, Pflege- oder in Behinderteneinrichtungen arbeiten

Inhalte

Das Ziel dieses Seminares ist die Vermittlung von gymnastischen Elementen in Theorie und Praxis für Menschen mit einer dementiellen Beeinträchtigung.

Ein Schwerpunkt ist das gezielte Trainieren von motorischen Leistungen, welche für Alltagsbewegungen relevant sind. Betroffene können über spezielle Übungen ihre Alltagsmobilität und damit ihre Lebensqualität erhalten. Außerdem können Sturzgefahr, psychische Befindlichkeit und zum Teil auch geistige Leistungen günstig beeinflusst werden.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Einführung in die „Krankheitsbilder“ Demenz
- Grundlagen zur Aktivierung von demenziell beeinträchtigten Menschen
- Vorstellung kleiner Aktivierungseinheiten für demenziell Erkrankte
- Sitztänze mit einfachen Bewegungen

Die erlernten gymnastischen Elemente lassen sich gut in die einzelnen Gruppenaktivitäten mit älteren Menschen (nicht nur in Gymnastik-Gruppen) integrieren.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 16:00 Uhr und endet am Samstag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

01.09.2017

Kosten

155,00 EUR

Sonstiges

Dieses Seminar ist geeignet als **Fortbildung für Betreuungsassistenten** gemäß § 87b SGB XI und umfasst 12 Unterrichtseinheiten.

Entspannen – Bewegen – Denken

Tagesveranstaltung

Zielgruppe

Dieses Seminar ist geeignet für Menschen, die ehren-, neben- oder hauptamtlich mit unterschiedlichen Gruppen arbeiten.

Inhalte

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit an einem Tag Methoden und Techniken zur Steigerung der Merkfähigkeit und Entspannung kennenzulernen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Innovatives Autogenes Training
- Denken und Entspannung in der „Natur“
- Merktechniken
- Fantasiereisen
- Minutentraining

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Dienstag um 10:00 Uhr und endet am Dienstag gegen 16:30 Uhr

Anmeldeschluss

17.10.2017

Kosten

75,00 EUR

Sonstiges

Dieses Seminar ist geeignet als **Fortbildung für Betreuungsassistenten** gemäß § 87b SGB XI und umfasst 7 Unterrichtseinheiten.

Lehrgangsnummer
17113922

Termin
07.11.2017 –
07.11.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Seminar /
Fortbildung

Referentin
Cornelia
Lohmann,
Gedächtnis- und
Entspannungs-
trainerin

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s.u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Lehrgang**Referentin**

Sabine Brandt,
DRK-
Lehrbeauftragte
Yoga

Weiterbildung zum/r Yogalehrer/in**Zielgruppe**

Menschen, die Kurse „Yoga“ leiten möchten

Inhalte

Das Yoga-Programm im DRK ist eine Einführung in die Asanas-, die Atem- und die Entspannungsübungen des Hatha-Yoga. Es unterstützt die Teilnehmer dabei, Unbeweglichkeit und Verspannungen zu lösen. Konzentration und die Verbindung von Anspannung und Entspannung sowie Bewegung und Ruhe erzeugen die charakteristisch positiven Wirkungen des Hatha-Yoga.

Unsere Weiterbildung zum Yogalehrer erstreckt sich über insgesamt 4 Abschnitte (I – IV), die in den Jahren 2017 – 2018 durchgeführt werden. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die DRK-Teilnehmer einen Lehrschein, externe Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Die Weiterbildung hat folgende Schwerpunkte:

- Geschichte und Philosophie des Yoga
- Besonderheiten des DRK-Yoga
- Anatomie und Physiologie
- Bedeutung der Atmung
- Aufbau und Wirkung des Asanas
- Sensibilisierung der Sinne
- Inhalt und Aufbau einer Yoga-Stunde
- Führen und Leiten von Gruppen

Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer sollte mindestens 2 Jahre Vorerfahrung als eigener Kurs-Teilnehmer haben.

Es wird empfohlen, ein Kommunikationsseminar in der Ausbildungszeit zu besuchen. Die Kosten hierfür betragen 135,00 EUR pro Person inkl. Unterkunft und Vollverpflegung.

Termine

Lehrgangsnummer 17023520	Abschnitt II 27.02.2017 – 03.03.2017	Anmeldeschluss 16.01.2017
Lehrgangsnummer 17103530	Abschnitt III 09.10.2017 – 13.10.2017	Anmeldeschluss 28.08.2017

Die Fortführung des Ausbildungsabschnittes IV erfolgt Anfang des Jahres 2018.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Montag um 11:00 Uhr und endet am Freitag gegen 14:00 Uhr.

Kosten

420,00 EUR pro Abschnitt
zzgl. ca 63,00 EUR einmalige Kosten für den Leitfaden

Das innere und äußere Gleichgewicht Partner-Yoga

Zielgruppe

Menschen, die Yoga-Kurse leiten

Inhalte

Das innere und äußere Gleichgewicht:

Das Streben nach Gleichgewicht ist ein dynamischer Prozess. Die Anforderungen des Alltages und die Veränderungen des Lebens erfordern ein stabiles und ausgewogenes Gleichgewicht.

Wahrnehmungs- und Koordinationsübungen festigen uns in den Standhaltungen, um bewusst im Hier und Jetzt zu sein.

Dynamische Bewegungen und meditative Ruhe begleiten uns auf dem Weg zur eigenen Mitte. Durch dieses sensibilisierte Körperbewusstsein mit innerer Konzentration erlebe ich mich im Gleichgewicht zwischen den Polaritäten der inneren Ruhe und der äußeren Klarheit.

Partner – Yoga:

Yoga mit einem Partner zu praktizieren bereichert Körper, Geist und Seele. Durch die Unterstützung eines Partners können die eigenen Grenzen erweitert werden und man spürt Yoga in einer anderen Dynamik, Intensität und Stabilität. Es ist ein Wechselspiel zwischen Geben und Empfangen.

„Das wahre Glück besteht nicht in dem, was man empfängt, sondern in dem, was man gibt.“

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 17.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

10.02.2017

Kosten

220,00 EUR

**Lehrgangs-
nummer**
17033547

Termin
24.03.2017 -
26.03.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Referentin
Sabine Brandt,
DRK-
Lehrbeauftragte
Yoga

NEU**Lehrgangsnummer**

17083548

Termin18.08.2017 –
20.08.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Fortbildung

ReferentinKäthi Roden-
beck,
DRK-
Lehrbeauftragte
Yoga

Yoga - auch im fortgeschrittenen Alter?

Zielgruppe

Menschen, die Yoga-Kurse leiten

Inhalte

In dieser Fortbildung werden wir uns damit auseinandersetzen, ob und in welchem Alter Yoga noch möglich und zu empfehlen ist.

Gibt es auch für die Personen, die schon viele Jahre praktizieren eine Altersgrenze?

Bis zu welchem Alter sollte man Neueinsteigern noch dazu raten?

Welche Yogaübungen können für sie von Nutzen sein?

Es werden Übungen und Übungsreihen zu diesem Thema gezeigt.

Natürlich werden auch Yogaeinheiten zum eigenen Auftanken und Kraftschöpfen vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 15.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 12:30 Uhr.

Anmeldeschluss

07.07.2017

Kosten

220,00 EUR

Die Chakren – Das Wissen um die Energiezentren

Zielgruppe

Menschen, die Yoga-Kurse leiten

Inhalte

Vom grundlegenden Verständnis zur praktischen Anwendung:

„Welche Kräfte sind es, die in mir wirken?“

„Welche Fähigkeiten liegen noch in mir verborgen?“

„Wie kann ich mein volles Potenzial an Glück und Kreativität ausschöpfen?“

Kaum ein anderes Wissensgebiet kann diese Fragen so umfassend beantworten, wie das Wissen um die Energiezentren im Menschen. Die Aktivierung und Harmonisierung der Chakren sensibilisiert uns, die angelegten Möglichkeiten in uns zu erkennen und zu erschließen. Die Chakren sind ein Schlüssel zur körperlichen Gesundheit, emotionalen Stabilität und geistigen Klarheit. Die kosmische Lebensenergie wird in den Chakren aufgenommen, gesammelt und für körperliche, seelische und geistige Prozesse zur Verfügung gestellt. Wir befassen uns mit der Darstellung, der Ausdrucksform und der Wirkungsweise jedes Chakras. In der Praxis geht es um sanfte Belebung, Befreiung von Blockaden und Harmonisierung der Energiezentren.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 17:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

22.09.2017

Kosten

220,00 EUR

**Lehrgangs-
nummer**
17113549

Termin
03.11.2017-
05.11.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Referentin
Sabine Brandt,
DRK-
Lehrbeauftragte
Yoga

Lehrgangsnummer

Siehe rechte Seite

Termin

Siehe rechte Seite

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Referenten

Gussi von Eßen,
Irene Buttler,
DRK-
Lehrbeauftragte
Gymnastik

Weiterbildung zur Übungsleitung „Gymnastik 55 plus“

Zielgruppe

Menschen, die Kurse „Gymnastik 55 plus“ leiten möchten

Inhalte

Aktiv zu sein, ist keine Frage des Alters. Aktive, lebensgestaltende Bildung anzunehmen bzw. selber anzubieten, kann unter anderem im Bewegungsbereich erfolgen.

Sich ausreichend bewegen – das ist ein Lebensprinzip. In späteren Jahren wird ein Mangel an Bewegung „Alterserscheinungen“ beschleunigen. Elastizitätsverlust der Gefäße und Muskeln, Muskel- und auch Knochenschwund sowie Schwächung der Organfunktionen sind die Folge. Die Belastbarkeit nimmt ab, ein Gefühl von Unwohlsein und Mattigkeit greift um sich.

Nicht wenige ältere Menschen fühlen sich in solchen Lebenssituationen nicht wohl. Sie möchten sich bewegen und etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun, nur wissen sie nicht, wie und wo. Vielleicht fehlt auch oft nur der richtige Anstoß.

Vielleicht wollen und können Sie diesen Anstoß geben! Wir können Ihnen die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln und einen Weg zeigen, z. B. als Übungsleiter tätig zu werden.

Folgende Inhalte werden u. a. vermittelt:

- Übungen aus der Seniorengymnastik
- Einsatz von Übungsgeräten und technischen Mitteln
- Entwicklung von Spielformen
- Rhythmik
- Fragen der Vorbereitung und Durchführung von Gruppenstunden
- Medizinisches Hintergrundwissen
- Gruppendynamische Aspekte von Senioren-Gymnastik-Gruppen

Methoden:

- Referat, Unterrichtsgespräch, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit und Übungen

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die DRK-Teilnehmer einen Lehrschein, externe Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Termine

Neuer Weiterbildungsbeginn in 2017

Lehrgangsnummer	Grundlehrgang	Anmeldeschluss
17093610	01.09.2017 – 03.09.2017 (Teil I)	21.07.2017

17093611	22.09.2017 – 24.09.2017 (Teil II)	11.08.2017
----------	--------------------------------------	------------

Lehrgangsnummer	Aufbaulehrgang	Anmeldeschluss
17113620	28.11.2017 – 02.12.2017 (Di. – Sa.)	17.10.2017

Der Abschlusslehrgang erfolgt zum Jahresbeginn 2018.

Kosten

420,00 EUR pro Lehrgang

Zzgl. ca.43,00 EUR einmalige Kosten für den Leitfaden

Lehrgangsnummer

17013648

Termin27.01.2017 –
29.01.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Fortbildung

ReferentinIrene Buttler,
DRK-
Lehrbeauftragte
Gymnastik**Fitness-Trends 55 plus****Zielgruppe**

Übungsleiter „Gymnastik 55 plus“

Inhalte

Auf der Suche nach „neuen Ideen“ soll diese Fortbildung hilfreich sein. Ein Schwerpunkt ist das Faszientraining. Faszien sind das kollagene Bindegewebsnetz, welches Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe zusammenhält. Wir sind so jung wie unser Bindegewebe. Mit viel Freude und Abwechslung lernen wir, die Faszien zu trainieren. Weitere Schwerpunkte sind die Neurofitness und rhythmische Bewegungen nach Musik.

Ziel ist es, diese Fitnesstrends in die Stunden zu integrieren und somit mehr Abwechslung und Spaß in die Gymnastik-Übungsstunden zu bringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 16.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

16.12.2016

Kosten

210,00 EUR

Schulter locker – Rücken fit

Übungsleiter „Gymnastik 55 plus“

Inhalte

Lange leben und dabei mobil bleiben ...

Die Zeit nach dem Beruf viele Jahre genießen können ...

Auf eigenen Beinen bis ins hohe Alter stehen können ...

... das geht alles nicht von allein, sondern will von langer Hand vorbereitet sein. Dazu soll diese Fortbildung Hilfestellung geben.

Es werden spezielle Trainings – nach neuesten Erkenntnissen der medizinischen Altersforschung, ab der Lebensmitte, gegen den allmählichen Abbau von Muskelleistung und Balance – vorgestellt.

Folgende Inhalte (5 „Fittesselemente“) werden vermittelt:

- Kraft
- Schnelligkeit
- Geschicklichkeit / Balance
- Beweglichkeit
- Ausdauer

Es kommen verschiedene Trainingshilfen wie Gewichtsmanschetten, Hanteln, Balance-Pads und Stäbe zum Einsatz.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 16.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

13.01.2017

Kosten

210,00 EUR

Lehrgangsnummer

17023646

Termin

24.02.2017 –
26.02.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Referentin

Gussi von Eßen,
DRK-
Lehrbeauftragte
Gymnastik

NEU

**Lehrgangs-
nummer**
17053650

Termin
12.05.2017 –
14.05.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Referentin
Irene Buttler,
DRK-
Lehrbeauftragte
Gymnastik

Faszien – bekannt und trotzdem neu

Zielgruppe

Übungsleiter „Gymnastik 55 plus“

Inhalte

Faszie – was ist das denn? Faszien sind das menschliche kollagene Bindegewebsnetzwerk, welches den Körper umgibt. Man sagt, der Mensch ist so jung wie sein Bindegewebe. Um möglichst lange gesund und fit zu bleiben, wollen wir uns näher mit den Faszien beschäftigen.

Ein trainiertes Faszien-Netzwerk:

- Hält den Körper zusammen
- Erhöht die Belastbarkeit von Sehnen und Bändern
- Schützt die Muskulatur vor Verletzungen
- Lässt die Muskeln effizienter arbeiten

In dieser Fortbildung werden wir uns diesem spannenden Thema in Theorie und Praxis widmen.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 16.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

31.03.2017

Kosten

210,00 EUR

Locker auf dem Hocker

Zielgruppe

Übungsleiter „Gymnastik 55 plus“

Inhalte

Bewegungsmangel ist das Resultat einer in wenigen Jahrzehnten vollzogenen Technisierung und Automation. Die Wandlung unseres Lebensstils hat zwar die Umwelt verändert, aber nicht unser Erbgut. Deshalb gilt das folgende biologische Grundgesetz immer noch: Struktur und Leistungsfähigkeit eines Organs werden bestimmt von Qualität und Quantität seiner Beanspruchung.

Ziel der Fortbildung "Locker vom Hocker" ist es, funktionelle Übungen mit einer möglichst gleichmäßigen Ausformung der folgenden motorischen Grundeigenschaften unserer Teilnehmer zu erlangen:

- Kraft
- Ausdauer
- Beweglichkeit
- Koordination
- Schnelligkeit

Hierbei sollen muskuläre Dysbalancen erkannt, beseitigt und vermieden werden. Diese Ziele wollen wir mit zweckmäßigen Übungen auf dem Stuhl, unterstützt von motivierender Musik, erreichen.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 16.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

26.05.2017

Kosten

210,00 €

**Lehrgangs-
nummer**
17073651

Termin
07.07.2017 –
09.07.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Referentin
Gussi von Eßen,
DRK-
Lehrbeauftragte
Gymnastik

NEU

**Lehrgangs-
nummer**

17093652

Termin

08.09.2017 –
10.09.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**

Fortbildung

Referentin

Gussi von Eßen,
DRK-
Lehrbeauftragte
Gymnastik

Bewegtes Alter

Zielgruppe

Übungsleiter „Gymnastik 55 plus“

Inhalte

Bewegtes Alter – In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit Körpertraining unter Berücksichtigung physischer und psychischer Alterungsprozesse.

Ziele:

- Sie lernen altersbedingte Veränderungen kennen und die Trainierbarkeit anzupassen.
- Sie lernen die Bedeutung des Sports der älteren Menschen kennen: Definition von Alter, positive Auswirkungen des Sports und negative Auswirkungen bei Inaktivität.
- Sie lernen die Bedeutung von Kraft, Beweglichkeit und Koordination im Alter kennen
- Sie erlernen funktionelle Übungen für Beinkraft und Arm- und Schultermuskulatur
- Sie lernen Übungen im Sitzen, Stehen und in der Bewegung durchzuführen.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 16.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

28.07.2017

Kosten

210,00 EUR

Fit bis ins hohe Alter

Zielgruppe

Übungsleiter „Gymnastik 55 plus“

Inhalte

Im Alter werden alle körperlichen Funktionen, die nicht mehr eingesetzt werden, besonders schnell abgebaut. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Selbstständigkeit älterer Menschen zu erhalten.

Inhaltlich vermittelt werden Übungen und Spiele zur Förderung der Gang- und Gehsicherheit. Die Muskeln werden gekräftigt und die Beweglichkeit wird durch Dehnübungen und Mobilisation gefördert.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 16.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

01.09.2017

Kosten

210,00 EUR

**Lehrgangs-
nummer**
17103653

Termin
13.10.2017-
15.10.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Referentin
Irene Buttler,
DRK-
Lehrbeauftragte
Gymnastik

Lehrgangsnummer

17113673

Termin24.11.2017 –
26.11.2017**Ort**Bad
Rothenfelde,
Hotel Noltmann-
Peters**Art der Veranstaltung**

Fortbildung

ReferentinGussi von Eßen,
DRK-
Lehrbeauftragte
Wasser-
gymnastik**Wassergymnastik „55 plus“****Zielgruppe**

Übungsleiter „Gymnastik 55 plus“

Inhalte

Die Schwerpunkte sind diesmal das Faszien-Training und rhythmische Bewegungen nach Musik.

Faszien sind das größte Sinnesorgan, auch das Kollagene Bindegewebsnetz genannt. Sie halten Knochen, Muskeln, Sehnen und Organe zusammen. Alle Bewegungen, die wir tun, leben von fließenden, subtilen Bewegungsimpulsen und Bewegungsabläufen.

Weitere Schwerpunkte sind rhythmische Bewegungen nach Musik.

Ziel ist es, diese Fitnesstrends in die Stunde zu integrieren und somit mehr Spaß und Abwechslung in unsere Wassergymnastik-Stunden zu bringen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Methodisch-didaktischer Aufbau von Übungseinheiten
- Zielgruppen-gerechtes Angebot von einzelnen Einheiten in der Wassergymnastik
- Übungen für die Sinneswahrnehmung

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. letzten Fortbildung. Bitte bringen Sie eine Kopie eines gültigen Erste-Hilfe-Trainings mit. (Die Bescheinigung darf nicht älter als 2 Jahre sein)

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 16.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

13.10.2017

Kosten

275,00 EUR

Sonstiges

Bitte bringen Sie einen eigenen Bademantel etc. mit, da die hierfür anfallenden Kosten **nicht** übernommen werden.



Hausnotruf, Häusliche Pflege, Menüdienst und mehr.

Tägliche Erreichbarkeit. Auch am Wochenende. Versprochen.

Das DRK ist überall in Ihrer Nähe. Unter der Info-Nummer 08000 365 000 erreichen Sie an 365 Tagen im Jahr – von 7 bis 22 Uhr – einen persönlichen Ansprechpartner, der Ihnen weiterhilft oder Sie an die Fachkräfte vor Ort weitervermittelt. Das DRK in Westfalen-Lippe steht seit vielen Jahren für eine Reihe von Serviceleistungen, Hilfestellungen und weiteren Angeboten auf hohem, zeitgemäßem Niveau. Unter der Marke „DRK zu Hause“ sind diese Angebote flächendeckend vernetzt. Wir bieten Ihnen einen hohen, verbindlichen Qualitätsstandard und vermitteln in ganz Westfalen-Lippe Angebote für Sie und Ihre Angehörigen.

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Individuelle Beratungstermine vor Ort.

Sie sind herzlich eingeladen, unsere vielfältigen Angebote einmal persönlich kennenzulernen. Gerne vereinbaren wir einen individuellen Termin mit Ihnen, um Sie umfassend zu beraten. Lebensqualität ist ein Ziel, das in jeder Lebensphase jedem Menschen zusteht – in jeder irgend verfügbaren Form. Hierzu gehört das zentrale Bedürfnis, auch im Alter die Regie zu behalten. Dabei geht es um nicht weniger als die gesamte Gestaltung des eigenen Lebens, vom Wohnen über die Alltagsgestaltung bis hin zur Teilhabe an allem, was unsere Gesellschaft lebenswert macht. Dazu zählen Freizeit- und Kulturangebot, das eigene Engagement, die persönliche Gesundheitsvorsorge, „lebenslanges Lernen“ und vieles mehr.

Info-Telefon 08000 365 000 · www.drk-zu-hause.de

Lehrgangsnummer

S. U.

Termin

S. U.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Lehrgang**Referentin**

Gabi
Naguschewski,
DRK-
Lehrbeauftragte
Tanzen

**Weiterbildung zur Übungsleitung
„Geselliges Tanzen in Gruppen“****Zielgruppe**

Menschen, die Kurse „Geselliges Tanzen“ leiten möchten

Inhalte

Der Lehrgang besteht aus einem Grund-, Aufbau- und Abschlusslehrgang.

Rhythmische Bewegung zur Musik bietet Ausgleich, Entspannung und Wohlbefinden. In diesem Kurs erlernen Sie alte und neue Tänze in ungezwungenem Zusammensein und Sie sind nach erfolgreicher Teilnahme anschließend in der Lage, Angebote „Geselliges Tanzen“ zielgruppengerecht durchzuführen.

Folgende Inhalte werden u.a. vermittelt:

- Einstudieren verschiedener Tänze und Tanzformen
- Rhythmik
- Tanzschrift
- Fragen der Vorbereitung und Durchführung von Tanzstunden
- Medizinisches Hintergrundwissen
- Einsatz technischer Mittel

Methoden:

- Referat, Unterrichtsgespräch, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit, Übung

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die DRK-Teilnehmer einen Lehrschein, externe Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Termine

Lehrgangsnummer 17023810	Grundlehrgang 17.02.2017– 20.02.2017 (Freitag – Montag)	Anmeldeschluss 16.01.2017
Lehrgangsnummer 17063820	Aufbaulehrgang 15.06.2017 – 19.06.2017 (Donnerstag – Montag inkl. des Feiertags)	Anmeldeschluss 04.05.2017
Lehrgangsnummer 17103830	Abschlusslehrgang 02.10.2017 – 06.10.2017	Anmeldeschluss 21.08.2017

Seminarzeiten

Die Weiterbildung beginnt i.d.R. um 11:00 Uhr und endet gegen 14:00 Uhr.

Kosten

420,00 EUR pro Lehrgang
zzgl. ca. 40,00 EUR einmalig für Unterrichtsmaterial (CDs, theoretischer Begleiter)

Bewegung bis ins Alter – Tanzen

Zielgruppe

Übungsleiter „Geselliges Tanzen“

Inhalte

Ziel dieser Fortbildung ist das Erlernen neuer Tänze, Vertiefung und Festigung bereits erworbener Kenntnisse sowie Erweiterung methodischer Fähigkeiten in der Tanzvermittlung.

Mixer, Round-, Square- und Line Dance, Kontratanz und Formen aus dem Gesellschaftstanz sowie Folklore- und Kreistänze werden angeboten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Es werden Lösungsmöglichkeiten für Probleme besprochen und Kontakte gepflegt. Die Tanzfreude soll dabei nicht zu kurz kommen.

Teilnahmevoraussetzungen

Frühestens 1 Jahr, spätestens 3 Jahre nach der Ausbildung bzw. Fortbildung.

Hinweis: Nach 3 Jahren müssen 32 Unterrichtseinheiten durchgeführt werden, um eine 3-jährige Lehrscheinverlängerung zu erhalten.

Termine

Lehrgangsnummer		Anmeldeschluss
17053841	12.05.2017 – 14.05.2017	31.03.2017
17103843	27.10.2017 – 29.10.2017	15.09.2017

Lehrgangszeiten

Die Fortbildungen beginnen jeweils am Freitag um 15:00 Uhr und enden am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Kosten

210,00 EUR

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Referentin

Gabi Naguschewski, DRK-Lehrbeauftragte Tanzen

Lehrgangsnummer

siehe rechte Seite

Termin

siehe rechte Seite

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Haus

Mariengrund

Art der Veranstaltung
Lehrgang

Referentin

Margaretha Hunfeld,
Ausbildungsreferentin des BVGT e.V.,
zertifizierte Trainerin IHK

Weiterbildung zur Übungsleitung „Gedächtnistraining“

Zielgruppe

Menschen, die ein Gedächtnistraining leiten möchten

Inhalte

Regelmäßiges Gedächtnis- und Konzentrationstraining trägt zu einer Steigerung der Gehirnleistung und der Lebensqualität bei. Der Bedarf an qualifizierten Trainern steigt mit der zunehmenden Zahl älterer Menschen und wachsenden Bewusstsein über die Vorteile eines guten Gedächtnisses sowie der Beherrschung von Merk- und Konzentrationstechniken in Alltag, Schule, Studium und Beruf.

Die Ausbildung zum Gedächtnistrainer umfasst drei Abschnitte à 5 Tage, die möglichst zusammenhängend besucht werden sollten.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Vermittlung des ganzheitlichen Ansatzes im Gedächtnistraining in Theorie und Praxis
- Grundlagen der Gehirnfunktionen und des Gedächtnisses: Aspekte des Lernens
- Mnemotechniken und weitere integrative Bestandteile des ganzheitlichen Gedächtnistrainings
- Aspekte der Gerontologie
- Methodik und Didaktik für Gedächtnistrainingsgruppen unter Berücksichtigung verschiedener Zielgruppen
- Selbsterfahren und Erleben der Methode

Methoden:

- Referat, Unterrichtsgespräch, Kleingruppenarbeit, Übungen

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die DRK-Teilnehmer einen Lehrschein, externe Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Sonstiges

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V. (BVGT e.V.)

Termine

Weiterbildungsbeginn in 2017

Lehrgangsnummer 17023710	Grundlehrgang 27.02.2017 – 03.03.2017	Anmeldeschluss 16.01.2017
-----------------------------	---	------------------------------

Lehrgangsnummer 17053720	Aufbaulehrgang 08.05.2017 – 12.05.2017	Anmeldeschluss 27.03.2017
-----------------------------	--	------------------------------

Lehrgangsnummer 17093730	Abschlusslehrgang 11.09.2017 – 15.09.2017	Anmeldeschluss 31.07.2017
-----------------------------	---	------------------------------

Lehrgangszeiten

Die Weiterbildung beginnt jeweils am Montag um 11:00 Uhr und endet am Freitag gegen 14:00 Uhr.

Kosten

490,00 EUR pro Lehrgang

zzgl. ca. 60,00 EUR Unterrichtsmaterial pro Ausbildungsabschnitt an den Bundesverband Gedächtnistraining e.V. (BVG e.V.)

NEU

**Lehrgangs-
nummer**

17013748

Termin

30.01.2017 –
01.02.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**

Fortbildung

Referentin

Margaretha
Hunfeld, Ausbil-
dungsreferentin
des BVGT e.V.,
zertifizierte
Trainerin IHK

Mit Sprache spielen

Zielgruppe

Menschen, die ein Gedächtnistraining leiten

Inhalte

Der spielerische, kreative Umgang mit Sprache ist wesentlicher Bestandteil unseres Gedächtnistrainings. Übungstypen zur Wortfindung wie Anagramme und Füllwörter sind häufig „Lieblingsübungen“ der Teilnehmer/innen. Diese Fortbildung soll Alternativen und Variationen zu diesen gängigen Übungen anbieten, um neue Akzente in den Trainings zu setzen.

Es geht um das Verknüpfen von Übungen aus den Trainingsbereichen Assoziatives Denken, Strukturieren und Kreativität mit dem Trainingsbereich Wortfindung.

Wir werden eigene Übungen entwickeln und an unterschiedliche Zielgruppen anpassen. Der biographische Ansatz findet dabei Berücksichtigung.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Montag um 14:00 Uhr und endet am Mittwoch gegen 14:00 Uhr

Anmeldeschluss

19.12.2016

Kosten

300,00 EUR

Kopfarbeit – aber bitte mit Spaß und zauberhaften Ideen

Zielgruppe

Menschen, die ein Gedächtnistraining leiten

Inhalte

Dieses Seminar bietet eine Vielfalt an fröhlichen und spannenden Übungen sowie Bewegungsaktivitäten in der Natur. Abwechslungsreiche Übungen, kleine Zauberkunststücke, Entspannungstechniken, Atemübungen, Lachyoga und Brainwalking werden vorgestellt und ausprobiert.

Bewegung, frische Luft, Anspannung und Entspannung – das sind die Elemente, die unser Denkkorgan liebt. Um die Fähigkeiten unseres Körpers und Geistes nutzen zu können, müssen wir sie vielseitig stärken und fördern.

Die gezeigten Elemente sind in der Kurs-/Gruppenarbeit leicht umzusetzen und unterstützen durch ihre Vielseitigkeit das ganzheitliche Konzept des Gedächtnistrainings. Über Freude, Lachen und Spaß kommt die Kreativität so richtig in Schwung und das verankert neues Wissen mit Leichtigkeit.

Durch den Besuch dieser Fortbildung wird Ihr Zertifikat verlängert.

Seminarzeiten

Die Fortbildung beginnt am Freitag um 15:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

17.03.2017

Kosten

300,00 EUR

Lehrgangsnummer
17043743

Termin
28.04.2017 –
30.04.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Sabine Tietze;
Fachreferentin
des BVGT e. V.

NEU

**Lehrgangs-
nummer**
17073749

Termin
14.07.2017 –
16.07.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Referentin
Dr. Michaela
Waldschütz,
Ausbildungs-
referentin des
BVGt e.V.

GGT für Berufstätige

- Ein Kurskonzept -

Zielgruppe

Menschen, die ein Gedächtnistraining leiten und mit Berufstätigen arbeiten möchten

Inhalte

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen ein Übungsangebot für Berufstätige kennen. Theorie und Praxis gehen hierbei Hand in Hand. Ein Programmvorschlag für sechs Einheiten à 90 Minuten wird vorgestellt, wobei jede der sechs Einheiten theoretische Aspekte und praktische Übungen umfasst.

Das Seminar beinhaltet anspruchsvolle Übungen zu den Trainingszielen des ganzheitlichen Gedächtnistrainings, theoretische Erläuterungen zur Funktionsweise des Gehirns, Tipps zur Arbeitsorganisation sowie die Anwendung unterschiedlicher Memotechniken. Die Schwerpunkte bei der Auswahl der Trainingsziele liegen auf Konzentration, Wortfindung, Merkfähigkeit, Fantasie und Kreativität. Zahlreiche Koordinationsübungen ergänzen das abwechslungsreiche Übungsangebot. Viele Gedächtnistrainer bieten Gedächtnistraining im Seniorenbereich an. Hier treffen wir oft auf heterogene Gruppen mit körperlich fitten oder weniger fitten Teilnehmern und auch Menschen mit dementiellen Veränderungen. Die Aktivierung der geistigen und körperlichen

Fähigkeiten dient hier neben der Freude am Tun auch dem Erhalt der Selbständigkeit. Mit passenden Übungsideen können wir diese individuellen Fähigkeiten fördern und fordern.

Dieses ganzheitliche Aktivitätstraining stellt die Freude und den Spaß am Mittun in den Vordergrund. Jeder Teilnehmer kann sich entsprechend seiner vorhandenen Ressourcen einbringen. Mit vielen bunten Alltagsmaterialien regen wir unterschiedliche Hirnstrukturen an und fördern die geistige und körperliche Beweglichkeit im Alter. Übungen mit Musik als auch biografische Elemente sind dabei wichtige Elemente.

Die Übungen sind in ihrem Schwierigkeitsgrad modifizierbar. Es werden Übungsideen vorgestellt, die sowohl für fittere Ältere als auch für Menschen mit Demenz geeignet sind.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 15:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 12:30 Uhr

Anmeldeschluss

02.06.2017

Kosten

300,00 EUR

Begeisterung wecken – wie geht das? Methodik und Didaktik im Gedächtnistraining

Zielgruppe

Menschen, die ein Gedächtnistraining leiten

Inhalte

Eine abwechslungsreiche Methodik ist Voraussetzung für eine gelungene Stunde Gedächtnistraining.

Wie gelingt es, die Übungen so zu gestalten, dass sie meine TeilnehmerInnen einerseits anspornen, die Denkleistung möglichst lange in „Spannung“ zu halten? Mit welchen Methoden gelingt andererseits der unterhaltsame, entspannende Charakter in der Stunde besonders gut? Wie wird aus einer „langweiligen“ Übung eine begeisternde Übung?

Inhalt der Fortbildung:

- Entwicklung einer spannenden Dramaturgie einer Stunde: Ein guter Start in die Stunde, Einbau von „Highlights“
- Mündliche Übungen
- Neue Übungen aus den Bereichen Wortfindung, Wahrnehmung und Kreativität
- Kollegiale Beratung und Austausch eigener Übungen der Teilnehmenden

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 15.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14.00 Uhr

Anmeldeschluss

08.09.2017

Kosten

300,00 EUR

Lehrgangsnummer

17103750

Termin

20.10.2017 –
22.10.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Referentin

Margaretha
Hunfeld,
Ausbildungs-
referentin des
BVGT e.V.,
zertifizierte
Trainerin IHK

NEU

**Lehrgangs-
nummer**

17113751

Termin

24.11.2017 –
26.11.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**

Fortbildung

Referentin

Agnes Boos,
Ausbildungs-
referentin des
BVG e.V.,
zertifizierte
Trainerin IHK

Denken und Bewegen: Ganzheitlich fit!

Zielgruppe

Menschen, die ein Gedächtnistraining leiten

Inhalte

In unserem Gedächtnistraining betonen wir das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele zur Aktivierung ganzheitlicher Fitness. Dieses grundlegende Trainingsziel steht im Vordergrund meines Seminars. Sie lernen einen bunten Übungsmix kennen, der diesen ganzheitlichen Ansatz unterstützt:

Körper: Bewegungs- und Dual- Task-Übungen zur Stärkung von Wahrnehmung, Konzentration, Koordination und Reaktion.

Geist: Neue Denkübungen und -spiele zur Verbesserung von Wortfindung, Denkfähigkeit, Fantasie und Merkfähigkeit.

Seele: Spaß und Freude mit kreativen Aufgaben und Übungsvorlagen, die möglichen verborgenen Talenten auf die Spur kommen.

Die Übungen bieten neue Impulse für ihr Trainingsangebot mit unterschiedlichen Zielgruppen. Zu den einzelnen Übungen werden methodische und inhaltliche Variationen vorgestellt und besprochen, um Sie an die jeweilige Trainingsgruppe anzupassen.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 15:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 12:30 Uhr

Anmeldeschluss

13.10.2017

Kosten

300,00 EUR



NEU

**Lehrgangs-
nummer**

17033926

Termin

10.03.2017 –
10.03.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**

Seminar

Referentin

Britta Krämer,
staatl. geprüfte
Gymnastik-
Lehrerin, gepr.
Präventologin,
zert. Reha-
Sporttrainerin
(Orthopädie)

Leben aus der Mitte – mit Spannung und Entspannung agieren

Tagesveranstaltung

Zielgruppe

Menschen, die sich ehren-, neben- und hauptamtlich für und mit Menschen engagieren und Gruppen leiten, alle Interessierten

Inhalte

"Leben aus der Mitte- mit Spannung und Entspannung agieren"

Körperzentrum, Schwerpunkt, power-house - egal wie wir es nennen; der Mittelpunkt unseres Körpers ist die Ausgangsposition für unser Wohlbefinden.

Von hier werden die Balance, die Verdauung und auch die Fähigkeit der Koordination gesteuert. Wenn beim Zentrum „alles im Lot“ ist, dann ist schon viel gewonnen und dafür wollen wir in diesem Seminar etwas tun!

Es geht darum, ein besseres Bewusstsein für die Knochen, Bänder, Muskeln und Gelenke zu entwickeln. Hierzu werden kräftigende und entspannende Übungen durchgeführt. Nach der Erarbeitung werden die Übungen gleich in die Praxis umgesetzt und geübt, so dass Sie viele Tipps für Ihren Alltag und für Ihre Gruppenstunde vor Ort mitnehmen können.

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 10:00 Uhr und endet am Freitag gegen 16:30 Uhr.

Anmeldeschluss

27.01.2017

Kosten

75,00 EUR

Sonstiges

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und ein Handtuch mit.

Tanzen Sie sich in den Frühling!

Zielgruppe

Menschen, die sich ehren-, neben- oder hauptamtlich für Menschen engagieren, die mit Gruppen arbeiten und alle Interessierten

Inhalte

An diesem Wochenende geht es darum, sich tänzerisch mit den Möglichkeiten seines Körpers zu beschäftigen.

Es wird im Liegen, im Sitzen, im Stehen, im Zweierkontakt getanzt, jeder tanzt für sich allein und in der Gruppe und es jeder probiert sich dabei kreativ und spielerisch aus.

Sie bewegen sich dabei „nach Lust und Laune“:

- mit der Musik
- auf allen Ebenen
- im Raum
- in der Begegnung
- für sich allein
- mit und ohne Stimme
- mit Gestik und Mimik
- mit allen Sinnen und ihren verschiedenen Anteilen

Dabei werden wir uns schwerpunktmäßig dem Thema Frühling und Ostern widmen.

Angeleitete Phasen, in denen Sie Methoden und Übungen kennenlernen, die Sie als ehrenamtlicher oder hauptamtlich Tätiger an Kinder, Erwachsene oder Senioren weitergeben können, wechseln sich mit kreativen und freien Phasen ab.

Es sind keine Vorerfahrungen nötig.

Vor allem viel Spaß an der eigenen Kreativität und an der Bewegung ist gefragt!

„Tanz ist die einzige Kunst, in der wir selbst der Stoff sind, aus dem sie gemacht ist.“ - Ted Shawn

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 16:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Anmeldeschluss

17.02.2017

Kosten

210,00 EUR

Sonstiges

Mitzubringen sind bequeme Sporthosen, Stoppersocken oder Ballettschlappen und Materialien, die Sie mit dem Thema Frühling und Ostern in Verbindung bringen (Staubwedel, Plastikostereier, Kuschelhasen etc.).

Lehrgangsnummer
17033927

Termin
31.03.2017 –
02.04.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Seminar

Referentin
Andrea
Szelinski,
Dipl.- Sozial-
pädagogin,
Tanzpädagogin

NEU**Lehrgangsnummer**

16063928

Termin09.06.2017 –
10.06.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Seminar

ReferentinHeike Haverbeck;
Klangpädagogin
nach Peter Hess
Erzieherin,
ILP-Coach
(Integrierte
Lösungs-
orientierte
Psychologie) i.A
Bachelor.Sc.
Komplementäre
Methoden**Mit Klangschalen und Gong Kurs- und Gruppenstunden bereichern****Zielgruppe**

Menschen, die sich ehren-, neben- und hauptamtlich für und mit Menschen engagieren und Gruppen leiten, alle Interessierten

Inhalte

Bewusst und zielgerichtet eingesetzt, können Klänge auf eine ganz besondere Weise Ihre Gruppenarbeit mit Entspannungs- oder Bewegungseinheiten bereichern. Vielfältige Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Klänge von Klangschalen und Gongs fördern die Entspannung, verbinden die Gruppe, unterstützen Stressabbau sowie Regeneration.

Spüren Sie selbst die ganzheitliche Wirkung der Klänge, genießen Sie sichere Klangräume und erfahren Sie wie Klänge Ihre Gruppe bereichern und begleiten können.

Inhalte:

- die Wirkung von Klängen mit allen Sinnen erfahren
- mit Klängen Entspannen und Energie schöpfen
- unterschiedliche Klänge kennenlernen und bewusst einsetzen
- Klangelemente für Gruppen kennen lernen und ausprobieren
- Verlauf von Gruppen- und Kurstunden mit Klängen sicher begleiten
- Integration in die eigenen Praxis

Anmeldeschluss

28.04.2017

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 16:00 Uhr und endete am Samstag gegen 12:30 Uhr.

Kosten

155,00 EUR

Gewusst wie - Stressfaktoren positiv für sich und andere nutzen

Zielgruppe

Menschen, die sich ehren-, neben- und hauptamtlich für und mit Menschen engagieren und Gruppen leiten, alle Interessierten

Inhalte

Stress muss nicht unbedingt negativ sein, im Gegenteil: wer mit Stress richtig umgeht, kann Herausforderungen souverän bestehen. Voraussetzung dafür ist, dass wir verstehen, wie wir unsere „Stress-energie“ gezielt nutzen können, um Aufgaben gut zu bewältigen und mit Gruppen stressfrei zu arbeiten.

Inhalte:

- Stress-Theorie (Stressoren, Stressreaktionen)
- Stärkung von Selbstwirksamkeit, Handlungskompetenz, Gelassenheit
- Erkennen individueller Stressfaktoren, Konfliktfelder und Stressoren in unserem Umfeld
- Umgang mit Stressverstärkern: Persönliche Einstellungen – Hilfreiche Grundsätze entwickeln
- Prioritäten setzen – Aktivitäten fokussieren
- Was wollen/müssen wir erreichen? Systematische Handlungsplanung und -umsetzung
- Entspannungsübungen (Muskelentspannung nach Jacobsen, Tiefenentspannung, Body Scan etc.)

Seminarziele:

- Sie erhalten einen Überblick zum Spektrum Stress und zu Methoden der Stressbewältigung,
- Sie werden für das eigene (Anspruchs-)Verhalten bei Anfragen und Wünschen sensibilisiert,
- Sie gewinnen Erkenntnisse zu persönlichen Grenzen und Vorstellungen über Ziele und Prioritäten
- Sie lernen verschiedene Entspannungsmethoden kennen,
- Sie erhalten pragmatische Anleitungen zu einem „entstressten“ Zeitmanagement zur schnellen, unkomplizierten und effektiven Umsetzung in Ihren Alltag und ihrer Arbeit mit Gruppen.

Anmeldeschluss

08.09.2017

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 16:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 12:30 Uhr.

Kosten

210,00 EUR

Lehrgangsnummer
17103929

Termin
20.10.2017 –
22.10.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Seminar

Referentin
Kristina Frönd,
Diplom-
Pädagogin,
Kinder- und
Jugendlichen-
psychothera-
peutin

Lehrgangsnummer

17113925

Termin03.11.2017 –
05.11.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Seminar

ReferentinBarbara
Bunnefeld,
Bildungs-
referentin

Ein Mix für Körper, Geist und Seele

Zielgruppe

Menschen, die sich ehren-, neben- oder hauptamtlich für Menschen engagieren und Gruppen leiten, alle Interessierten

Inhalte

Ein Wochenende mal ganz anders? Manchmal muss und sollte man innehalten, um sich dem Treiben zu entziehen, sich auf sich selbst zu besinnen und neue Energien zu tanken.

Dies Wochenende hilft Ihnen aus dem „normalen“ Alltag auszusteigen, den eigenen Atem zu spüren, sich in die Augen und mit anderen Augen zu sehen und die inneren Bilder leuchten zu lassen.

Nur wer selbst seine innere Mitte und Ruhe findet, kann anderen Menschen begegnen und sich auf sie einlassen.

Sie erfahren und erspüren Einheiten aus dem Yoga, der Augenschule, dem Gedächtnistraining und dem Entspannungsbereich. Durch diese Übungen wird es Ihnen gelingen, sich selber zu erleben und positive Erfahrungen zu nutzen. Einzelne Übungen lassen sich auch in die Arbeit mit Gruppen integrieren.

Anmeldeschluss

22.09.2017

Seminarzeiten

Das Seminar beginnt am Freitag um 16:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Kosten

210,00 EUR



Inhousefortbildungen im Themenfeld „Kinder, Jugend und Familie“

Wünschen Sie eine passgenaue Weiterbildung, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist und die spezifischen Merkmale Ihres Arbeitsfeldes berücksichtigt?

Unsere Inhouse- und Teamfortbildungen bieten

- Lösungen vor dem Kontext der charakteristischen Merkmale Ihrer Einrichtung
- Inhalte und Schwerpunkte, die Sie wünschen
- einen Wissenstransfer ohne Informationsverlust
- die Chance, als Team an einem gemeinsamen Anliegen zu arbeiten

Sie bestimmen

- das Thema
- den Termin
- den Tagungsort
- den Teilnehmerkreis

Wir

- entwickeln das Konzept, im Dialog mit Ihnen
- stellen kompetente Referentinnen und Referenten
- koordinieren Termine und Absprachen
- wickeln den verwaltungstechnischen Overhead ab

Sprechen Sie uns gerne an unter: 0251-9739-116 oder
barbara.kirk@drk-westfalen.de.

Fortbildung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Drogensuchtselbsthilfe

Zielgruppe

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Drogen-/ Suchtbekämpfung

Inhalte

Darstellung und Diskussion aktueller Entwicklungen in der Suchtselbsthilfe auf Bundes- und Landesebene

- Sachstandsberichte zur Arbeit der Regionalgruppen
- Ausblick auf 2018
- Bearbeitung eines Schwerpunktthemas, das 2016 abgestimmt wird

Anmeldeschluss

10.10.2017

Lehrgangsnummer

753

Termin

01.12.2017 –
03.12.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Referenten

Annegret Storp
und Norbert
Beine, Sucht-
therapeuten

Lehrgangsnummer
751

Termin
13.01.2017 –
14.01.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referent
Paul Rhein,
Dozent für
Methoden-
und Sozial-
kompetenz

Qualifizierung für ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter von Seniorenenerholungsmaßnahmen

Grundlagenseminar

Zielgruppe

Menschen, die Seniorinnen und Senioren in Erholungsmaßnahmen begleiten möchten

Inhalte

Auf jeder Reise gibt es Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die besondere Anforderungen an die Kompetenzen der Begleiterinnen und Begleiter und die Toleranz der Mitreisenden stellen. Strategien zum sicheren Umgang mit „Dauerrednern“, „Quertreibern“, „Eigenbrötlem“, „Besserwissem“ etc. sollen u. a. auch im Rollenspiel (nur auf freiwilliger Basis) eingeübt werden.

Grundsätzlich soll dem Thema „Kritik üben“ breiter Raum gegeben werden, in dem auch kritische Rückmeldungen trainiert werden können.

Eine Vertiefung des Verhandlungsgeschicks der Begleitungsperson soll mit der Seminararbeit „Fordern lernen“ angestrebt werden.

Der bereits mit „Haus-Check-Listen“ und anderen Arbeitshilfen begonnene Aufbau von Netzwerken soll an diesen beiden Tagen ebenfalls nicht „zu kurz“ kommen.

Anmeldeschluss

15.11.2016

Kosten

250,00 EUR

Sonstiges

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ehrenamtlich für das Deutsche Rote Kreuz in Westfalen-Lippe tätig sind und von den Kreisverbänden entsendet werden, entfällt die Teilnahmegebühr.

Qualifizierung für ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter von Seniorenenerholungsmaßnahmen

Aufbauseminar „Freizeitgestaltung in Seniorenenerholungsmaßnahmen

Zielgruppe

Ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter von Seniorenenerholungsmaßnahmen

Inhalte

Eine Fülle neuer Anregungen zur aktiven Freizeitgestaltung in Seniorenreisen sind Gegenstand dieser Fortbildung. Elemente aus Gymnastik und Yoga sowie aus dem Gedächtnistraining und der Augenschule bieten eine Vielfalt spannender und entspannender Impulse für gemeinsame Freizeiterlebnisse.

Anmeldeschluss

15.11.2016

Kosten

250,00 EUR

Sonstiges

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ehrenamtlich für das Deutsche Rote Kreuz in Westfalen-Lippe tätig sind und von den Kreisverbänden entsendet werden, entfällt die Teilnahmegebühr

Für einen „Markt der Möglichkeiten“ bittet die Referentin die Teilnehmenden um schriftliche Ideen zum Thema, die dann für alle vervielfältigt werden können.

Lehrgangsnummer
752

Termin
10.02.2017 –
11.02.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Referentin
Barbara
Bunnefeld,
Bildungs-
referentin



Fachtagung „Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder“

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren

Inhalte

Mit diesem Angebot laden wir Fachkräfte für die gemeinsame Erziehung, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, Ergänzungskräfte, Leiterinnen und Leiter aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren ein, in denen gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder praktiziert wird.

Das konkrete Tagungsprogramm wird in Abstimmung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Arbeitskreise „Integration“ geplant.

Anmeldeschluss

15.09.2017

Kosten

130,00 EUR mit Übernachtung im EZ und Verpflegung

110,00 EUR ohne Übernachtung, mit Verpflegung

**Lehrgangs-
nummer**
732

Termin
27.11.2017 –
28.11.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fachtagung

Referent
Rosi Nieters,
Dipl. Soz. Päd.,
Kranken-
schwester, u. a.

Interkulturelle Öffnung im DRK Landesverband Westfalen-Lippe e. V.

Für den DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. ist die Interkulturelle Öffnung (IKÖ) seit vielen Jahren ein wichtiges Thema. Ziel ist es, dass sich die Vielfalt der Gesellschaft in allen Bereichen des Deutschen Roten Kreuzes widerspiegelt.

Um den Prozess der Interkulturellen Öffnung zu fördern, zu begleiten und ihn lebendig und praxisnah mit Leben zu füllen, bedarf es entsprechender Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen.

Das Team des Fachbereichs Suchdienst/Migration im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. bietet daher regelmäßig verbandsinterne sowie verbandsübergreifende IKÖ-Schulungsmaßnahmen, wie z. B.

- Kompetenztrainings,
 - Sensibilisierungstrainings,
 - Inhouse-Veranstaltungen sowie
 - Coaching- und Beratungsangebote
- für die Mitarbeitenden in Diensten und Einrichtungen an.

Bei Fortbildungswünschen und näherem Informationsbedarf zum Thema Interkulturelle Öffnung steht Ihnen im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. als Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Anne Artmeyer

Abt. I Fachbereich Suchdienst/Migration

Tel.: 0251 9739-199

anne.artmeyer@drk-westfalen.de

drk-westfalen.de/ueber-uns/migration/interkulturelle-oeffnung.html



Kooperationspartner des DRK-Institut für Kommunikation und Bildung Fachbereich Gesundheit und Soziales

DRK-Bildungswerk Borken

- Seit 1994 staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach § 23 Weiterbildungsgesetz NRW
- Seit 2006 offizielle Beratungsstelle für NRW
- Seit 2008 vom TÜV-Rheinland nach DIN ISO 9001:2008 und nach § 84 SGB III §§ 7-8 AZWV zertifiziert
- Ihr Partner für Bildung

Schwerpunkte des DRK-Bildungswerks sind Seminare in den Bereichen:

- Gesundheit und Prävention
- Beruf und Weiterbildung
- Familie und Entwicklung
- Sprache und Medien
- Freiwilliges Engagement und Ehrenamt

Das komplette Bildungsangebot finden Sie unter **www.drk-bildungswerk.de** oder bestellen Sie kostenlos das neue Programmheft 2017:

DRK-Bildungswerk im Kreis Borken
Röntgenstr. 6
46325 Borken
Tel.: 02861 8029-200
Fax.: 02861 8029-115
bildungswerk@kv-borken.drk.de

DRK-Familienbildungswerk des DRK-Landesverbandes Nordrhein

Auf'm Hennekamp 71
40255 Düsseldorf

Gesundheitsprogramme

Frau Ursula Piechotta
Tel.: 0211 3104-222
u.piechotta@drk-nordrhein.net

Familienbildung

Frau Katrin Arndt
Tel.: 0211 3104-224
k.arndt@drk-nordrhein.net

Fachbereich III

Die Bildungsveranstaltungen des Fachbereiches III:

- **Bevölkerungsschutz**
- **Erste Hilfe**
- **Betriebssanitäter**

Der Fachbereich **Bevölkerungsschutz** umfasst die Ausbildungen von Führungskräften und Funktionskräften in der „Nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr“ z. B. in den Einsatzeinheiten.

Gemeinsam mit den Fachreferenten des Landesverbandes werden Lehr-Lernprogramme für die Ausbildung von fachdienstlich spezialisierten Fachkräften entwickelt. Durch die Aus- und Fortbildungen von Fachdienst-Ausbildern ermöglichen wir den Kreisverbänden ihre Fachdiensthelfer selbst zu schulen.

Das IBK ist eine von der Qualitätssicherungsstelle der Berufsgenossenschaften gemäß DGUV Grundsatz 304-001 anerkannte Bildungseinrichtung zur **Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in den Erste-Hilfe-Programmen**. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kreisverbänden qualifizieren wir Lehrer und RK-Mitarbeiter zu Erste-Hilfe-Ausbildern und sorgen für ein bedarfsgerechtes Angebot an Aus- und Fortbildungen.

Seit 25 Jahren führen wir Aus- und Fortbildungen für **Betriebssanitäter** durch. Das IBK hat dazu entsprechend des DGUV Grundsatzes 304 - 002 von der Qualitätssicherungsstelle der Berufsgenossenschaften eine Ermächtigung. Zu unseren Kunden zählen Betriebe aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Ausbildungen in den verschiedenen Fachbereichen werden von den pädagogischen Mitarbeitern des IBK und den Fachreferenten des Landesverbandes, aber zu einem großen Teil auch von Honorardozenten, die fachlich zugeordneten Lerngruppen angehören, durchgeführt.

Es versteht sich, dass wir sowohl auf der Landesebene z.B. mit zuständigen Ministerien, anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und anderen Hilfsorganisationen vernetzt sind. Auf der Bundesebene arbeiten wir in Projekt- und Fachgruppen mit dem Generalsekretariat und den anderen Landesverbänden und deren Bildungseinrichtungen zusammen.



Fachbereichsleitung

Michael Zengerink

Tel.: 0251 9739-153

michael.zengerink@drk-westfalen.de

Pädagogische Mitarbeiterin

Sigrid H. Bohnen

Tel.: 0251 9739-203

sigrid.bohnen@drk-westfalen.de

Verwaltung

Sabine Jordan, Tel.: 0251 9739-181

QM-Zertifizierung

ISO 9001:2008 (TÜV Rheinland)

BG-Zertifizierung

DGUV Grundsätze 304-001 und 304-002

Inhaltsverzeichnis

FACHBEREICH III BEVÖLKERUNGSSCHUTZ, ERSTE HILFE & BETRIEBSSANITÄTER

Bevölkerungsschutz - Fachdienste

80

Sanitätsdienstausbilderschulung	80
Ausbilderschulung – Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit –	82
Fortbildung für Ausbilder – Technik und Sicherheit –	83
Ausbilderschulung – Sprechfunker –	84
Fortbildung für Ausbilder – Sprechfunk –	85
Ausbilderschulung – ABC-Grundausbildung –	86
Fortbildung für ABC-Ausbilder	87
Ausbilderschulung – Stromversorgung –	88
Fortbildung für Ausbilder – Stromversorgung –	89
Ausbildung zum Verpflegungshelfer	90
Ausbildung zum Feldkoch / zur Feldköchin	91
Ausbilderschulung – Betreuungsdienst –	92
Fortbildung für Ausbilder – Betreuungsdienst –	93
Ausbildung zum/r Kriseninterventionshelfer/in (KIH)	94
Fortbildung für Ausbilder – Basisnotfallnachsorge –	95
Ausbildung zum Medizin-Produkte-Beauftragten	96
Ausbildung zum Hygienebeauftragten	97

Bevölkerungsschutz - Führungskräfte

98

Führen im Einsatz I und II – Gruppenführer-Ausbildung	98
Führen im Einsatz III und IV – Ausbildung zum Zugführer	100
Ausbildung zum Verbandführer	101
Grundlagen der Stabsarbeit	102
Fortbildung für Führungskräfte – Thema: Unterricht der HGA Einsatz	103
Fortbildung für Führungs- und Leitungskräfte – Thema: Planung und Durchführung von Sanitätseinsätzen	104
Fortbildung für Führungskräfte – Thema: Pressesprecher im Einsatz	105
Fortbildung für Führungskräfte – Thema: Einsatzszenarien am Planspiel	106

Erste Hilfe - Ausbildungsschulungen

108

Methodisch-didaktische Grundlagen für Ausbilder	108
Schulung zum Erste-Hilfe-Ausbilder	109
Schulung für Lehrer zum Erste-Hilfe-Ausbilder mit Sanitätsausbildung	110
Fort- und Weiterbildungen für Erste-Hilfe-Ausbilder	112

Betriebssanitäter

114

Ausbildung zum Betriebssanitäter	114
Fortbildung für Betriebssanitäter	115

Lehrgangsnummer

17072310

Termin08.07.2017 –
15.07.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Lehrgang

Sanitätsdienstausbilderschulung

Zielgruppe

Erfahrene Erste-Hilfe-Ausbilder mit gültigem Lehrschein, abgeschlossener Sanitätsdienstausbildung (oder höherwertig, Rettungshelfer, Rettungssanitäter, Rettungsassistent, Notfallsanitäter) und Einsatzerfahrung im Sanitätsdienst sowie der Bereitschaft und Verpflichtung dem Kreisverband gegenüber, als Sanitätsdienstausbilder aktive Ausbildungsarbeit zu leisten.

Inhalte

Den Teilnehmern werden die methodischen, didaktischen und fachlichen Grundlagen zur Durchführung von Sanitätsdienstausbildungen vermittelt.

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Samstag um 10:00 Uhr und endet am Samstag gegen 14:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

995,00 EUR inkl. Lehrunterlagen

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Sigrid Bohnen Tel.: 0251 9739-203

Sonstiges

Die Lehrunterlagen erhalten die Teilnehmer bei der Veranstaltung.

Der neue LUCAS® 3.

smart. slim. connected.



Hightech Rucksack

- Extrem robust durch Hardshellmaterial
- Zahlreiche reflektierende Elemente
- LUCAS 3 kann im geschlossenen Rucksack aufgeladen werden
- Ladezustand wird im Sichtfenster angezeigt



Innovative Rückenplatte

- Leichter und dünner
- Mehr Stabilität durch neues Design
- Erheblich transparenter auf den Röntgenaufnahmen



Datenübertragung per Bluetooth

- Übersichtliches Reporting von Kompressionszahl und -dauer, Pausenzahl und -dauer mit kostenfreier Software
- Einfache Übertragung per Knopfdruck
- Anzeige von Ladezustand der Batterien und der Ladegerätverbindung



LUCAS® 3 für eine High Performance CPR ab Beginn der lebensrettenden Massnahmen. Erfahren Sie mehr unter www.physio-control.com

**Lehrgangs-
nummer**
s.u.

Termin
s. u.

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Lehrgang

Ausbilderschulung – Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit –

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter, die an einer Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit teilgenommen haben und über Unterrichtserfahrung verfügen. Die Teilnehmer müssen sich dem Kreisverband gegenüber verpflichten, als Ausbilder zur Verfügung zu stehen.

Inhalte

Die Teilnehmer erhalten eine Einweisung in das didaktische Konzept der Lehrunterlage „Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit“.

Lehrgangsvoraussetzungen

Haben die Teilnehmer noch keine oder wenig Unterrichtserfahrung (z. B. als Erste-Hilfe-Ausbilder), ist die vorhergehende Teilnahme an einem Lehrgang „Methodisch-didaktische Grundlagen für Ausbilder“ zwingend erforderlich.

Termine

17032332	17.03.2017 – 19.03.2017
	25.03.2017 – 26.03.2017

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Freitag um 18:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Fachliche Auskunft

Armin Tretnner Tel: 0251 9739-205

Fortbildung für Ausbilder – Technik und Sicherheit –

Zielgruppe

Alle Ausbilder im Fachbereich „Technik und Sicherheit“

Inhalte

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an aktuellen Entwicklungen im Fachdienst und vertiefen einzelne Themenbereiche.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

115,00 EUR

Auskunft

Armin Tretner Tel.: 0251 9739-205

Sonstiges

Durch die Teilnahme an der Fortbildung werden die entsprechenden Lehrberechtigungen für 3 Jahre verlängert.

Lehrgangs- nummer

17052331

Termin

13.05.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Ver- anstaltung

Fortbildung

Lehrgangsnummer

17012336

Termin20.01.2017 –
22.01.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Lehrgang

Ausbilderschulung – Sprechfunker –

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter, die als Ausbilder im Fernmeldedienst im Bereich der Sprechfunker-Ausbildungen tätig werden sollen

Inhalte

Die Teilnehmer erhalten eine Einweisung in das didaktische Konzept der Lehrunterlage „Sprechfunkausbildung“.

Teilnahmevoraussetzungen

Unterrichtserfahrung bzw. der Lehrgang „Methodisch-didaktische Grundlagen für Ausbilder“ sind erforderlich.

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Freitag um 18:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

315,00 EUR

Fachliche Auskunft

Armin Tretner

Tel.: 0251 9739-205

Fortbildung für Ausbilder – Sprechfunk –

Zielgruppe

Ausbilder im Fachbereich „Fernmeldedienst/Sprechfunke“

Inhalte

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an aktuellen Entwicklungen im Fachdienst und vertiefen einzelne Themenbereiche.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr

Kosten für externe Teilnehmer

115,00 EUR

Fachliche Auskunft

Armin Tretner Tel.: 0251 9739-205

Sonstiges

Durch die Teilnahme an der Fortbildung werden die entsprechenden Lehrberechtigungen für 3 Jahre verlängert.

Lehrgangs- nummer

17112337

Termin

11.11.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Ver- anstaltung

Fortbildung

**Lehrgangs-
nummer**
17082380

Termin
25.08.2017 –
27.08.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Lehrgang

Ausbilderschulung – ABC-Grundausbildung –

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter, die als ABC-Ausbilder tätig werden sollen und bereits über Unterrichtserfahrung verfügen bzw. den Lehrgang „Methodisch-didaktische Grundlagen für Ausbilder“ absolviert haben. Insbesondere ehemalige ABC-Ausbilder, SAN-Ausbilder und Ausbilder mit themenbezogenen Grundkenntnissen

Inhalte

Die Teilnehmer erhalten eine Einweisung in das didaktische Konzept der Lehrunterlage

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Freitag um 18:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 17:00 Uhr

Kosten für externe Teilnehmer

315,00 EUR

Fachliche Auskunft

Armin Tretner Tel: 0251 9739-205

Fortbildung für ABC-Ausbilder

Zielgruppe

Ausbilder im Fachbereich „ABC-Grundausbildung“

Inhalte

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an aktuellen Entwicklungen im Fachdienst und vertiefen einzelne Themenbereiche.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

115,00 EUR

Fachliche Auskunft

Armin Tretner Tel: 0251 9739-205

Sonstiges

Durch die Teilnahme an der Fortbildung werden die entsprechenden Lehrberechtigungen für 3 Jahre verlängert.

Lehrgangs-

nummer

17092381

Termin

16.09.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Ver- anstaltung

Fortbildung

**Lehrgangs-
nummer****Termin**

Wird noch
bekannt
gegeben

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**

Lehrgang

Ausbilderschulung – Stromversorgung –

Zielgruppe

Elektrofachkräfte mit entsprechender Berufsausbildung.

Inhalte

Den Teilnehmern werden die methodisch, didaktischen und fachlichen Grundlagen zur Schulung von Fachkräften im Bereich „Stromversorgung“ vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Unterrichtserfahrung
- Teilnahme am Lehrgang „Stromversorgung“

Haben die Teilnehmer noch keine Unterrichtserfahrung, ist die vorhergehende Teilnahme an einem Lehrgang „Methodisch-didaktische Grundlagen für Ausbilder“ zwingend erforderlich. Die Teilnehmer müssen sich dem Kreisverband gegenüber verpflichten, als Ausbilder zur Verfügung zu stehen.

Fachliche Auskunft

Armin Tretner Tel: 0251 9739-205

Fortbildung für Ausbilder – Stromversorgung –

Zielgruppe

Ausbilder im Fachbereich - Stromversorgung -

Inhalte

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an aktuellen Entwicklungen im Fachdienst und vertiefen einzelne Themenbereiche.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Kosten

115,00 EUR

Fachliche Auskunft

Armin Tretner Tel: 0251 9739-205

Sonstiges

Durch die Teilnahme an der Fortbildung werden die entsprechenden Lehrberechtigungen für 3 Jahre verlängert.

Lehrgangs- nummer

17022335

Termin

18.02.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Ver- anstaltung

Fortbildung

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

DRK-Logistikzentrum in Nottuln

Art der Veranstaltung

Ausbildung

Ausbildung zum Verpflegungshelfer

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter, die als Verpflegungshelfer in einer Einsatzeinheit tätig werden

Inhalte

Es werden Inhalte zu folgenden Themenkomplexen vermittelt:

- Aufgaben, Stärke, Gliederung und Ausstattung des Verpflegungstrupps
- Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungs- und Sicherheitsmaßnahmen
- Mobile Küchen
- Beschaffung, Lagerung und Bestandsverwaltung
- Speisepläne und Mengenberechnung
- Verwendung/Vorbereitung von Nahrungsmitteln
- Warmverpflegung und Getränke
- Ausgabe der Verpflegung
- Reinigung und Wartung
- Verwaltungsarbeiten
- Der Wasserversorgungssatz (Theorie und Praxis)

Termine

Lehrgangsnummer

17022323	10.02.2017 – 12.02.2017	Teil I
	18.02.2017 – 19.02.2017	Teil II
	25.02.2017 – 25.02.2017	Teil III
17102323	06.10.2017 – 08.10.2017	Teil I
	14.10.2017 – 15.10.2017	Teil II
	21.10.2017 – 21.10.2017	Teil III

Lehrgangszeiten

Die Lehrgänge beginnen jeweils um 08:15 Uhr und enden gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

380,00 EUR

Fachliche Auskunft

Martin Voges 0251 9739-175

Ausbildung zum Feldkoch/zur Feldköchin

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter, die als Feldkoch vorgesehen sind

Inhalte

Den Teilnehmern wird die Planung, Vorbereitung und Herstellung von Verpflegung, einschließlich Aufbau und Betrieb von Feldkochherden vermittelt. Sie lernen den Umgang mit der Ausstattung unter Berücksichtigung entsprechender Vorschriften. Die Ausbildung erfolgt in Theorie und Praxis.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmer müssen 18 Jahre alt sein und den Fachlehrgang „Verpflegung im K-Fall“ bzw. „Verpflegungshelfer“ absolviert haben und die Ausstattung des Verpflegungsdienstes beherrschen. Sie müssen den Nachweis der erfolgten Erstbelehrung gemäß Infektionsschutzgesetz vorlegen.

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Freitag um 18:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

485,00 EUR

Fachliche Auskunft

Martin Voges Tel.: 0251 9739-175

Sonstiges

Im Anschluss an die theoretische Ausbildung findet die Praxisausbildung statt. Die ist im Zusammenhang mit einer DRK-Großveranstaltung geplant. Der Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Einsatzbekleidung und zwei Garnituren Kochbekleidung sind zum Lehrgang mitzubringen.

**Lehrgangs-
nummer**
17032324

Termin
24.03.2017 –
26.03.2017

Ort
DRK-Logistik-
zentrum in
Nottuln

**Art der Ver-
anstaltung**
Ausbildung

Lehrgangsnummer

s.u.

Termin

s.u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Ausbilderschulung – Betreuungsdienst –

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter, die an einer Betreuungsdienst Grund- und Fachdienstausbildung teilgenommen haben und über Unterrichtserfahrung verfügen.

Inhalte

Die Teilnehmer erhalten eine Einweisung in die jeweils aktuelle Lehrunterlage.

Termine

Lehrgangsnummer

17082320

04.08.2017 – 06.08.2017

Teil I

11.08.2017 – 13.08.2017

Teil II

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt jeweils am Freitag um 18:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

380,00 EUR

Fachliche Auskunft

Martin Voges

Tel.: 0251 9739-175

Fortbildung für Ausbilder – Betreuungsdienst –

Zielgruppe

Ausbilder Fachdienstausbildung Betreuungshelfer und Helfergrundausbildung Betreuungsdienst

Inhalte

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an aktuellen Entwicklungen im Fachdienst und vertiefen einzelne Themenbereiche.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

378,00 EUR

Fachliche Auskunft

Martin Voges Tel.: 0251 9739-175

Sonstiges

Durch die Teilnahme an der Fortbildung werden die entsprechenden Lehrberechtigungen für 3 Jahre verlängert.

Lehrgangsnummer

17102321

Termin

07.10.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Lehrgangsnummer
17022328

Termin
17.02.2017 –
25.02.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Ausbildung

Ausbildung zum/r Kriseninterventionshelfer/in (KIH)

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter, die in einem Kriseninterventionsteam tätig werden wollen sowie Ausbilder für Basisnotfallnachsorge zur Erweiterung des Hintergrundwissens

Inhalte

Die Ausbildung Kriseninterventionshelfer/in umfasst 80 Unterrichtseinheiten, an die sich unmittelbar die Abschlussprüfung anschließt.

Die Ausbildung entspricht den Qualitätsstandards und Leitlinien der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und ist damit auch über das DRK hinaus anerkannt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Teilnahme an allen Ausbildungstagen und der Abschlussprüfung
- Mindestalter: 23 Jahre
- physische und psychische Eignung
- soziale Kompetenz und Fähigkeit zur Empathie
- Teamfähigkeit
- tadelloser Leumund
- Bereitschaft zur Reflektion des eigenen Handelns
- Bereitschaft zur Teilnahme an Aus- und Fortbildungen
- Vorherige Teilnahme an einem Lehrgang Basisnotfallnachsorge (BNN) oder einer gleichwertigen Ausbildung ist zwingend erforderlich

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt Freitagabend um 18:00 Uhr und endet nach Abschluss der Prüfung am darauf folgenden Wochenende samstags um ca. 18:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

940,00 EUR

Fachliche Auskunft

Martin Voges Tel.: 0251 9739-175

Sonstiges

Im Vorfeld des Lehrgangs werden die angemeldeten Interessenten zu einer Informationsveranstaltung in das IBK eingeladen. Eine Vergabe der Teilnehmerplätze erfolgt erst im Nachgang der Informationsveranstaltung.

Verdienstausfall wird nur nach Absprache mit dem Kreisverband erstattet und muss vorab mit dem Institut für Bildung und Kommunikation abgestimmt werden.

Fortbildung für Ausbilder – Basisnotfallnachsorge –

Zielgruppe

Ausbilder im Fachbereich Basisnotfallnachsorge

Inhalte

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an aktuellen Entwicklungen im Fachdienst und vertiefen einzelne Themenbereiche.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt um 09:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Fachliche Auskunft

Martin Voges Tel.: 0251 9739-175

Kosten für externe Teilnehmer

115,00 EUR

Sonstiges

Durch die Teilnahme an der Fortbildung werden die entsprechenden Lehrberechtigungen für 3 Jahre verlängert.

**Lehrgangs-
nummer**
17102327

Termin
21.10.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**
Fortbildung

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Ausbildung zum Medizin-Produkte-Beauftragten

Zielgruppe

Rotkreuz-Mitarbeiter mit technischem Verständnis und Bezug zu Medizinprodukten, z.B. als Sanitäter, Rettungssanitäter oder Sanitätsdienstausbilder. Mitarbeiter aus RK-Einrichtungen, in denen Medizinprodukte angewendet werden.

Inhalte

Die Teilnehmer werden insbesondere in die Medizin-Produkte-Betreiber-Verordnung (MPBetreibV) eingewiesen, damit sie entsprechend beratend oder verantwortlich im Kreisverband oder Ortsverein tätig werden können.

Termine

Lehrgangsnummer

17052303 02.05.2017

17102303 02.10.2017

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt jeweils um 14:00 Uhr und endet gegen 19:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

102,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Sonstiges

Fahrtkosten und Verdienstausschlag werden nicht erstattet.

Ausbildung zum Hygiene-Beauftragten

Zielgruppe

Mitarbeiter in entsprechender beruflicher Tätigkeit bzw. Ehrenamtliche mit mindestens einer Fachdienstausbildung

Inhalte

Diese Ausbildung qualifiziert zur „Fachkundigen Person“ gemäß TRBA 250, wie sie z.B. für Soziale- und Pflegeeinrichtungen, in Rettungsdiensten sowie in RK-Einrichtungen bis hin zu Einsatzeinheiten vorgesehen sind.

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Samstag um 10:30 Uhr und endet am Sonntag gegen 16:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

298,00 EUR

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Sonstiges

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Fachbereich Gesundheit und Soziales

Lehrgangsnummer

17102304

Termin

14.10.2017 –
15.10.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Lehrgang Führen im Einsatz I und II – Gruppenführer-Ausbildung –

Zielgruppe

Führungskräfte in Einsatzformationen des DRK (EE), insbesondere Trupp- und Gruppenführer

Inhalte

Allgemeine Führungsgrundlagen und Einsatzregeln, der Führungsvorgang (DV 100), Führungsmittel, Einsatzabläufe, Einsatzvorbereitung, Einsatznachbereitung und Sicherheit im Einsatz.

Teilnahmevoraussetzungen

Eine abgeschlossene Fachdienstausbildung und die Grundausbildungen in den jeweils anderen Fachdiensten werden zwingend vorausgesetzt. Außerdem wird das Rotkreuz-Einführungseminar erwartet. Der FE II-Lehrgang kann erst nach Absolvierung des FE I-Lehrgangs besucht werden.

Termine

Lehrgangsnummer

17012510	21.01.2017 – 22.01.2017	FE I
17022520	10.02.2017 – 12.02.2017	FE II
17042510	01.04.2017 – 02.04.2017	FE I
17042520	28.04.2017 – 30.04.2017	FE II
17072510	01.07.2017 – 02.07.2017	FE I
17072520	14.07.2017 – 16.07.2017	FE II
17092510	02.09.2017 – 03.09.2017	FE I
17092520	15.09.2017 – 17.09.2017	FE II
17122510	02.12.2017 – 03.12.2017	FE I
17122520	15.12.2017 – 17.12.2017	FE II

Blocklehrgang

17012521	09.01.2017 – 13.01.2017	FE I + II
17092521	25.09.2017 – 29.09.2017	FE I + II

Lehrgangszeiten

Die FE-I Lehrgänge beginnen am Samstag um 09:30 Uhr und enden am Sonntag um 17:30 Uhr. Alle übrigen Lehrgänge (bis auf die Blocklehrgänge) beginnen jeweils am Freitag um 18:00 Uhr und enden am Sonntag gegen 17:00 Uhr (Bitte die Einladungen beachten).

Kosten für externe Teilnehmer

668,00 EUR (FE I + FE II)

Fachliche Auskunft

Michael Zengerink Tel.: 0251 9739-153

Sonstiges

Zu einigen Lehrgängen erhalten die Teilnehmer mit der Einladung Lernunterlagen und Informationsmaterial. Damit müssen sich die Teilnehmer vertraut machen. Die Kenntnisse werden im Lehrgang vorausgesetzt.

Die Ausbildungen FE I und FE II (Gruppenführer) sowie FE III und FE IV (Zugführer) gehören jeweils zusammen.

Grundsätzlich müssen die Ausbildungen zeitlich zusammenhängend absolviert werden. Es ist jeweils die Anmeldung zu beiden Lehrgängen erforderlich, zumal nach dem FE II-Lehrgang (Gruppenführer) und dem FE IV-Lehrgang (Zugführer) jeweils die Abschlussprüfung für beide Lehrgänge erfolgt. Die Ausbildungstermine gelten für Gruppenführer aller Fachbereiche (Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Technik und Sicherheit, Rettungshunde, Bergwacht und Wasserwacht).

Die Ausbildungen sind nicht für entsprechende Führungspositionen im Rettungsdienst.

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Lehrgang Führen im Einsatz III + IV – Ausbildung für Zugführer –

Zielgruppe

Führungskräfte in Einsatzformationen des DRK (EE), die die Lehrgänge „Führen im Einsatz I und II“ erfolgreich absolviert haben und für die Funktion des Zugführers vorgesehen sind

Inhalte

Rechtliche Grundlagen im Rahmen der Gefahrenabwehr, Sicherheit im Einsatz, Einsatzregeln, Zusammenarbeit mit Dritten. Taktische Führung der Einsatzeinheit anhand von Planspielen, zivilschutzbezogene Ausbildung der Zugführer und Abschlussprüfung für Zugführer (FE IV).

Termine

Lehrgangsnummer

17112520	10.11.2017 – 12.11.2017	FE III
17112540	24.11.2017 – 26.11.2017	FE IV

Blocklehrgang

17052541	15.05.2017 – 19.05.2017	FE III + IV
----------	-------------------------	-------------

Kosten für externe Teilnehmer

728,00 EUR (FE III + FE IV)

Sonstiges

Nach erfolgreicher Teilnahme am FE III + IV-Lehrgang schließt sich ein Praktikum im Einsatzführungsdienst bei einer Großveranstaltung an. Die Termine werden im Lehrgang abgestimmt.

Ausbildung zum Verbandsführer

Zielgruppe

Führungskräfte mit nachweislich abgeschlossener Zugführer-ausbildung (FE I bis FE IV) und Einsatzerfahrung, die für eine Funktion als Verbandführer vorgesehen sind

Inhalte

Rechtliche Grundlagen im Rahmen der Gefahrenabwehr, Führungsorganisation und Einsatztaktik, Zusammenarbeit mit Behörden, Polizei usw. (Führen von Einheiten auf der Führungsstufe C.)

Kosten für externe Teilnehmer

940,00 EUR

Sonstiges

Die Kenntnisse der DV 100 und DV 102 sollten vor dem Lehrgang aufgefrischt werden. Die Ausbildung wird mit 30 Stunden als Verwendungsfortbildung für Personal im Rettungsdienst gemäß § 5 Abs. 5 RettG NRW anerkannt.

Lehrgangsnummer

17112560

Termin

13.11.2017 –
18.11.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Lehrgangsnummer

17102580

Termin06.10.2017 –
08.10.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Lehrgang

Grundlagen der Stabsarbeit

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die für Funktionen in Einsatzstäben vorgesehen sind

Inhalte

Organisation, Funktionen und Arbeitsabläufe in Einsatzstäben

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Freitag um 10:00 Uhr und endet am Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

565,00 EUR

Fortbildung für Führungskräfte

Thema: Aktuelles zu Einsatz und Organisation in der Führungsarbeit

Zielgruppe

Führungskräfte (Zugführer) mit abgeschlossener Ausbildung „Führen im Einsatz I - IV“ oder vergleichbarer Ausbildung. Der Lehrgang ist nicht für hauptamtliches Personal (Gruppen-/Zugführer/OrgL) im Rettungsdienst.

Lehrgangszeiten

Die Fortbildung beginnt am Samstag um 09:30 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

115,00 EUR

Sonstiges

Fahrtkosten werden nicht erstattet, da die TN mit Dienstfahrzeugen (KatS) anreisen.

Lehrgangsnummer

17062551

Termin

17.06.2017

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Lehrgangsnummer
17062552

Termin
24.06.2017 –
25.06.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Fortbildung

Fortbildung für Führungs- und Leitungskräfte

Thema: „Planung und Durchführung von Sanitätseinsätzen“

Zielgruppe

Führungskräfte des DRK, Leitungskräfte der Rotkreuzgemeinschaften, Einsatzplaner der Verbände

Inhalte

Rechtliche Grundlagen für die Planung und Durchführung von Sanitätsdiensten bei Großveranstaltungen, Grundlagen der Planung (Leitlinien), Kostenermittlung, Gefahrenanalyse, Maurer-Algorithmus, Aufbau- und Ablauforganisation.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung „Führen im Einsatz I – IV“ oder vergleichbare Ausbildung. Abgeschlossene Ausbildung im Sanitätsdienst oder im Rettungsdienst.

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Samstag um 9:30 Uhr und endet am Sonntag gegen 16:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

215,00 EUR

Fortbildung für Führungskräfte

Thema: „Pressesprecher im Einsatz“

Zielgruppe

Zugführer mit abgeschlossener Ausbildung.

Inhalte

In dem Seminar wird die Zusammenarbeit mit Medien (Fernsehen, Rundfunk, Zeitungen, Internet) in der speziellen Situation eines Einsatzes im Rahmen des Bevölkerungsschutzes theoretisch und praktisch thematisiert

Lehrgangszeiten

Die Lehrgang beginnt um 09:30 Uhr und endet gegen: 17:30 Uhr

Kosten für externe Teilnehmer

165,00 EUR

Lehrgangsnummer

17042550

Termin

08.04.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

**Lehrgangs-
nummer**

17102553

Termin

21.10.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**

Fortbildung

**Fortbildung für Führungs- und
Leitungskräfte****Thema: „Einsatzszenarien am Planspiel“****Zielgruppe**

Führungskräfte des DRK, Leitungskräfte der Rotkreuzgemeinschaften

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

165,00 EUR



Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Methodisch-didaktische Grundlagen für Ausbilder

Zielgruppe

Für eine Ausbildertätigkeit vorgesehene RK-Mitarbeiter, z. B. in den Fachrichtungen:

- Rotkreuzeinführungs- und Aufbauseminar
- Betreuungsdienst
- Technik und Sicherheit
- Fernmeldedienst
- Stromversorgung
- Basisnotfallnachsorge

Der Lehrgang kann auch von Leitungs- und Führungskräften besucht werden, die im Rahmen ihrer Tätigkeit in die Ausbildung der RK-Gemeinschaften eingebunden sind.

Der Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme am entsprechenden Ausbilderlehrgang der genannten Fachrichtungen, wenn nicht bereits eine Ausbildertätigkeit, z. B. als Erste-Hilfe-Ausbilder, ausgeübt wird.

Der Lehrgang ist nicht für Mitarbeiter, die als Erste-Hilfe-Ausbilder vorgesehen sind, da das Thema „Methodisch-didaktische Grundlagen“ Bestandteil des EH-Ausbilderlehrgangs ist.

Inhalte

In den Seminaren werden die methodisch-didaktischen Grundlagen für die Ausbildertätigkeiten verschiedener Fachrichtungen vermittelt.

Termine

Lehrgangsnummer

17032305

11.03.2017 – 12.03.2017

17092305

16.09.2017 – 17.09.2017

Lehrgangszeiten

Die Lehrgänge beginnen am Samstag um 10:00 Uhr und enden am Sonntag gegen 14:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

245,00 EUR

Sonstiges

Fahrtkosten werden erstattet. Verdienstausschlag wird nicht erstattet.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Fachbereich Gesundheit und Soziales.

Schulung zum Erste-Hilfe-Ausbilder

Zielgruppe

Mitarbeiter des DRK, die den Unterrichtsstoff der Ersten Hilfe in Theorie und Praxis sicher beherrschen und nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang bereit sind, regelmäßig im Namen und Auftrag des Roten Kreuzes Erste-Hilfe-Kurse durchzuführen.

Inhalte

Den Teilnehmern werden die fachlichen und die methodisch-didaktischen Grundlagen zur Durchführung von Erste-Hilfe-Lehrgängen vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Rotkreuz-Einführungsseminar
- Teilnahme und Hospitation an mindestens einem Erste-Hilfe-Lehrgang innerhalb der letzten 6 Monate
- Sanitätsdienstausbildung mit Prüfung (min. 48 Std.) oder vergleichbare bzw. höherwertige Ausbildung z. B. Rettungshelfer, Rettungssanitäter o. Ä. Der Nachweis (Kopie des Prüfungszeugnisses) muss mit der Anmeldung vorgelegt werden.

Termine

Lehrgangsnummer

17022210	12.02.2017 – 17.02.2017 (So. – Fr.)
17052210	02.05.2017 – 07.05.2017 (Di. – So)
17062210	12.06.2017 – 17.06.2017 (Mo. – Sa.)
17082210/1	13.08.2017 – 18.08.2017 (So. – Fr.)
17082210/2	21.08.2017 – 26.08.2017 (Mo. – Sa.)
17102210	16.10.2017 – 21.10.2017 (Mo. – Sa.)
17112210	26.11.2017 – 01.12.2017 (So. – Fr.)

Lehrgangszeiten

Die Lehrgänge beginnen am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag gegen 16:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

925,00 EUR inkl. Lehrunterlagen

Sonstiges

Fahrtkosten werden erstattet. Verdienstausschlag wird nur nach Absprache mit dem Kreisverband erstattet, bitte Bildungsurlaub beantragen.

Die Lehrunterlagen erhalten die TN bei der Veranstaltung..

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Schulung für Lehrer zum Erste-Hilfe-Ausbilder mit Sanitätsausbildung

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer, die im Namen und Auftrag des Roten Kreuzes Erste-Hilfe-Lehrgänge an ihrer Schule durchführen wollen

Inhalte

Die Teilnehmer erhalten eine Sanitätsausbildung (48 Std.) und eine Einweisung in das didaktische Konzept der Erste-Hilfe-Lehrunterlage (Ausbilderschulung). Zusätzlich erhalten die Teilnehmer Informationen zum Schulsanitätsdienst.

Termine

Lehrgangsnummer

17022231	20.02.2017 – 24.02.2017	<i>Haus Mariengrund</i>
17102231	09.10.2017 – 13.10.2017	
17112231	06.11.2017 – 10.11.2017	

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt am Montag um 10:00 Uhr und endet am Freitag gegen 15:00 Uhr.

Kosten für externe Teilnehmer

685,00 EUR inkl. Lehrunterlagen

Sonstiges

Übernachtung und Verpflegung im Institut für Bildung und Kommunikation sind vorgesehen. Für den Teil „Sanitätsausbildung“ dieses Lehrganges erhalten die Teilnehmer vor Lehrgangsbeginn Schulungsunterlagen, die bearbeitet werden müssen. Diese Sanitätsausbildung berechtigt nicht zur Mitwirkung an Sanitätswachdiensten gemäß entsprechender Leitlinien in WL.



Lehrgangsnummer

siehe rechte Seite

Termin

siehe rechte Seite

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Art der Veranstaltung

Fort- und Weiterbildung

Fort- und Weiterbildungen für Erste-Hilfe-Ausbilder

Die Fortbildungen der Erste-Hilfe-Ausbilder sind teilweise mit einer Weiterbildung und dem Erwerb einer Zusatzqualifikation verbunden, wie Erste Hilfe am Kind, Erste-Hilfe-Sportverletzungen und Erste Hilfe bei Körperbehinderten.

Erste-Hilfe-Ausbilder, die bereits entsprechende Zusatzqualifikationen erworben haben, können die Veranstaltungen als Fortbildung nutzen. Wir weisen aber darauf hin, dass in absehbarer Zeit alle Ausbilder die Qualifikation zur Schulung der Defibrillation besitzen sollten. Die erworbene Zusatzqualifikation wird vom Institut für Bildung und Kommunikation gesondert zertifiziert. Sie behält ihre Gültigkeit, solange der Ausbilder eine gültige Erste-Hilfe-Lehrberechtigung hat. Das gilt auch für bereits in der Vergangenheit erworbene Zusatzqualifikationen in den Bereichen „Frühdefibrillation“ und „EH am Kind“.

Zielgruppe

Teilnahmeempfehlung für TN an der Weiterbildung EH am Kind:
Erste-Hilfe-Ausbilder mit viel Unterrichtserfahrung, die zusätzlich Erfahrungen im Umgang mit Kindern, z. B. als Eltern, Kinderkrankenschwester/pfleger oder Erzieher/innen. Die Teilnehmer müssen an mindestens einem EH-Kind-Kurs innerhalb der letzten 6 Monate teilgenommen (hospitiert) haben.

Teilnahmeempfehlung für TN an der Weiterbildung EH-Sport:
Erfahrene Erste-Hilfe-Ausbilder, die für EH-Kurse für die Zielgruppen Übungsleiter/Trainer/Sportlehrer vorgesehen sind. Besonders geeignet für Lehrer.

Teilnahmeempfehlung für TN an der Weiterbildung EH-Körperbehinderte:

Erfahrene Erste-Hilfe-Ausbilder, die zur Unterrichtung entsprechender Zielgruppen vorgesehen sind.

Inhalte

Die Teilnehmer erhalten eine Einweisung in das didaktische Konzept der jeweiligen Lehrunterlage. Insbesondere werden die Teilnehmer mit den Besonderheiten der Zielgruppe vertraut gemacht. Ferner wird Hintergrundwissen vermittelt und in die praktischen Maßnahmen eingewiesen. Achtung: In den Veranstaltungen werden keine original Lehrunterlagen ausgehändigt.

Termine

Fortbildung – Erste Hilfe

Lehrgangsnummer

17012220/1	28.01.2017 – 29.01.2017
17012220/2	30.01.2017 – 31.01.2017
17022220/1	18.02.2017 – 19.02.2017
17022220/2	25.02.2017 – 26.02.2017
17032220	18.03.2017 – 19.03.2017
17042220/1	01.04.2017 – 02.04.2017
17042220/2	22.04.2017 – 23.04.2017
17052220/1	06.05.2017 – 07.05.2017
17052220/2	29.05.2017 – 30.05.2017
17062220/1	10.06.2017 – 11.06.2017
17062220/2	17.06.2017 – 18.06.2017
17062220/3	24.06.2017 – 25.06.2017
17072220	01.07.2017 – 02.07.2017
17082220	28.08.2017 – 29.08.2017
17092220/1	04.09.2017 – 05.09.2017
17092220/2	23.09.2017 – 24.09.2017
17102220	07.10.2017 – 08.10.2017
17112220/1	11.11.2017 – 12.11.2017
17112220/2	18.11.2017 – 19.11.2017
17122220/1	09.12.2017 – 10.12.2017
17122220/2	18.12.2017 – 19.12.2017

Weiterbildung - Erste Hilfe am Kind / Weiterbildung - Körperbehinderte

Termine werden auf der Website bekannt gegeben.

Lehrgangszeiten

Die Lehrgänge beginnen am ersten Tag um 09:30 Uhr und enden am zweiten Tag gegen 15:00 Uhr.

Kosten

235,00 EUR exkl. Lernunterlage

Sonstiges

Übernachtung und Verpflegung im IBK sind vorgesehen.

Verdienstaufschlag und Fahrtkosten werden vom IBK nicht erstattet (bitte Fahrgemeinschaften bilden)

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Lehrgang

Ausbildung zum Betriebssanitäter

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Betrieben, die für Aufgabe des Betriebssanitäters vorgesehen sind

Inhalte

Die Ausbildung zum Betriebssanitäter ist in der BGV A1 „Grundsätze der Prävention“ festgelegt und in den BGG 949 geregelt. Sie besteht aus einem Grundlehrgang von 63 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) und einem Aufbaulehrgang von 32 Unterrichtsstunden. Theoretisches Grundwissen und praktisches Training der Notfallmaßnahmen wechseln sich methodisch ab.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis einer Erste-Hilfe-Ausbildung (9 UE) bzw. einer Erste-Hilfe-Fortbildung. Die jeweils letzte Ausbildung sollte nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Teilnehmer müssen geistig und körperlich zur Ausübung der Tätigkeit geeignet sein.

Termine

Grundlehrgang

Lehrgangsnummer

17036200	06.03.2017 – 10.03.2017 13.03.2017 – 16.03.2017
17096200	18.09.2017 – 22.09.2017 25.08.2017 – 28.09.2017
17126200	04.12.2017 – 08.12.2017 11.12.2017 – 14.12.2017

Aufbaulehrgang

17066210	19.06.2017 – 23.06.2017
17106210	30.10.2017 – 03.11.2017

Lehrgangszeiten

Die Lehrgänge beginnen jeweils montags um 09:00 Uhr und enden freitags gegen 13:00 Uhr.

Kosten

Die Seminarkosten für den Grundlehrgang betragen 1150,00 EUR, für den Aufbaulehrgang belaufen die Kosten sich auf 650,00 EUR; enthalten sind Hotelunterkunft im Einzelzimmer mit TV, W-Lan usw., Vollpension sowie alle Lehrgangs- und Lehrmittelkosten

Fortbildung für Betriebsanitäter

Zielgruppe

Betriebsanitäter

Inhalte

Für Betriebsanitäter besteht eine regelmäßige Fortbildungsverpflichtung (nach Ablauf von zwei Jahren). In unseren Fortbildungen steht neben der Wiederholung wichtiger Ausbildungsinhalte, praktisches Notfalltraining im Vordergrund. Unser Ziel ist, dem Betriebsanitäter Handlungskompetenz und Sicherheit zu vermitteln.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist die Ausbildung zum Betriebsanitäter. Ausbildung bzw. letzte Fortbildung sollen nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Termine

Lehrgangsnummer

17016300	18.01.2017 – 20.01.2017	
17026300	01.02.2017 – 03.02.2017	
17036300	20.03.2017 – 22.03.2017	A*
17046300	03.04.2017 – 05.04.2017	A*
17056300/1	03.05.2017 – 05.05.2017	
17056300/2	22.05.2017 – 24.05.2017	
17056300/3	31.05.2017 – 02.06.2017	
17066300/1	06.06.2017 – 08.06.2017	
17066300/2	12.06.2017 – 14.06.2017	
17086300	30.08.2017 – 01.09.2017	
17096300	06.09.2017 – 08.09.2017	
17106300/1	04.10.2017 – 06.10.2017	
17106300/2	16.10.2017 – 18.10.2017	A*
17116300/1	08.11.2017 – 10.11.2017	A*
17116300/2	20.11.2017 – 22.11.2017	
17116300/3	22.11.2017 – 24.11.2017	

Lehrgangszeiten

Die Fortbildungen beginnen am Anreisetag um 11:00 Uhr und enden am Abreisetag gegen 13:00 Uhr.

Kosten

Die Seminarkosten betragen komplett 590,00 EUR, enthalten sind Hotelunterkunft im Einzelzimmer mit TV, W-Lan usw., Vollpension sowie alle Lehrgangs- und Lehrmittelkosten.

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

*A – Agora Hotel am Aasee in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Fachbereich IV

Notfallmedizin und Rettungswesen

Eine effektive Betreuung im Notfall erfordert äußerste Sorgfalt und umfangreiche Fürsorge. Das Eingehen auf die individuelle Notfallsituation ist eine wichtige Vorkehrung, um für den Patienten eine ruhige und sichere Atmosphäre zu schaffen. In kritischen Notfallsituationen muss zudem jeder Handgriff sitzen. Dieses professionelle Vorgehen wird vor allem durch eine fundierte Ausbildung garantiert.

Unseren Anspruch als Rettungsschule, Ihnen diese Kernkompetenzen des Notfallmanagements zu vermitteln, unterstreichen wir, indem unsere Einrichtung doppelt nach AZWO und ISO 9001:2008 zertifiziert ist und wir eng mit anderen Bildungseinrichtungen kooperieren. Alle pädagogischen Mitarbeiter im Team verfügen über langjährige umfassende Erfahrungen im Rettungsdienst und der Gefahrenabwehr.

Konkrete Bildungsinhalte des Fachbereichs Notfallmedizin und Rettungswesen finden Sie auf den folgenden Seiten. Bei Fragen sprechen Sie jederzeit ein Mitglied unseres Teams an.



Fachbereichsleitung

Johannes Löcker
Tel.: 0251 9739-186
johannes.loecker@drk-westfalen.de

Ärztlicher Leiter

Dr. med. Hans Georg Schonlau

Sachbearbeiterin

Anna Ferrari · Tel.: 0251 9739-190
anna.ferrari@drk-westfalen.de

Dozenten im Rettungsdienst

Thorsten Blum · Tel.: 0251 9739-338
thorsten.blum@drk-westfalen.de

Christian Fortmeier · Tel.: 0251 9739-207
christian.fortmeier@drk-westfalen.de

Fabian Gläser · Tel.: 0251 9739-317
fabian.glaeser@drk-westfalen.de

Bastian Solke · Tel.: 0251 9739-272
bastian.solke@drk-westfalen.de

Inhaltsverzeichnis

FACHBEREICH IV NOTFALLMEDIZIN & RETTUNGSWESEN

Ausbildung	118
Rettungshelferprüfung	118
Aufbaulehrgang vom Rettungshelfer zum Rettungssanitäter	119
Rettungssanitäterausbildung	120
Abschlusslehrgang mit Prüfung	122
Ausbildung zum Notfallsanitäter	123
Weiterbildung	124
Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter inkl. Vorbereitungskurs (80 Std.)	124
Vorbereitungskurs (480 Std.) für Rettungsassistenten inkl. Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter	125
Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter inkl. Vorbereitungskurs (960 Std.)	126
Weiterbildung zum Praxisanleiter in der Notfallsanitäterausbildung (200 Std.)	127
Weiterbildung zum/r Rettungswachenleiter/in	128
Weiterbildung zum/r Medizinprodukteverantwortlichen / Gerätebeauftragten	129
Führungskräfteausbildung im Rettungsdienst	130
Fortbildung	132
30-stündige Jahresfortbildung für Rettungshelfer und Rettungssanitäter	132
30-stündige Jahresfortbildung für Rettungsassistenten	133
30-stündige Jahresfortbildung für Notfallsanitäter	134
Aufbaulehrgang für Lehrrettungsassistenten zum/zur Praxisanleiter/in in der Notfallsanitäterausbildung	135
Fortbildung für Lehrrettungsassistenten / Praxisanleiter	136
Fortbildung für Medizinprodukteverantwortliche / Gerätebeauftragte	137
TraumaManagement®	138
Trauma Management® premium	138
Trauma Management® refresher	139

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Prüfung

Rettungshelferprüfung

Zielgruppe

Insbesondere für Personen, die bereits eine Sanitätsausbildung einer Hilfsorganisation mit insgesamt 80 Stunden absolviert haben, werden Rettungshelferprüfungen angeboten. Dies geschieht entweder mit einem empfehlenswerten theoretischen und praktischen Vorbereitungsanteil oder als einfaches Angebot von Prüfungsterminen der schriftlichen und praktischen Prüfung. Die Gesamtausbildung muss in einem Jahr, in zu beantragenden Ausnahmefällen, in zwei Jahren abgeschlossen werden.

Inhalte

Schriftliche und praktische Prüfung

Teilnahmevoraussetzungen

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulausbildung oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses über die körperliche, geistige und persönliche Eignung für die angestrebte Tätigkeit im Rettungsdienst, das nicht älter als drei Monate sein darf
- Ein amtliches Führungszeugnis
- Eine Erste-Hilfe-Ausbildung (9 Std.), die nicht länger als ein Jahr zurückliegt
- Nachweis über eine 78-stündige theoretische Ausbildung zum Rettungshelfer oder eine vergleichbare Sanitätsausbildung einer Hilfsorganisation

Termine

Lehrgangsnummer

17021118	05.02.2017
17051118	14.05.2017
17091118	03.09.2017
17111118	05.11.2017

Kosten

100,00 EUR

Fachliche Auskunft

Thorsten Blum

Tel.: 0251 9739-338

Aufbaulehrgang vom Rettungshelfer zum Rettungssanitäter

Zielgruppe

Rettungshelfer

Inhalte

Für Rettungshelfer/innen wird eine aufbauende 80-stündige theoretische Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in an Wochenenden angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses über die körperliche, geistige und persönliche Eignung für die angestrebte Tätigkeit, das nicht älter sein darf als drei Monate
- Nachweis über das Freisein von ansteckenden Krankheiten im Sinne des Infektionsschutzgesetzes, der nicht älter als drei Monate ist
- Der Nachweis über eine (begonnene) Hepatitis-B-Immunisierung
- Ein amtliches Führungszeugnis
- Nachweise über die jährliche Jahresfortbildung für Personal im Rettungsdienst gemäß § 5.5. RettG NRW
- Qualifikationsnachweis als Rettungshelfer

Termine

Lehrgangsnummer

17021119	18.02.2017 – 19.02.2017
	25.02.2017 – 26.02.2017
	11.03.2017 – 12.03.2017
	25.03.2017 – 26.03.2017
17091119	16.09.2017 – 17.09.2017
	23.09.2017 – 24.09.2017
	14.10.2017 – 15.10.2017
	21.10.2017 – 22.10.2017

Kosten

725,00 EUR

Fachliche Auskunft

Thorsten Blum Tel.: 0251 9739-338

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Art der Veranstaltung
Ausbildung

Lehrgangsnummer

siehe rechte Seite

Termin

siehe rechte Seite

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Art der Veranstaltung

Ausbildung

Rettungssanitäterausbildung

Zielgruppe

Die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in erfolgt nach RettAPO NRW vom 30.06.2012. Der/Die Rettungssanitäter/in wird nach den Vorgaben der jeweiligen Landesrettungsgesetze auf verschiedenen Rettungsmitteln eingesetzt. In NRW wird ein/e Rettungssanitäter/in als Fahrer in der Notfallrettung auf dem Rettungswagen und im Team mit einem/einer Rettungsassistenten/in / Notfallsanitäter/in in der Versorgung und Transportbegleitung von Notfallpatienten tätig. Weiterhin kann der Rettungssanitäter im Bereich des qualifizierten Krankentransports die verantwortliche Versorgung und Begleitung von Nicht-Notfallpatienten wahrnehmen.

Inhalte

Der erste Ausbildungsabschnitt umfasst eine 160-stündige (4-wöchige) theoretische Ausbildung. In diesem Ausbildungsabschnitt werden die theoretischen und praktischen Grundlagen für die spätere Tätigkeit im Rettungsdienst vermittelt. Im zweiten Teil der Ausbildung absolviert der Teilnehmende ein 160-stündiges (4-wöchiges) Klinikpraktikum, das maximal in 2 Abschnitte von je 2 Wochen geteilt werden darf. Den dritten Ausbildungsteil stellt das 160-stündige (4-wöchige) Rettungswachenpraktikum in einer Rettungswache dar. Im Praktikum muss der Teilnehmer an mindestens 40 Einsätzen, davon 20 Notfalleinsätzen, mitwirkend teilgenommen haben.

Der Lehrgang ist auch geeignet, um die theoretische Ausbildung zum Rettungshelfer zu erwerben.

Teilnahmevoraussetzungen

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulausbildung oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses über die körperliche, geistige und persönliche Eignung für die angestrebte Tätigkeit im Rettungsdienst, das nicht älter als drei Monate sein darf
- Ein amtliches Führungszeugnis
- Eine Erste-Hilfe-Ausbildung (9 Std.), die nicht länger als ein Jahr zurückliegt

Termine

Lehrgangsnummer

17031220	06.03.2017 – 31.03.2017
17061120	19.06.2017 – 14.07.2017
17091120	04.09.2017 – 29.09.2017

am Wochenende

Lehrgangsnummer

17031120	04.03.2017 – 05.03.2017
	18.03.2017 – 19.03.2017
	01.04.2017 – 02.04.2017
	08.04.2017 – 09.04.2017
	22.04.2017 – 23.04.2017
	06.05.2017 – 07.05.2017
	20.05.2017 – 21.05.2017
	10.06.2017 – 11.06.2017
	24.06.2017 – 25.06.2017
	01.07.2017 – 02.07.2017

Kosten

1.425,00 EUR inkl. RH-Prüfung

Fachliche Auskunft

Thorsten Blum

Tel.: 0251 9739-338

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Prüfungslehrgang

Abschlusslehrgang mit Prüfung

Zielgruppe

Absolventen der theoretischen und praktischen Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in

Inhalte

Der letzte Ausbildungsabschnitt der Rettungssanitäterausbildung besteht aus dem 40-stündigen Abschlusslehrgang mit integrierter schriftlicher, praktischer und mündlicher Prüfung.

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsabschnitten I - III der Rettungssanitäterausbildung (Fachlehrgang Rettungsdienst, Klinik- und Rettungswachenpraktikum)
- Eine amtlich beglaubigte Abschrift des Personalausweises oder des Reisepasses

Termine

Lehrgangsnummer

17011125	16.01.2017 – 20.01.2017
17061125	12.06.2017 – 16.06.2017
17091125	11.09.2017 – 15.09.2017
17121125	04.12.2017 – 08.12.2017

Kosten

415,00 EUR

Fachliche Auskunft

Thorsten Blum

Tel.: 0251 9739-338

Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in

Zielgruppe

Rettungsdienste als Ausbildungsbetriebe

Inhalte

Die strukturell und didaktisch neu aufgestellte Ausbildung bereitet auf einen neuen eigenständigen Gesundheitsfachberuf in rechtssystematischer Anlehnung an die Ausbildung von nichtärztlichen Heilberufen vor.

Die Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in wird entsprechend dem allgemeine anerkannten Stand rettungsdienstlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Versorgung von Notfallpatienten und zur teamorientierten Mitwirkung bei der Versorgung von Notfallpatienten vermitteln. Darunter fällt auch die Beherrschung der invasiven Maßnahmen und Medikamente gemäß des jeweils gültigen Maßnahmen- und Medikamentenkatalogs des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen von Standard Operating Procedures.

Die neue Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in wird sich somit wesentlich von der bisherigen Ausbildung zum/zur Rettungsassistenten/in unterscheiden und so der modernen Aufgabenstellung des Berufes und dem breiten Tätigkeitsspektrum gerecht werden.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss oder einen diesem gleichwertigen Schulabschluss oder Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer
- Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses über die körperliche, geistige und persönliche Eignung für die angestrebte Tätigkeit im Rettungsdienst, das nicht älter als drei Monate sein darf

Fachliche Auskunft

Thorsten Blum

Tel.: 0251 9739-338

Lehrgangsnummer
17091130

Termin
Beginn
September 2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Ausbildung

Lehrgangsnummer
s. u.

Termin
s. u.

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

*JGH – Lehrsaaal
und Unterkunft
im Jugendgäste-
haus Aase in
Münster

Art der Veranstaltung
Weiterbildung

Dozenten
Langjährige
berufserfahrene
Dozenten aus
dem Rettungs-
dienst

Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter/in Inkl. Vorbereitungskurs (80 Std.)

Zielgruppe

Rettungsassistenten

Inhalte

Die Herausforderung dieser Intensivvorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter besteht in der Konzentrierung der theoretischen und praktischen Kursinhalte auf die beruflichen Kernkompetenzen des Notfallsanitäters. Die Teilnehmer trainieren standardisierte Diagnostik- und Handlungsschemata zur präklinischen Versorgung verletzter und kritisch kranker Patienten. Dazu zählt auch das Beherrschen der invasiven Maßnahmen und Medikamente der gültigen Maßnahmen und Medikamentenkataloge der Ausführungsbestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern.

Rettungsdienstlich langjährig erfahrene Dozenten erläutern in Fachvorträgen und kollegialen Lehrgesprächen passgenau für die Prüfung relevante medizinischen Sachzusammenhänge. Angemessene Berücksichtigung finden auch die Themenschwerpunkte „Kommunikation, Interaktion und Beratung von Patienten und weiteren vom Notfall Betroffenen“ und „qualitäts-orientiertes berufliches Handeln“.

Teilnahmevoraussetzungen

Nachweis über 5-jährige berufliche Tätigkeit als Rettungsassistent

Termine

Lehrgangsnummer

17021134	11.02.2017 – 17.02.2017 (Sa – Fr)	
17031136	20.03.2017 – 24.03.2017	
17041134	22.04.2017 – 28.04.2017 (Sa – Fr)	
17051136	29.05.2017 – 02.06.2017	
17071134	15.07.2017 – 21.07.2017 (Sa – Fr)	JGH*
17081136	21.08.2017 – 25.08.2017	
17101134	07.10.2017 – 13.10.2017 (Sa – Fr)	
17111136	13.11.2017 – 17.11.2017	

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt täglich um 9:00 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr

Anmeldeschluss

9 Wochen vor Prüfungstermin

Kosten

1.450,00 EUR inkl. Prüfungsgebühr

Fachliche Auskunft

Fabian Gläser

Tel.: 0251 9739-317

Vorbereitungskurs (480 Std.) für Rettungsassistenten inkl. Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter

Zielgruppe

Rettungsassistenten mit einer 3 - 5-jährigen Berufstätigkeit als Rettungsassistent

Inhalte

Der Lehrgang umfasst 480 Stunden und eine Prüfung zum Erwerb der angestrebten Berufsqualifikation des Notfallsanitäters.

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt durch erfahrene Dozenten aus dem Rettungsdienst, welche durch Fachvorträge, kollegiale Lehrgespräche, Training an Übungsphantomen, realistischer Unfalldarstellung und Simulationstraining eine passgenaue Vorbereitung zur staatlichen Ergänzungsprüfung schaffen.

Die Teilnehmer trainieren standardisierte, zuverlässige Handlungsschemata zur präklinischen Versorgung verletzter und kritisch kranker Patienten. Darunter fällt die Beherrschung notfallmedizinischer Diagnostik und Therapie sowie der invasiven Maßnahmen und Medikamente gemäß der gültigen Maßnahmen- und Medikamentenkataloge. Angemessene Berücksichtigung finden auch die Themenschwerpunkte „Kommunikation, Interaktion und Beratung von Patienten und weiteren vom Notfall Betroffenen“ und „qualitätsorientiertes berufliches Handeln“.

Teilnahmevoraussetzungen

Nachweis über mindestens 3-jährige berufliche Tätigkeit als Rettungsassistent

Termine

Lehrgangsnummer

17041132 24.04.2017 – 02.06.2017

17091136 04.09.2017 – 22.09.2017

Anmeldeschluss

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt täglich um 9:00 Uhr und endet gegen 16:00 Uhr

Kosten

3.935,00 EUR inkl. Prüfungsgebühr

Fachliche Auskunft

Fabian Gläser Tel.: 0251 9739-317

Lehrgangsnummer
s. u.

Termin
s. u.

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Weiterbildung

Dozenten
Langjährige
berufserfahrene
Dozenten aus
dem Rettungsdienst

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

A* - Lehrgangs-
ort und Unter-
kunft nicht im
IBK / ausge-
lagert

Art der Veranstaltung

Weiterbildung

Dozenten

Langjährige
berufserfahrene
Dozenten aus
dem Rettungs-
dienst mit
Unterstützung
eines Juristen

Vorbereitungskurs (960 Std.) für Rettungsassistenten inkl. Ergänzungsprüfung zum Notfallsanitäter

Zielgruppe

Rettungsassistenten mit einer bis zu 3 -jährigen Berufstätigkeit als Rettungsassistent

Inhalte

Der Lehrgang bereitet inhaltlich umfänglich auf die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der angestrebten Berufsqualifikation des Notfallsanitäters vor.

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt durch erfahrene Dozenten aus dem Rettungsdienst. Fachvorträge, kollegiale Lehrgespräche, Simulationstrainings und eine realistische Unfalldarstellung sorgen für eine adressatengerechte kompetenzorientierte Lehrgangsgestaltung.

Die Teilnehmer trainieren standardisierte, zuverlässige Handlungsschemata zur präklinischen Versorgung verletzter und kritisch kranker Patienten. Darunter fällt die Beherrschung notfallmedizinischer Diagnostik und Therapie sowie der invasiven Maßnahmen und Medikamente gemäß der gültigen Maßnahmen- und Medikamentenkataloge.

Der zeitliche Umfang des Lehrgangs von 620 Stunden schulischen Unterrichts bietet ausreichend Gelegenheit, um die rettungsdienstlichen-medizinischen Zusammenhänge und die dazu gehörigen bezugswissenschaftlichen Erkenntnisse nachhaltig zu vermitteln. Eine intensive Beschäftigung mit den Themenschwerpunkten „Kommunikation, Interaktion und Beratung und „qualitätsorientiertes berufliches Handeln in ihren verschiedenen rettungsdienstlichen Bezügen runden die Lehrgangsinhalte ab.

Teilnahmevoraussetzungen

Nachweis über eine bis zu 3 jährige berufliche Tätigkeit als Rettungsassistent

Termine

Lehrgangsnummer

17031133	06.03.2017 – 12.05.2017 A*
17061133	19.06.2017 – 14.07.2017 A*
17091133	25.09.2017 – 20.10.2017 A*

Anmeldeschluss

1 Woche vor Lehrgangsbeginn

Lehrgangszeiten

Der Lehrgang beginnt täglich um 9:00 Uhr und endet gegen 16:00 Uhr

Kosten

5.850,00 EUR inkl. Prüfungsgebühr

Fachliche Auskunft

Fabian Gläser Tel.: 0251 9739-317

Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/in in der Notfallsanitäterausbildung

Zielgruppe

Notfallsanitäter oder Rettungsassistenten, die als Praxisanleiter eingesetzt oder tätig werden wollen

Inhalte

Die Praxisanleitung ist die Ergänzung der fachtheoretischen Ausbildung zum Notfallsanitäter. Sie findet an der Lehrrettungswache und in der klinischen Ausbildung im Krankenhaus statt.

Der Lehrgang befähigt, die Lernprozesse in der Notfallsanitäterausbildung zu initiieren, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Die eigene Berufssituation und die Rolle als Praxisanleiter/in werden reflektiert.

Die Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der Notfallsanitäterausbildung werden vorgestellt und in ihrer Tragweite und Auswirkung analysiert.

Teilnahmevoraussetzungen

- Notfallsanitäter/in oder Rettungsassistent/in mit 2-jähriger Berufserfahrung
- Mindestalter: 20 Jahre

Termine

Lehrgangsnummer
17091140

04.09.2017 – 08.09.2017
11.09.2017 – 15.09.2017 A*
18.09.2017 – 22.09.2017
06.11.2017 – 10.11.2017
13.11.2017 – 17.11.2017

Kosten

2.350,00 EUR

Fachliche Auskunft

Johannes Löcker Tel.: 0251 9739-186

Lehrgangsnummer
17091140

Termin
s. u.

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
In Münster

*A - Lehrgangs-
ort und Unter-
kunft nicht im
IBK / ausge-
lagert

Art der Veranstaltung
Weiterbildung

Lehrgangsnummer

17041142

Termin03.04.2017 –
07.04.2017**Ort**Jugendgästehaus Aasee in
Münster**Art der Veranstaltung**

Weiterbildung

Weiterbildung zum/r Rettungswachenleiter/in

Zielgruppe

Rettungsassistenten, welche die Aufgabe und Funktion eines Rettungswachenleiters übernehmen wollen/sollen

Inhalte

Rettungswachenleiter erfüllen vielfältige Leitungs- und Organisationsaufgaben in den Arbeitsabläufen einer Rettungswache. Die Weiterbildung richtet sich an Rettungsassistenten/innen, die sich auf diese Leitungsfunktion bewerben möchten, bereits als Rettungswachenleiter/in eingesetzt sind oder eingesetzt werden sollen.

Die 40-stündige Weiterbildung beinhaltet Themen aus den Bereichen Dienstplangestaltung, Materiallogistik, Rettungsmittelwartung, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, Personal- und Qualitätsmanagement sowie Rechtskunde. Sie endet mit einer qualifizierenden Abschlussprüfung.

Teilnahmevoraussetzungen

Rettungsassistent/in / Notfallsanitäter/in

Kosten

720,00 EUR

Fachliche Auskunft

Johannes Löcker Tel.: 0251 9739-186

Weiterbildung zum/r Medizinprodukteverantwortlichen / Gerätebeauftragten

Zielgruppe

Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter, welche die Aufgabe (z.B. Gerätebeauftragte) und Funktion eines innerbetrieblichen Medizinprodukteverantwortlichen übernehmen wollen/sollen

Inhalte

Medizinprodukteverantwortliche im Rettungsdienst nehmen im Wesentlichen die in der Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung (MPBetreibV vom 29.06.1998) beschriebenen Funktionen im Rahmen der innerbetrieblichen Medizinproduktelogistik wahr. Sie tragen zum Qualitätsmanagement des Rettungsdienstes bei.

In der Tagesveranstaltung werden die Aufgaben und die rechtlichen Rahmenbedingungen der Tätigkeiten eines Medizinprodukteverantwortlichen vorgestellt.

Teilnahmevoraussetzungen

Rettungssanitäter/in, Rettungsassistent/in, Notfallsanitäter/in

Termine

Lehrgangsnummer

17041170 26.04.2017

17111170 15.11.2017

Kosten

110,00 EUR

Fachliche Auskunft

Johannes Löcker Tel.: 0251 9739-186

**Lehrgangs-
nummer**

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Art der Ver-
anstaltung**

Weiterbildung

Führungskräfteausbildung im Rettungsdienst

Die Führungskräfteausbildung im Rettungsdienst wird in einer Kooperation des Fachbereichs Notfallmedizin und Rettungswesen und der Rettungsschule des DRK-Ortsverbandes Warendorf durchgeführt. Das Angebot umfasst:

- **Gruppenführer**/in Rettungsdienst (4 zweitägige Module)
Voraussetzung: Rettungssanitäter
- **Zugführer**/in Rettungsdienst / OrgL (4 zweitägige Module)
Voraussetzung: Rettungssanitäter + Gruppenführer
- **Verbandsführer**/in Rettungsdienst / OrgL (3 zweitägige Module)
Voraussetzung: Rettungssanitäter + Zugführer
- **Einführung in die Stabsarbeit** für OrgL (2 zweitägige Module)
Voraussetzung: Rettungssanitäter + Verbandsführer

Ein Übungswochenende ist Bestandteil der Verbandsführer (OrgL)-Ausbildung.

Weitergehende Auskunft zu den Weiterbildungsinhalten erhalten Sie bei der Rettungsschule des DRK-Ortsverbandes Warendorf.

Die aktuelle Lehrgangstermine und -preise erhalten Sie bei den Rettungsschulen. Ihre Anmeldung nehmen beide Rettungsschulen gerne entgegen.

Kontakt Rettungsschule DRK-Ortsverband Warendorf:

Tele.: 02581 7897790

E-Mail: info@drk-waf.de

medical point+

Medizinprodukte & mehr!

Reinkenwiese 7, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. 05242/403844 Fax 408506

Mail. Medical.Point@t-online.de

E-Shop: <http://shop.medical-point.info>

Für Rot-Kreuz Gliederungen Sonderpreisliste anfordern...

Soweit möglich, immer sofortige Lieferung innerhalb 24h !!



The advertisement for medida Notfallausrüstung features a man in a high-visibility orange and black jacket on the left. To his right is the medida logo, a stylized blue 'X' with the text 'medida rescue wear' below it. Further right are two folded pieces of clothing, one blue and one white. Below these are several colorful medical bags and equipment. In the background, a large medical gauge with a red needle is visible. The text 'medida® Notfallausrüstung' is prominently displayed in the upper right.

medida®
Notfallausrüstung

Die gesamte Produktvielfalt finden Sie auf www.medida.de
oder fordern Sie unsere Kataloge an – Tel. 0 61 58 . 87 85-0.

f Like
www.facebook.com/medida.de

Lehrgangsnummer

S. U.

Termin

S. U.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Fortbildung

30-stündige Jahresfortbildung für Rettungshelfer und Rettungssanitäter

Zielgruppe

Rettungshelfer und Rettungssanitäter

Inhalte

Für Rettungssanitäter und Rettungshelfer bieten wir spezifische, an ihrem Aufgabenfeld orientierte Rettungsdienstfortbildung gemäß § 5.4. RettG NRW an. Die jährliche Neuauswahl der Themen bezieht sich überwiegend auf den Einsatz von Rettungshelfern und Rettungssanitätern im Krankentransport und bei größeren Schadensereignissen. Gleichzeitig werden die aktuellen Entwicklungen im Rettungsdienst von allgemeiner Bedeutung thematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Rettungshelfer / Rettungssanitäter

Termine

Lehrgangsnummer

17051166	13.05.2017 – 14.05.2017
	20.05.2017 – 21.05.2017
	27.05.2017 – 28.05.2017
17111166	11.11.2017 – 12.11.2017
	18.11.2017 – 19.11.2017
	25.11.2017 – 26.11.2017

Kosten

330,00 EUR

Fachliche Auskunft

Christian Fortmeier Tel.: 0251 9739-207

30-stündige Jahresfortbildung für Rettungsassistenten und Rettungsanitäter

Zielgruppe

Rettungsassistenten und Rettungsanitäter

Inhalte

Die Fortbildung umfasst eine mindestens 30-stündige theoretische und/oder praktische Schulung und kann mit einer Lernzielkontrolle enden. Die Themen der Fortbildung werden von der Rettungsschule für jedes Jahr neu festgelegt. Auskunft über den aktuellen Themenkatalog erhalten Sie bei der Rettungsschule.

Teilnahmevoraussetzungen

Rettungsassistent/in

Termine

Lehrgangsnummer

17011465	23.01.2017 – 27.01.2017
17021165	06.02.2017 – 10.02.2017
17021265	20.02.2017 – 24.02.2017
17061165	19.06.2017 – 23.06.2017
17101165	16.10.2017 – 20.10.2017
17111165	06.11.2017 – 10.11.2017
17111265	20.11.2017 – 24.11.2017
17121165	04.12.2017 – 08.12.2017
17121265	11.12.2017 – 15.12.2017

Kosten

385,00 EUR

Fachliche Auskunft

Christian Fortmeier Tel.: 0251 9739-207

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für Bildung und Kommunikation in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

*U – Unterkunft
ausgelagert

Art der Veranstaltung

Fortbildung

30-stündige Jahresfortbildung für Notfallsanitäter

Zielgruppe

Notfallsanitäter

Inhalte

Die jährlich vorgenommene Auswahl der Themen orientiert sich neben ihrer Aktualität und rettungsdienstlichen Relevanz insbesondere an dem Kriterium ihrer spezifische berufsbezogenen Bedeutung für Notfallsanitäter, die sich aus dem erweiterten rettungsdienstlichen Tätigkeitsspektrum dieses noch jungen Gesundheitsfachberufes ergibt. Dazu gehören sowohl umfängliche theoretische Erörterungen notfallmedizinischer Sachverhalte als auch das Training dem Notfallsanitäter vorbehaltener notfallmedizinischer Maßnahmen. Erlernte Kernkompetenzen werden wiederholt und durch neue Inhalte ergänzt

Auskunft über die aktuellen Themenkataloge erhalten Sie bei der Rettungsschule.

Teilnahmevoraussetzungen

Notfallsanitäter/in

Termine

Lehrgangsnummer

17091135

04.09.2017 – 08.09.2017 U*

Kosten

385,00 EUR

Fachliche Auskunft

Fabian Gläser

0251 9739-317

Aufbaulehrgang für Lehrrettungs- assistenten zum/zur Praxisanleiter/in in der Notfallsanitäterausbildung

Zielgruppe

Lehrrettungsassistenten, die als Praxisanleiter eingesetzt oder tätig werden wollen

Inhalte

Aufbauend auf die Tätigkeit und Ausbildungskompetenzen des/der Lehrrettungsassistenten/in werden die Teilnehmer befähigt, die Lernprozesse in der Notfallsanitäterausbildung zu initiieren, zu planen, durchführen und zu evaluieren und die eigene Berufssituation und die Rolle als Praxisanleiter/in zu reflektieren.

Die Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der Notfallsanitäterausbildung werden vorgestellt und in ihrer Tragweite und Auswirkung analysiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Lehrrettungsassistent/in

Termine

Lehrgangsnummer

17021158

20.02.2017 – 03.03.2017

17121158

04.12.2017 – 15.12.2017

JGH*

Kosten

995,00 EUR

Fachliche Auskunft

Johannes Löcker

0251 9739-186

**Lehrgangs-
nummer**

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

*JGH – Lehrsaal
und Unterkunft
im Jugendgäste-
haus Aasee in
Münster

**Art der Ver-
anstaltung**

Fortbildung

Lehrgangsnummer

S. U.

Termin

S. U.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Fortbildung für Lehrrettungsassistenten / Praxisanleiter

Zielgruppe

Lehrrettungsassistenten / Praxisanleiter

Inhalte

Die Veranstaltung dient der Vertiefung und Ergänzung der Inhalte der Weiterbildung, greift aktuelle Herausforderungen an die Lehrrettungsassistententätigkeit auf und bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Über die diesjährigen Themen informieren Sie sich bitte bei der Rettungsschule.

Teilnahmevoraussetzungen

Praxisanleiter, Lehrrettungsassistenten

Termine

Lehrgangsnummer

17051145	02.05.2017 – 03.05.2017
17081145	30.08.2017 – 31.08.2017
17121145	18.12.2017 – 19.12.2017

Kosten

220,00 EUR

Die einzelnen Tage der Fortbildung können auch für einen Tagespreis von 110,00 EUR einzeln gebucht werden.

Fachliche Auskunft

Johannes Löcker 0251 9739-186

Fortbildung für Medizinprodukteverantwortliche/Gerätebeauftragte

Zielgruppe

Medizinprodukteverantwortliche/Gerätebeauftragte

Inhalte

Die Tagesveranstaltung beinhaltet aktuelle medizintechnische und rechtliche Fragen der Tätigkeit als Medizinprodukteverantwortliche/r oder Gerätebeauftragte/r und den Erfahrungsaustausch

Teilnahmevoraussetzungen

Medizinprodukteverantwortliche/r, Gerätebeauftragte/r

Termine

Lehrgangsnummer

17021175 13.02.2017

17051175 04.05.2017

17101175 20.10.2017

Kosten

110,00 EUR

Fachliche Auskunft

Johannes Löcker 0251 9739-186

Lehrgangsnummer

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Lehrgangsnummer

S. U.

Termin

S. U.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Weiterbildung

TraumaManagement® premium**Zielgruppe**

Rettungsassistenten, Notfallsanitäter, Notärzte

Inhalte

Theoretische und praktische Vermittlung eines standardisierten Versorgungsmanagements schwerverletzter Patienten. Das Kurskonzept orientiert sich am aktuellen Stand der Wissenschaft/Aussagen der medizinischen Fachgesellschaften. Es bezieht diese in die präklinische Versorgungsstrategie ein.

Die Inhalte der durch die DIVI zertifizierten Weiterbildung sind auf die besonderen Bedingungen des deutschen Rettungswesens zugeschnitten und erfüllen zugleich internationale Standards.

Teilnahmevoraussetzungen

Rettungsassistent/in, Notfallsanitäter/in, Notarzt/Notärztin

Termine

Lehrgangsnummer

17021196 03.02.2017 – 05.02.2017 (Fr – So)

17061196 07.06.2017 – 09.06.2017 (Mi – Fr)

17101196 04.10.2017 – 06.10.2017 (Mi – Fr)

17121196 15.12.2017 – 17.12.2017 (Fr – So)

Kosten

Rettungsassistenten: 550,00 EUR

Notärzte: 650,00 EUR

Fachliche Auskunft

Fabian Gläser 0251 9739-317

TraumaManagement® refresher

Zielgruppe

- **TraumaManager®** deren Zertifikat seine Gültigkeit verloren hat zur Rezertifizierung
- **TraumaManager®** deren Zertifikat noch gültig sind zur Auffrischung und Wiederholung

Inhalte

Tagesveranstaltung aus insgesamt 10 UE bestehend aus theoretischen und praktischen Inhalten. In der Theorie werden die wesentlichen Inhalte des **TraumaManagement®** premium-Kurses anhand von Einsatzbeispielen sowie die Neuerungen bzw. Aktualisierungen in Form von Präsentationen vorgestellt.

Die praktischen Übungen bestehen aus Szenarietrainings in Kleingruppen, in denen realitätsnah traumatologische Einsatzbeispiele unter speziellen Gesichtspunkten von den Teilnehmern analog zum Vorgehen beim **TraumaManagement®** premium-Kurs geübt werden.

Das Kurskonzept orientiert sich am aktuellen Stand der wissenschaftlichen Kenntnisse und bezieht diese in die präklinische Versorgungsstrategie mit ein. Damit wurde wiederholt ein Kurssystem geschaffen, das auf die besonderen Bedingungen des hiesigen Rettungswesens zugeschnitten ist und zugleich internationalen Standards genügt.

Teilnahmevoraussetzungen

TraumaManager®

Termine

Lehrgangsnummer

17031198	02.03.2017
17061198	26.06.2017
17091198	04.09.2017
17121198	20.12.2017

Kosten

150,00 EUR

Fachliche Auskunft

Fabian Gläser 0251-9739-317

Lehrgangsnummer
s. u.

Termin
s. u.

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Weiterbildung

Fachbereich V

Betriebliche Entwicklung und Management

Wir freuen uns, Sie auf der Seite des Fachbereichs V – Betriebliche Entwicklung und Management – begrüßen zu dürfen. Das diesjährige Themenspektrum wurde um rechtliche Themen erweitert. Hierzu zählen Veranstaltungen zum Arbeitsrecht und zur Dienst- und Schichtplangestaltung. Detaillierte Informationen zu allen Angeboten entnehmen Sie den nachfolgenden Seiten dieses Programmheftes.

Im Laufe des Jahres werden weitere Angebote von Fort- und Weiterbildungen das aktuell vorliegende Programm ergänzen. Deshalb lohnt es sich, regelmäßig auf der Homepage des Bildungsinstituts (www.drk-bildungsinstitut.de) nachzusehen und unsere Rundschreiben zu beachten.

Für konkrete Bildungsanfragen sprechen Sie uns bitte an!

Die Fortbildungen werden auf Anfrage auch als Inhouse-Veranstaltungen maßgeschneidert geplant und vor Ort durchgeführt. Sämtliche Angebote richten sich ebenfalls an externe Betriebe, die an Fort- und Weiterbildungen für ihre Mitarbeiter interessiert sind.

Für Anregungen zur Verbesserung der Fortbildungsarbeit und für Hinweise auf neue Seminarthemen wären wir Ihnen dankbar.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Formular über unsere Webseite www.drk-bildungsinstitut.de an. Alternativ ist auch eine schriftliche Anmeldung per E-Mail möglich.



Ansprechpartner

Angelika Evers

Tel.: 0251 9739-187

Fax: 0251 9739-215

E-Mail: [angelika.evers@](mailto:angelika.evers@drk-westfalen.de)

drk-westfalen.de

Inhaltsverzeichnis

FACHBEREICH V BETRIEBLICHE ENTWICKLUNG UND MANAGEMENT

Recht	142
Dienst- und Schichtplangestaltung	142
Arbeitsrecht in der Praxis	144
Kommunikation	146
Gesprächskompetenz, auch in brisanten Situationen	146
Teamentwicklung und Konfliktmanagement	147
Führung und Leitung	148
Gesundheitsorientiertes Führen	148
Führungsinstrumente für den beruflichen Alltag	150
Referenten	151
Weitere Informationen zu den Referenten	151

Lehrgangsnummer

17035471

Termin16.03.2017 –
17.03.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Weiterbildung

ReferentenMatthias
Lennartz
Rechtsanwalt
und Notar, FP
Freckmann &
Partner GbR,
Dülmen;
Kathrin Weichert
Geschäftsführerin
DRK-
Kinderwelt
Altena-
Lüdenscheid
gmbH

Dienst- und Schichtplangestaltung

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte
- Mitarbeiter aus den Abteilungen Personal, Recht sowie Mitarbeiter, die sich in ihrem Arbeitsalltag mit Dienst- und Schichtplangestaltung auseinandersetzen
- Mitarbeiter aus Kitas, Pflegeeinrichtungen, Rettungsdiensten
- Personen, die am Thema interessiert sind

Inhalte

Im Seminar werden den Teilnehmern die rechtlichen Grundlagen für die Dienst- und Schichtplangestaltung unter Berücksichtigung der aktuellen arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung vermittelt. Dabei wird anhand von Praxisbeispielen gezeigt, wie die bestehenden arbeitszeit-schutz-, mitbestimmungs- und vergütungsrechtlichen Vorschriften angewendet werden. Zusätzlich werden Anregungen für eine möglichst effektive und effiziente Dienst- und Schichtplangestaltung gegeben.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Rechtliche Grundlagen nach dem Arbeitszeitgesetz (Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Nacht- und Schichtarbeitnehmer, Aufsichtspflichten und Verantwortlichkeit des Arbeitgebers)
- Vergütungsrechtliche Fragen: Abgrenzung von „Plusstunden“ und „Überstunden“ bzw. „Mehrarbeit“
- Urlaub, Krankheit, Feiertag. Anrechnung von Ausfallzeiten in flexiblen Dienst- und Schichtplänen
- Gestaltung arbeitszeitbezogener Klauseln in Arbeitsverträgen
- Grundlagen der Mitbestimmungsrechte bei der Dienst- und Schichtplanerstellung und -änderung
- Inhaltliche Ausgestaltung der Dienst-/Betriebsvereinbarungen für Arbeitszeit

Praxisnah: Dienst- und Schichtplangestaltung

- Beispiele und Praxistipps

Methoden:

- Vortrag, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Handlungsanleitung

Seminarzeiten

1. Tag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
2. Tag: 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten

350,00 EUR inkl. Tagungsverpflegung

Sonstiges

Es besteht die Möglichkeit im DRK-Tagungshotel Dunant (Tel. 0251 9739-194) zu übernachten. Dort steht eine begrenzte Anzahl an Zimmern auf Nachfrage zur Verfügung (Übernachtung und Frühstück sowie Halbpension). Bei Bedarf buchen Sie möglichst frühzeitig!

Bildungsförderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden in der Regel von dem Institut für Bildung und Kommunikation akzeptiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und/oder bei der zuständigen Telefonhotline: 0800 2623 000

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten Bildungsurlaub, können Arbeitnehmer in der Regel in Anspruch nehmen. Infos finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de

Weitere Informationen zu den Referenten erhalten Sie am Ende des Fachbereiches.

Lehrgangsnummer

17095472

Termin

21.09.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Weiterbildung

Referent

Matthias
Lennartz;
Rechtsanwalt
und Notar, FP
Freckmann &
Partner GbR,
Dülmen

Arbeitsrecht in der Praxis

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte
- Mitarbeiter aus den Abteilungen Personal, Sozialwesen, Recht sowie Betriebsräte, die sich in ihrem Arbeitsalltag mit arbeitsrechtlichen Themenstellungen auseinandersetzen
- Personen, die am Thema interessiert sind

Inhalte

Für eine erfolgreiche und professionelle Mitarbeiterführung werden arbeitsrechtliche Instrumentarien praxisnah vermittelt anhand alltäglicher, typischer Problemstellungen eines Vorgesetzten sowie korrekte Handlungsweisen gezeigt. Die Themen werden dabei leicht verständlich aufbereitet und anhand vieler Beispiele aus der betrieblichen Praxis veranschaulicht. Im Rahmen des Seminars gibt es ausreichend Gelegenheit zur Diskussion mit dem Referenten.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Stellenausschreibung
- Fragerecht des Arbeitgebers bei Vorstellungsgesprächen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und -nehmer
- Stellenbeschreibung
- Probezeit
- Teilzeit nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Arbeitszeitplanung und Überstundenregelung
- Mutterschutz und Elternzeit
- Arbeitnehmerhaftung
- Abmahnung
- Kündigung und Änderungskündigung
- Arbeitszeugnis

Methoden:

- Vortrag
- Fallbeispiele und -analysen
- Erfahrungsaustausch
- Handlungsanleitung

Seminarzeiten

9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten

140,00 EUR inkl. Tagungsverpflegung

Sonstiges

Bildungsförderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden in der Regel von dem Institut für Bildung und Kommunikation akzeptiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und/oder bei der zuständigen Telefonhotline: 0800 2623 000

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten Bildungsurlaub, können Arbeitnehmer in der Regel in Anspruch nehmen. Infos finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de

Weitere Informationen zu den Referenten erhalten Sie am Ende des Fachbereiches.

Lehrgangsnummer
17045467

Termin
27.04.2017 –
28.04.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung
Weiterbildung

Referent
Ulrich Paul
Rhein, Dozent
an der Berufs-
akademie in
Ravensburg
(DHBW) für
Methoden- und
Sozialkompe-
tenz, Trainer,
Coach, Hotel-
manager

Gesprächskompetenz, auch in brisanten Situationen

Zielgruppe

Führungskräfte und diejenigen, die es werden möchten

Inhalte

Klare, prägnante und plausible Kommunikation, Mut zur Auseinandersetzung und Klärung, das sind Erfolgsfaktoren einer vertrauensbildenden und zielgerichteten Gesprächsführung. Im Seminar setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihrem Kommunikationsstil auseinander, lernen Kommunikationskriterien kennen und erhalten konkrete Gesprächsführungstools, um Gespräche vorzubereiten und erfolgreich zu führen. Den Grundlagen der Gesprächsführung in Situationen mit hoher Konfliktdichte kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführungstools
- Reflexion des eigenen Kommunikationsstils und dessen Auswirkungen auf den Gesprächsverlauf erkennen
- Grundlagen konstruktiven Feedbacks
- Kommunikation im Führungsalltag: Mitarbeitergespräche in der Praxis
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern in Gesprächen mit hohem Konfliktpotenzial

Methoden:

- Praktische Übungen anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis der Führungskräfte
- Gespräch im Plenum
- Kleingruppen- und Einzelarbeit

Seminarzeiten

1. Tag: 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kosten

280,00 EUR inkl. Tagungsverpflegung und Übernachtung

Sonstiges

Bildungsförderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden in der Regel von dem Institut für Bildung und Kommunikation akzeptiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und/oder bei der zuständigen Telefonhotline: 0800 2623 000

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten Bildungsurlaub, können Arbeitnehmer in der Regel in Anspruch nehmen. Infos finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de

Teamentwicklung und Konfliktmanagement

Zielgruppe

Führungskräfte und diejenigen, die es werden möchten

Inhalte

Teams erfolgreich zu steuern und Konflikte konstruktiv zu managen sind zentrale Themen dieses Seminars. Die Teilnehmer lernen die vier Teamentwicklungsstufen kennen und erfahren, wie sie ihr Führungsverhalten dementsprechend ausrichten können. Konflikte werden oft geleugnet, jeder hat sie, keiner mag sie. Leider jedoch verschwinden sie nicht einfach so, sondern entwickeln sich manchmal zu regelrechten Großbaustellen. Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönliche Art mit Konflikten umzugehen, lernen Konflikte zu analysieren und setzen sich mit persönlichen Konfliktlösungsstilen auseinander.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Phasen der Teamentwicklung, situatives Führen
- Konfliktanalyse
- Konfliktlösungsstile
- Konfliktgespräche vorbereiten und durchführen

Methoden:

- Praktische Übungen anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis der Führungskräfte
- Gespräch im Plenum
- Kleingruppen- und Einzelarbeit

Seminarzeiten

1. Tag: 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

2. Tag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kosten

280,00 EUR inkl. Tagungsverpflegung und Übernachtung

Sonstiges

Bildungsförderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden in der Regel von dem Institut für Bildung und Kommunikation akzeptiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und/oder bei der zuständigen Telefonhotline: 0800 2623 000

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten Bildungsurlaub, können Arbeitnehmer in der Regel in Anspruch nehmen. Infos finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de

Lehrgangsnummer

17065468

Termin

08.06.2017 –
09.06.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Art der Veranstaltung

Weiterbildung

Referent

Ulrich Paul
Rhein;
Dozent an der
Berufsakademie
in Ravensburg
(DHBW) für
Methoden- und
Sozialkompe-
tenz, Trainer,
Coach, Hotel-
manager

Lehrgangsnummer

17105470

Termin05.10.2017 –
06.10.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Weiterbildung

ReferentAnne-Marie
Glowienka,
hochForm

Gesundheitsorientiertes Führen

Zielgruppe

- Angehende und erfahrene Führungskräfte
- Personen, die am Thema interessiert sind

Inhalte

Ziele

- Sie erfahren, wie Sie bei steigenden Anforderungen als Führungskraft auf sich selbst achten können, um so langfristig leistungsfähig zu bleiben.
- Sie lernen die Prinzipien eines gesunden Führungsverhaltens kennen und wissen, wie Sie in Ihrem beruflichen Umfeld Einfluss auf die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter nehmen können.
- Sie bekommen wichtige Hintergründe und das Wissen um das Thema Stress und Burnout.
- Sie lernen, wie Sie Anzeichen von psychischen Belastungen bei sich und Ihren Mitarbeitern erkennen können.
- Sie lernen, in herausfordernden und belastenden Situationen als Führungskraft Ihren eigenen Stress und den Ihrer Mitarbeiter zu reduzieren.
- Sie kennen den Zusammenhang zwischen Leistung, Kommunikation und Gesundheit in Ihrem Team.
- Sie erfahren und erleben, wie eine gelingende Kommunikation zu einer Steigerung der Motivation, Leistungsbereitschaft und -fähigkeit beiträgt und hilft, Erkrankungen rechtzeitig wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren.
- Sie wissen, wie Sie Gesundheit bzw. Gesundheitsmanagement nachhaltig in Ihr Unternehmen implementieren können.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

Führungskräfte sind der Dreh- und Angelpunkt im betrieblichen Gesundheitsmanagement und sie sind selbst zahlreichen Stressoren ausgesetzt. Führungskräfte stehen damit vor der besonderen Herausforderung, den vielfältigen Anforderungen von allen Seiten gerecht zu werden. Dabei die eigene physische und psychische Gesundheit und die der Beschäftigten im Blick zu behalten, ist eine anspruchsvolle und wichtige Aufgabe. Um als Führungskraft langfristig erfolgreich zu sein, ist Kompetenz im Umgang mit psychischen Belastungen und Stress unverzichtbar. Denn das Befinden und die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter/Innen haben erheblichen Einfluss auf das Arbeitsklima, die Motivation und damit auch auf die Produktivität.

1.Tag:

- Als Führungskraft selbst gesund bleiben
- Gesundheit, Gesundheitsmodelle
- Was hält gesund? Was macht krank?
- Zusammenhang zwischen Führung und Gesundheit
- Sechs Dimensionen gesunder Führung

- Stress und Gesundheit in der Führung: Stresssymptome und Stress auslösende Bedingungen erkennen und handeln
- Erkennen von psychischen Belastungen und den richtigen Umgang damit
- Gesundheitsorientiert und wertschätzend kommunizieren

2.Tag:

- In sechs Schritten zur nachhaltigen Gesundheit im Betrieb
- Physische und psychische Belastungen mit pragmatischen Tools analysieren und bewerten
- Die „Gesundheitswerkstatt“ – beteiligungsorientiert zur Lösung
- Erarbeitung eines gesundheitsorientierten Konzeptes für die eigene Einrichtung

Methoden:

Theoretischer Input, Erfahrungsübungen, Selbstanalyse, moderierter Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeit

Seminarzeiten

1. Tag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
2. Tag: 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten

450,00 EUR inkl. Tagungsverpflegung

Sonstiges

Es besteht die Möglichkeit im DRK-Tagungshotel Dunant (Tel. 0251-9739-194) zu übernachten. Dort steht eine begrenzte Anzahl an Zimmern auf Nachfrage zur Verfügung (Übernachtung und Frühstück sowie Halbpension). Bei Bedarf buchen Sie möglichst frühzeitig!

Bildungsförderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden in der Regel von dem Institut für Bildung und Kommunikation akzeptiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und/oder bei der zuständigen Telefonhotline: 0800 2623 000

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten Bildungsurlaub, können Arbeitnehmer in der Regel in Anspruch nehmen. Infos finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de

Weitere Informationen zu den Referenten erhalten Sie am Ende des Fachbereiches.

Lehrgangsnummer

17115473

Termin16.11.2017 –
17.11.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Art der Veranstaltung**

Weiterbildung

ReferentUlrich Paul
Rhein;
Dozent an der
Berufsakademie
in Ravensburg
(DHBW) für
Methoden- und
Sozialkompe-
tenz, Trainer,
Coach, Hotel-
manager

Führungsinstrumente für den beruflichen Alltag

Zielgruppe

Führungskräfte und diejenigen, die es werden möchten

Inhalte

Einfache, schnelle und zeitsparende Instrumente sind das A+O für jede Führungskraft in der Selbstorganisation und der erfolgreichen Umsetzung der täglichen Arbeit, sei es in Dienstbesprechungen, Mitarbeiterentwicklungsgesprächen oder in der Kommunikation mit Kunden. Mitarbeiterführung in all ihren Facetten, von Motivation, Delegation und Kontrolle über die Förderung der persönlichen und fachlichen Entwicklung der Mitarbeiter bis hin zur Vorbereitung und Führung von Besprechungen, bildet den Schwerpunkt dieses Seminars.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Zielvereinbarung
- Delegation
- Kontrolle
- Förderung der pers. / fachl. Entwicklung
- Information / Meeting / „Speed & Meet“
- Motivation
- Trainingschecklisten / Stärken / Schwächen
- 4 Schritte Methode
- Kollegiale Beratung

Methoden:

- Praktische Übungen anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis der Führungskräfte
- Gespräch im Plenum
- Kleingruppen- und Einzelarbeit

Seminarzeiten

1. Tag: 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kosten

280,00 EUR inkl. Tagungsverpflegung und Übernachtung

Sonstiges

Bildungsförderungen

Bildungsschecks und Bildungsgutscheine werden in der Regel von dem Institut für Bildung und Kommunikation akzeptiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de und/oder bei der zuständigen Telefonhotline: 0800 2623 000

Eine Freistellung nach dem „AWbG NRW“ (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), dem sogenannten Bildungsurlaub, können Arbeitnehmer in der Regel in Anspruch nehmen. Infos finden Sie unter: www.bildungsurlaub.de

Weitere Informationen zu den Referenten

Rechtsanwalt und Notar **Matthias Lennartz**, FP Freckmann & Partner
GbR, Dülmen

Kurzprofil:

- Studium der Rechtswissenschaften
- Fachanwalt für Arbeits- und Steuerrecht
- Berufliche Schwerpunkte:
 - individuelles Arbeitsrecht (Kündigungsschutzverfahren, Beratung, Vertragsgestaltung)
 - kollektives Arbeitsrecht (Betriebsverfassungsrecht, Interessen- und Sozialplanverhandlungen, Beschlussverfahren)
 - Steuerrecht
 - Notariat (Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht, Vorsorgevollmachten)

Kathrin Weichert, Geschäftsführerin DRK-Kinderwelt Altena-Lüdenscheid gGmbH

Kurzprofil:

- Studium Sozialmanagement
- Sozialfachwirtin, Heilpädagogin, Erzieherin

Anne-Marie Glowienka, hochForm

Kurzprofil:

- Sportpädagogin und staatlich geprüfte Physiotherapeutin (ZVK)
- Ergo Phys Consult® - physiotherapeutische Arbeitsplatzberaterin
- Demografie-Beraterin INQA
- Arbeitsbewältigungs Coach ab-c®
- Altersmanagement im Betrieb
- Geschäftsstellenleitung Demografie-Experten-Verein DEX Emsland, Oldenburger Land, Bremen
- Fachkraft für psychische Gesundheit im Betrieb
- Autorisierte Beraterin „unternehmensWert: Mensch“
- Autorisierte Beraterin „Offensiver Mittelstand“
- INQA-Audit Prozessbegleiterin

Servicestelle Ehrenamt

Die Servicestelle Ehrenamt des DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. wurde im Jahr 2001 eingerichtet, aus heutiger Sicht eine zukunftsweisende Entscheidung. Als Stabsstelle unterstützen wir die Umsetzung der „DRK-Strategie 2020“ in den DRK-Kreisverbänden, Stadtverbänden und Ortsvereinen nachhaltig. Zudem fördern wir dauerhaft ehrenamtliches Personalmanagement und kontinuierliche Verbandsentwicklungen sowie die allgemeine Organisation und Kommunikation auf allen DRK-Gliederungsebenen.

Unser Motto lautet: „Aktiv für die Aktiven!“ Und das können Sie wörtlich nehmen. Wir helfen, beraten und unterstützen direkt und persönlich, unsere Ressourcen kommen in erster Linie dem Ehrenamt zugute. Mit Beratungs- und Serviceleistungen, praktischer Unterstützung und Projektmaßnahmen vor Ort stärken wir das Ehrenamt, heben seine Position im Verband hervor und fördern die Vielfalt. Seit August 2015 wird auch das neu aufgebaute TEAM Westfalen von uns koordiniert.

Nutzen Sie die Servicestelle Ehrenamt

Sichern Sie sich den Mehrwert! Rund 25.000 Menschen im Landesverband Westfalen-Lippe engagieren sich ehrenamtlich im Deutschen Roten Kreuz, im Jugendrotkreuz oder in den Rotkreuzgemeinschaften. Ehrenamtlich bedeutet, kein **Geld** für **Zeit**, aber selbstverständlich werden Auslagen erstattet, die erforderliche Ausstattung wird zur Verfügung gestellt und die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen ist unentgeltlich für unsere Ehrenamtlichen. Eine umfassende so-

ziale Absicherung im Rotkreuzdienst ist ebenfalls selbstverständlich.

Unsere ehrenamtlich Engagierten sind Menschen, die mit viel Spaß und großem Einsatz für andere Menschen in Not eintreten und gemeinsam viel unternehmen. Sie werden von weiteren 4.000 Menschen unterstützt, die sich als Mitglied im TEAM Westfalen „Hand in Hand für Menschen in Not“ mit engagieren wollen.

Auch Sie können dabei sein – „schauen“ Sie doch einfach mal vorbei. Wir beraten Sie gern und finden sicherlich ein auf Sie und Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes ehrenamtliches Aufgabenfeld!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Servicestelle Ehrenamt erreichen Sie telefonisch über das Service-Telefon: 0700 34736268 (EHRENAMT) und direkt unter 0251 9739-500 oder per E-Mail unter ehrenamt@drk-westfalen.de. Darüber hinaus erreichen Sie uns per Fax unter: 0251/93394993.



Volker Schmid

Leiter Servicestelle Ehrenamt
Tel.: 0251 9739-177
Mobil: 0151 16210837
volker.schmid@drk-westfalen.de

Birgit Sundorf

Zentrale- und Dezentrale Veranstaltungen
Administration · Tel.: 0251 9739-176
birgit.sundorf@drk-westfalen.de

Hinrich Riemann

Referent für Freiwilligenmanagement
Tel.: 0251 9739-211
hinrich.riemann@drk-westfalen.de



Dezentrale Workshops und Fortbildungen in den Rotkreuzbezirken im Jahr 2017

Aktuelle Querschnittsthemen für die praktische Rotkreuzarbeit vor Ort

Zielgruppe

Ehrenamtliche aller Verbandsebenen und aus allen Aufgabenbereichen: Leitungs- und Führungskräfte, Präsidiumsmitglieder, Vorstandsmitglieder und alle weiteren interessierte Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler aus Rotkreuzgemeinschaft und Jugendrotkreuz. Nutzen auch Sie die kostenfreien Angebote als eigene Fortbildung und zum Ideen- und Motivationsgewinn oder sogar zum konkreten Einstieg in die Projektarbeit.

Inhalte

Die vielfältigen Projekt- und Beratungserfahrungen der Freiwilligen- und Ehrenamtskoordinatoren der Servicestelle Ehrenamt zeigen, dass Querschnittsthemen wichtige Grundlage für eine nachhaltige Personalentwicklung sind und intensiv nachgefragt werden. Im Jahr 2017 sind bereits jeweils dezentral in den Rotkreuzbezirken

folgende Workshops bzw. Fortbildungen als **Tagesveranstaltung** terminiert:

Social Media im Ehrenamt gezielt nutzen –
Praxishilfen für die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit vor Ort

Anna-Carla Kugelmeier

Donnerstag, 16.03.2017

18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Veranstaltungsort

DRK Landesverband Westfalen-Lippe e.V.,
Sperlichstraße 25 in 48151 Münster

Fundraising –

Nutzen auch Sie Unterstützungsleistungen zur Mitgliedergewinnung

Tobias Exner

Mittwoch, 22.03.2017

18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Veranstaltungsort

DRK-Gebäude Marl
Bachstraße 34 in 45770 Marl (im DRK-KV Recklinghausen)

**Helferintegration ist einfach –
voneinander lernen –**

Austausch von Best-Practise-Beispielen
Markus Weilburg und Hinrich Riemann

Dienstag, 04.04.2017

18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Veranstaltungsort

DRK-Kreisverband Iserlohn
Karnacksweg 35A in 58636 Iserlohn

**Neu im Programm der
Servicestelle Ehrenamt:
TEAM-WESTFALEN-TAG**

Einführung und Erfahrungsaustausch –

Die zentrale Multiplikatorenveranstaltung für Leitungs- und Führungskräfte und Koordinator/innen in Westfalen-Lippe

Hinrich Riemann und AG TEAM WESTFALEN

Samstag, 11.03.2017 und

Samstag, 02.09.2017

jeweils von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Institut für Bildung und Kommunikation (DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V., Sperlichstraße 25 in 48151 Münster)

Alle Veranstaltungen werden rechtzeitig per Rundschreiben und auf den Internetseiten der Servicestelle Ehrenamt sowie vom Institut für Bildung und Kommunikation bekannt gegeben. Gerne führen wir die Fortbildungen an anderen Terminen zudem auch bei Ihnen vor Ort durch. Melden Sie sich bei Interesse einfach in der Servicestelle Ehrenamt.

Individuell vereinbart werden können Termine auch für folgende Fortbildungen vor Ort:

- Helfergewinnung –leicht gemacht
- Attraktive Projekte vor Ort planen und gestalten
- TEAM WESTFALEN als zusätzliche Ressource für das Komplexe Hilfeleistungssystem vor Ort nutzen
- Wertschätzungs-und Anerkennungskultur nachhaltig vor Ort entwickeln

sowie zu weiteren Themen der ganzheitlichen Ehrenamtsförderung.

Form und Ort der Durchführung

Die dezentralen Fortbildungen werden in Räumlichkeiten eines gastgebenden Kreisverbandes offen für Interessierte aus allen Kreisverbänden im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. durchgeführt. Die Fahrtkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer trägt der entsendende DRK-Kreisverband. Für Moderation und Durchführung der dezentralen Fortbildungen ist die Servicestelle Ehrenamt des DRK-Landesverbandes Westfalen Lippe e.V. verantwortlich.

Seminarverwaltung und Administration

Anmeldungen zu den einzelnen dezentralen Fortbildungen und zum TEAM WESTFALEN-Tag werden ab sofort durch die Servicestelle Ehrenamt entgegengenommen. Wir bitten Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer namentlich für die einzelnen Veranstaltungen unter Nennung des Veranstaltungstermins per Email unter ehrenamt@drk-westfalen.de oder per Fax unter 0251/93394993 anzumelden.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie bzw. die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Workshops und Fortbildungen eine gesonderte Einladung. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen.



Humanitäres Völkerrecht



Informationsschriften

Quartalsweise erscheinend, wird „Humanitäres Völkerrecht – Informationsschriften“ vom Generalsekretariat des Deutschen Roten Kreuzes und dem Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV) der Ruhr-Universität Bochum seit 1988 herausgegeben.

Bisherige Schwerpunkte:

- Golfkrieg
- Konflikt um das ehemalige Jugoslawien
- Kinderrechte
- Kulturgüterschutz
- 11. September und seine Folgen
- Kaukasus
- Irakkrieg
- Afghanistaneinsatz
- Libanonkrieg
- Internationales Völkerstrafrecht

Institut für Friedenssicherung und Humanitäres Völkerrecht



Redaktion:

Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze

Charlotte Lülf, LL.M., M.A.

Dr. Jana Hertwig, LL.M.

Prof. Dr. Robin Geiß, LL.M. (NYU)

Ass. Prof. Dr. Robert Heinsch, LL.M.

Ass. Prof. Dr. Jann K. Kleffner, LL.M.

Prof. Dr. Math Noortmann, LL.M., MSc

Dr. Stefanie Haumer

E-Mail: lfhv-publications@rub.de

Tel.: 0234 3228259

Fax: 0234 3214208

Jahresabonnement:

Inland
39,50 EUR*

Ausland
49,- EUR*

Abo-Service und Verlag:

DRK-Service GmbH

Berliner Straße 83

13189 Berlin

E-Mail: verlag@drkservice.de

Tel.: 030 868778-410

Fax: 030 868778-419

* Die Preise sind freibleibend und verstehen sich inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, Porto- und Versandkosten. Das Abonnement gilt zunächst für 1 Jahr; es verlängert sich um jeweils 1 Jahr, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt wird.

Jugendrotkreuz

Das Deutsche Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenverantwortliche Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Über 113.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich bundesweit in über 5.500 JRK-Gruppen, die ehrenamtlich von Jugendlichen betreut werden.

Unsere Themen in Jugendverband und Schule sind vielfältig:

- Schulsanitätsdienst
und Humanitäres Völkerrecht
- Kampagnen-Arbeit und Notfalldarstellung
- Streitschlichtung
und Gesundheitsförderung
- Ferienfreizeiten
und Jugendverbandsarbeit
- Erste-Hilfe und Inklusion
- Wettbewerbe und Internationales

Jugendrotkreuzler/-innen setzen sich für andere Menschen ein, beschäftigen sich in verschiedenen Formen und Angeboten mit den Themen Gesundheit, Umwelt, Frieden und Völkerverständigung und mischen bei politischen Entscheidungen mit.

Aus- und Fortbildung ist in unserem Jugendverband eine wichtige Sache. Das Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe bildet seine Mitglieder, Gruppenleiter, ehrenamtlichen Leitungskräfte, Lehrer und Freiwilligendienstleistende eigenverantwortlich aus und fort, denn Mitglieder müssen regelmäßig auf den neusten Stand gebracht werden.

Die Bildungsangebote orientieren sich an gesetzlichen Grundlagen, verbandlichen Schwerpunkten und Anforderungen, sowie aktuellen Entwicklungen der Jugend- und Verbandsarbeit. Das Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe versteht sich als Bildungseinrichtung für die Aktiven der Ortsvereine und Kreisverbände in Westfalen-Lippe und entwickelt das Bildungsangebot, angepasst an den spezifischen Bedarf, weiter.

Teilnehmerkreis

- Die Aus- und Fortbildungen richten sich an unsere Mitglieder ab 16 Jahre.

Anmeldung

1. Schriftliche Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem ausgefüllten Anmeldeformular über den Kreisverband an den Landesverband. Eine Anmeldung ist erst mit Unterschrift des Beauftragten im Kreisverband vollständig.

2. Online-Anmeldung

Wenn die Online-Anmeldung auf Kreisverbandsebene freigeschaltet ist, können sich Mitglieder für JRK-Veranstaltungen online anmelden! Wie dieses Verfahren funktioniert, ist bei Frau Brunhilde Fahr im JRK-Büro zu erfahren (brunhilde.fahr@drk-westfalen.de).

3. Einladung / Absage

In der Regel erhält der/die Teilnehmer/in 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Einladung.

Fachliche Auskunft zu allen JRK Angeboten und Terminen 2017 erteilen:

Nicole Velling

Jugendbildungsreferentin

- Aus- und Fortbildung für Multiplikatoren im Jugendrotkreuz
- Kampagnenarbeit

0251 / 9739 – 206

nicole.velling@drk-westfalen.de

Brunhilde Fahr

- Fachbereichssekretariat
- Veranstaltungsorganisation
- Aus- und Fortbildung

0251 9739-135

brunhilde.fahr@drk-westfalen.de

Canan Feka

- JRK-Landeswettbewerbe
- Gremien- und Verbandsarbeit
- Notfalldarstellung

0251/9739-222

canan.feka@drk-westfalen.de

Katharina Plate

Bildungsreferentin

- Aus- und Fortbildung für Multiplikatoren
- HVR

0251/9739-166

katharina.plate@drk-westfalen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.jrk-westfalen.de



**Lehrgangs-
nummer**

OWE 1 / 2017

Termin

14.01.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Orientierungswochenende für „Seiteneinsteiger“

Zielgruppe

Interessierte Rotkreuzler, die im JRK mitarbeiten

Inhalte

Internationales Rotes Kreuz, örtliches Rotes Kreuz und Jugendrotkreuz - was steckt da hinter? Im Rotkreuz-Einführungsseminar hast du bereits viel über die Geschichte, den Aufbau und die Aufgaben des Roten Kreuzes erfahren und bereits erste Eindrücke vom Jugendrotkreuz erhalten. Neben der Geschichte und den Aufbau des JRK lernst du im OWE die Ziele und Aufgaben kennen.

Teilnahmevoraussetzungen

Rotkreuzeinführungsseminar

Fachliche Auskunft

Nicole Velling

Tel: 0251 9739-206

Präventionsveranstaltung „Sexualisierte Gewalt“

Zielgruppe

Leitungskräfte im JRK, Gruppenleiter/in, Mitarbeiter/in in der Kinder- und Jugendarbeit

Inhalte

Sexualisierte Gewalt? - Bei uns doch nicht! Oder vielleicht doch? Sicher können wir uns nicht sein. Wir als Jugendverband haben jedoch die Aufgabe, allen unseren Mitgliedern ein Umfeld zu bieten, in dem man sich wohl und sicher fühlen kann. Es ist also wichtig, dass wir uns mit den Tabuthemen „Sexualisierte Gewalt“, „Sexuelle Belästigung“ und „Sexueller Missbrauch“ auseinander setzen. Wir wollen all denjenigen Hilfe anbieten, denen sexualisierte Gewalt außer- oder auch innerverbandlich widerfahren ist und wir wollen (potenziellen) Täterinnen und Tätern zeigen, dass sie bei uns keine Chance haben, unseren Jugendverband als Raum für Grenzverletzungen zu missbrauchen! Wenn du auch etwas dazu beitragen möchtest oder dich das Thema einfach interessiert, so bist du bei der Präventionsveranstaltung genau richtig! Hier wollen wir dich u. a. über Daten und Fakten zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ aufklären, dir Methoden für die Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen zeigen und situationsangemessene Handlungskompetenzen und Verhaltensweisen für den Fall der Fälle an die Hand geben.

Teilnahmevoraussetzungen

Mindestalter: 16 Jahre

Fachliche Auskunft

Caroline Heuwerth

Tel: 0251 9739-196

Lehrgangs- nummer

PRÄ 1 / 2017

Termin

28.01.2017

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Lehrgangsnummer

S. U.

Termin

S. U.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Gruppenleiterlehrgang

Zielgruppe

Interessierte ab 16 Jahren

Inhalte

Klasse, du hast dich entschieden, Gruppenleiter/in zu werden. Über dein Engagement hinaus sind vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten von Vorteil, damit die Gruppenarbeit Sinn und Spaß macht. Stell dir vor: Eine Gruppenstunde ist in deinen Augen perfekt vorbereitet, aber alles kommt anders als du denkst. Wie kannst du flexibel reagieren, wie Konflikte in geeignete Bahnen lenken und was machen eigentlich andere in brenzligen Situationen? Diese und viele andere Sachverhalte sind u. a. Bestandteil des Gruppenleiter-Lehrgangs, der theoretisches Wissen mit praktischem Handeln verbindet und dich dadurch in der Arbeit vor Ort stärkt. In dieser Schulung werden Lerninhalte auch durch internetgestütztes Lernen vermittelt. Daher benötigst du Zugang zu einem internetfähigen Rechner. Ist das nicht gegeben, setze dich bitte mit uns in Verbindung.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 16 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss eines Erste-Hilfe Lehrganges
- Besuch eines JRK-Orientierungswochenendes

Termine

Lehrgangsnummer

GLL 1 / 2017	20.01.2017 – 22.01.2017
	04.02.2017 – 05.02.2017
	25.03.2017 – 26.03.2017
GLL 2 / 2017	01.09.2017 – 03.09.2017
	16.09.2017 – 17.09.2017
	14.10.2017 – 15.10.2017
GLL 3 / 2017	21.10.2017 – 24.10.2017
	02.12.2017 – 03.12.2017

Fachliche Auskunft

Nicole Velling Tel: 0251 9739-206

Grundschulung für Leitungskräfte

Zielgruppe

Jugendrotkreuzler ab 16 Jahre

Inhalte

Die Grundschulung richtet sich an JRKler/innen, die eine ehrenamtliche Leitungsfunktion übernehmen möchten, wie z. B. JRK-Leiter/in im Ortsverein oder Kreisverband, Referent/in von Seminaren und Lehrgängen, Betreuer/in von Ferienfreizeitmaßnahmen oder RUD-Leiter/in. Nobody ist perfekt – ganz klar! Diese Schulung bietet in persönlicher wie beruflicher Hinsicht eine gute Ausgangsbasis für die (neue) Leitungsaufgabe und eure persönliche Entwicklung.

- Leitung übernehmen – Aufgaben und Kompetenzen, Rechte und Pflichten einer JRK-Leitungskraft
- Planvolles Arbeiten – Zielsetzung, Delegation, Zusammenarbeit im Team
- Initiieren – Geschickte Kommunikation um Prozesse zu initiieren
- Anleiten und Beraten – Chancen und Grenzen

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 16 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss eines Erste-Hilfe Lehrganges
- Besuch eines JRK-Orientierungswochenendes

Termine

Lehrgangsnummer

GS 1 / 2017	27.01.2017 – 29.01.2017
GS 2 / 2017	22.09.2017 – 24.09.2017
GS 3 / 2017	01.12.2017 – 03.12.2017

Fachliche Auskunft

Nicole Velling Tel: 0251 9739-206

Sonstiges

Da diese Schulung erfahrungsgemäß stark nachgefragt wird, meldet euch umgehend verbindlich an.

**Lehrgangs-
nummer**

s. u.

Termin

s. u.

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Lehrgangs-
nummer**

FFZ 1 /2017

Termin03.02.2017 –
05.02.2017**Ort**Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster**Fachausbildung für Betreuer von
Ferienfreizeiten (FFZ)****Zielgruppe**

Interessierte JRK'ler ab 18 Jahre

Inhalte

Mädchen für alles? Das Essen schmeckt nicht, die Wanderung zum Bergsee hat nur Buh-Rufe geerntet, dein Mit-Teamer hat sich verliebt und abends rollen bei einem deiner Gruppenkinder vor Heimweh die Tränen. Aber was hat das Ganze mit dir zu tun? Als Ferienfreizeitleiter bist du mit vielen Dingen betraut, wie zum Beispiel: Ein ansprechendes Freizeitprogramm anzubieten, Ansprechpartner und Betreuer für die Kinder und Jugendlichen zu sein oder organisatorisch alles im Griff zu haben. Wie gut, dass es die Fachausbildung für Ferienfreizeitleiter/-innen gibt! Hier wirst du nämlich so „fit“ gemacht, dass du eine Ferienfreizeit kompetent und vor allem mit viel Freude und möglichst ohne Komplikationen leiten kannst.

Inhalte dieser Schulung werden u. a. sein: Rechtsfragen, Spielpädagogik, Vor-, Nachbereitung und Organisation einer Ferienfreizeit, Programmgestaltung

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss der Grundschulung für Leitungskräfte

Fachliche Auskunft

Nicole Velling Tel: 0251 9739-206

Fachausbildung für JRK-Leiter

Zielgruppe

Interessierte JRK'ler ab 18 Jahre, die (angehende) JRK-Leiter aus Orts- oder Kreisebene sind

Inhalte

Du bist JRK-Leiter/in im Ortsverein oder Kreisverband? Dann ist diese Schulung für dich goldrichtig. Die Fachausbildung für JRK-Leiter/innen baut auf den Inhalten der Grundschulung auf und vertieft diese um konkrete Inhalte:

- Rechte und Pflichten eines JRK-Leiters im OV und KV Aufgabenfeld des JRK-Leiters
- Gremienarbeit inner- und außerhalb des JRK sowie Sinn und Zweck von Gremien und ihre erfolgreiche Umsetzung, Organisation und Verwaltung als JRK-Leitungskraft
- Inhaltliche Arbeit als JRK-Leitungskraft – Wie setze ich Bildungsziele und Schwerpunkte der Jugendrotkreuzarbeit um?
- Rund ums Recht – Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherungen – was gilt es rechtlich als JRK-leiter alles zu beachten!

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss der Grundschulung für Leitungskräfte

Fachliche Auskunft

Nicole Velling Tel: 0251 9739-206

**Lehrgangs-
nummer**
FAL 1 / 2017

Termin
25.03.2017 –
26.03.2017

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

**Lehrgangs-
nummer**

FAR 1 / 2017

Termin06.10.2017 –
08.10.2017**Ort**Haus
Mariengrund
in Münster

Fachausbildung für Referenten

Zielgruppe

Interessierte JRK'ler ab 18 Jahre

Inhalte

Die Fachausbildung für Referentinnen und Referenten ist dann für dich von Interesse, wenn du als Referent/in auf Gruppenleiter-Lehrgängen der Landesverbandsebene oder Durchführung von Orientierungswochenenden auf Kreisverbandsebene tätig werden willst. Auf dieser Fachausbildung werden die Inhalte der Grundschulung um spezifische Kenntnisse rund um die Referententätigkeit vertieft und erweitert.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss der Grundschulung für Leitungskräfte

Fachliche Auskunft

Nicole Velling Tel: 0251 9739-206

Fachausbildung Schularbeit

Zielgruppe

Interessierte JRK'ler ab 18 Jahre

Inhalte

Die Schularbeit, insbesondere der Schulsanitätsdienst, nimmt eine immer wichtigere Rolle im Jugendrotkreuz ein. In den Kreisverbänden und Ortsvereinen unterstützen Jugendrotkreuzler die Aktivitäten der Schulsanitäter in den Schulen. Sie initiieren neue Projekte, sind „Bindeglied“ zwischen Schule und Jugendverband, informieren die Schulsanitäter über weitere Aktivitäten des Jugendrotkreuzes und motivieren zum Mitmachen. In der Fachausbildung Schularbeit wirst du auf deine Rolle und Aufgaben vorbereitet.

Themenschwerpunkte sind:

- Rollenverständnis
- Organisation des Schulsanitätsdienstes
- Sicherheitsorganisation in der Schule
- Kommunikation
- Von der Einsatzplanung bis zur Nachbesprechung
- Öffentlichkeitsarbeit/ Werbung - Sponsoring - Motivation

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss der Grundschulung für Leitungskräfte

Fachliche Auskunft

Canan Feka Tel: 0251 9739-222

**Lehrgangs-
nummer**

FAS 1 / 2017

Termin

10.11.2017 –
12.11.2017

Ort

Haus
Mariengrund
in Münster

Lehrgangsnummer

siehe unten

Termin

siehe unten

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Landeswerkstatt

Um Mitglieder, Gruppenleiter, ehrenamtliche Leitungskräfte und Kooperationslehrer bei ihren vielfältigen Aufgaben (in der Jugendverbandsarbeit) zu unterstützen bieten wir Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Auf dieser zentralen Bildungsbörse werden sowohl Workshops zur Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Notfalldarstellung und Öffentlichkeitsarbeit angeboten als auch ein Angebot für aktive Referent*innen.

Das aktuelle Programm ist bedarfsorientiert und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Termine

Lehrgangsnummer

WER 1 / 13.03.2017

WER 2 / 12.11.2017

Fachliche Auskunft

Nicole Velling

Tel: 0251 9739-206

Angebote für Schulen

Das Jugendrotkreuz versteht sich als Partner der Schulen. Unsere Bildungsangebote umfassen die Themenfelder „Erste Hilfe“, „Schulsanitätsdienst“, „Gesundheitsförderung“, „humanitäres Völkerrecht“ und „Sozialengagement“. Wir bauen unsere Kooperation mit Schulen ständig aus, nicht zuletzt angesichts der zunehmenden Bedeutung von Ganztagschulen.

Einführungskurs für Schulsanitätsdienst-Kooperationslehrer

ESK 1 / 2017 26.01.2017 – 28.01.2017 (Haus Mariengrund)

ESK 2 / 2017 12.10.2017 – 13.10.2017 (Haus Mariengrund)

Aufbaukurs für Schulsanitätsdienst-Kooperationslehrer

ASK 1 / 2017 16.02.2017 – 17.02.2017 (Haus Mariengrund)

AKS 2 / 2017 16.11.2017 – 17.11.2017 (Haus Mariengrund)

Forum Schulsanitätsdienst

FOS 1 / 2017 04.05.2017 – 05.05.2017 (JGH Aasee)

Schulsanitätsdienst Tag

TAS 1 / 2017 07.10.2017 (DRK Lager Nottuln)

Fachtagung Schularbeit

FSA 1 / 2017 23.09.2017 (IBK)

Scout Ausbildung Humanitäre Schule

HMS 1 / 2017 06.01.2017 – 08.01.2017 (IBK)

Weitere Ausbildungen sind für den Herbst 2017 geplant

Lehrgangsnummer
siehe unten

Termin
siehe unten

Ort
Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Notfalldarstellung (ND)

Das Ziel der ND ist den Helfer auf Unfälle vorzubereiten. Er soll Unfallsituationen und Verletzungen richtig erkennen und die Gefahrensituationen richtig einschätzen. Auch bei Wettbewerben, Festen und Aktionstagen, in Gruppenstunden und bei diversen Veranstaltungen werden solche Situationen wirklichkeitsnah geschminkt und dargestellt. Dies ist seit Langem fester Bestandteil unserer Jugendverbandsarbeit.

Aufbaulehrgang Notfalldarstellung

**Modul „Planung und Durchführung von Notfallsituation“
(ehemals Fachausbildung für ND-Leiter/innen)**

Zielgruppe

JRK-Mitglieder ab 18 Jahren

Inhalte

Das Modul „Planung und Durchführung von Notfallsituationen“ vermittelt Inhalte und Fertigkeiten zur Organisation von Notfallsituationen und Übungen im Bereich der Notfalldarstellung unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheit. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls „Planung und Durchführung von Notfallsituationen“ sind die Teilnehmer in der Lage,

- Notfallsituationen auf Level I, II, III und IV der Notfalldarstellung verantwortungsvoll und eigenverantwortlich zu organisieren (Vorbereitung), zu leiten (Durchführung) und abzuschließen (Nachbereitung).
- die bei den genannten Phasen der Übungsorganisation relevanten Sicherheits- und Rechtsvorschriften zu benennen und umzusetzen.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Erfolgreiche Teilnahme an einem Aufbaulehrgang ND Modul „Schminken und Darstellen“
- Praktische Erfahrung im Darstellen und Schminken

Termin

Lehrgangsnummer
NDA 1 / 2017 28.04.2017 – 30.04.2017

Fachfortbildung Notfalldarstellung

Termin

Lehrgangsnummer
FDA 1 / 2017 01.07.2017 – 02.07.2017

Fachliche Auskunft

Canan Feka Tel: 0251 9739-222

Entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“

Zielgruppe

An der Auslandsarbeit interessierte junge Menschen

Inhalte

„weltwärts wurde 2007 vom Bundesministerium für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) ins Leben gerufen, um Jugendlichen zu ermöglichen, in einem Entwicklungsland zu arbeiten und neue Horizonte zu entdecken. Seitdem konnten zahlreiche „weltwärts-Freiwillige“ in viele Länder in Afrika, Asien und Lateinamerika entsendet werden.

Der Freiwilligendienst wird einen wichtigen Beitrag zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit leisten, den deutschen Nachwuchs in entwicklungspolitischen Berufsfeldern fördern und sensibilisieren für die Arbeit in unserer weltweiten Organisation.

Weitere Hintergrundinformationen zu diesem Programm gibt es unter www.weltwaerts.de

Teilnahmevoraussetzungen

Zum Zeitpunkt der Anreise ist der Teilnehmende zwischen 18 und 28 Jahre alt. Haupt- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung, oder eine Fachhochschulreife oder Abitur bzw. den Nachweis einer vergleichbaren Voraussetzung sollte ebenfalls vorliegen.

Anmeldeschluss

Die Anmeldungen für ein Entsendejahr sind über ein Bewerbungsverfahren möglich. Genau Auskünfte über die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsverfahren gibt es auf der JRK Homepage (www.jrk-westfalen.de) unter International

Seminarzeiten

Die Seminarzeiten für die Entsendejahre sind ebenfalls der JRK Homepage zu entnehmen

Auskunft

Tanja Korpunkova 0251 9739 222

**Lehrgangs-
nummer**

Termin

Ort

Institut für
Bildung und
Kommunikation
in Münster

Dieser Moment, wenn Du anfängst zu träumen.

Träumen macht das Leben schöner. Wenn wir träumen, vergessen wir den Alltag und lassen der Fantasie freien Lauf. Und was lässt uns träumen? Es ist dieser Moment, wenn wir uns dem großen Glück schon ganz nah fühlen.

DRK-Tagungshotel Dunant



Das **Tagungshotel** liegt in zentraler und dennoch ruhiger Lage in Münster Süd, in der Nähe des Aasees. In wenigen Minuten erreichen Sie das innerstädtische Erholungsgebiet zu Fuß. Der Name unseres Hauses leitet sich vom Begründer des Roten Kreuzes, Henry Dunant, ab. Er half ohne Grenzen verletzten und kranken Menschen im Kriegsfall. Wir lassen im täglichen Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ebenfalls Grenzen fallen. Zusammenarbeit ohne Grenzen und ohne Barrieren – das ist **gelebte Inklusion**, Tag für Tag!

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir verstehen Integration als Teamarbeit. Gemeinsam sind wir ein engagiertes Team und arbeiten mit all unseren Kräften, um Ihnen Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir bieten Ihnen:

Wir können Ihnen 36 Einzelzimmer und 20 Zweibettzimmer zur Unterkunft anbieten, diese sind modern eingerichtet, bieten TV, W-LAN und laden zum Verweilen ein. In unserem 2010 renovierten Tagungshotel können sieben Seminargruppen zur gleichen



Zeit tagen und unterrichtet werden. Die Veranstaltungsräume sind mit allen erforderlichen Materialien ausgestattet, um Tagungen, Workshops oder Schulungen optimal durchführen zu können.



Die neue **Selbstbedienungsgastronomie** des DRK-Tagungshotels hat sich entsprechend des gesellschaftlichen Trends und des Rot-



kreuzprofils als Gesundheitsorganisation verstärkt auf gesunde Ernährung ausgerichtet. Sieben Tage pro Woche wird in unserem Hause alles frisch zubereitet. Vom Komponentenessen über Sonderwünsche bieten wir alle Mahlzeiten vom Frühstück bis zum Abendbrot an. Das **Bistro Henry** bietet in der Mittagszeit und in den Abendstunden leckere Kaffeespe-



zialitäten und wohlschmeckende Getränke an. Unsere Mitarbeiter bedienen Sie gern von Montag bis zum Samstag. Hier können die Hotelgäste und Anwohner in einer gemütlichen Ambiente den Tag beenden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser fachkundiges **Küchenteam** bietet Ihnen zu allen Gelegenheiten besondere Essen aus unserem Catering-Bereich an, wir machen Ihnen gern einen Vorschlag, damit Ihre Veranstaltung ein Erfolg wird.



Mit unserem **Kiosk** runden wir unser Angebot ab und bieten Ihnen über den gesamten Tag hinweg Brötchen, Kaffee, Süßwaren und vieles mehr.

Ihr Wohlbefinden ist unser Ziel, daher schauen Sie rein und nutzen Sie unsere Angebote.

Ihr **DRK-Tagungshotel Dunant-Team**



Verbund der Embrace Hotels

ALS GAST WILLKOMMEN – ALS MENSCH ERWÜNSCHT

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Institut für Bildung und Kommunikation des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.

I. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote des Instituts für Bildung und Kommunikation des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. (kurz: IBK).

II. Anmeldung und Vertrag

Die Anmeldung für die angebotenen Veranstaltungen im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung des Instituts für Bildung und Kommunikation erfolgt über die im Internet unter www.drk-bildungsinstitut.de zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare. Im Fachbereich „Gesundheit und Soziales“ ist eine Anmeldung schriftlich per Post, Fax oder E-Mail möglich. Je nach Veranstaltung kann das Institut für Bildung und Kommunikation eine persönlich unterschriebene Bestätigung der Anmeldung nachfordern. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich. Anmeldungen von Kreisverbänden außerhalb des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. werden nur mit Zustimmung des jeweiligen Landesverbandes angenommen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs im zuständigen Fachbereich berücksichtigt. Werden Nachweise für eine geforderte Qualifikation verlangt, sind diese unaufgefordert (elektronisch, auf dem Postwege oder per Fax) einzureichen. Solche Anmeldungen werden erst nach Eingang der entsprechenden Nachweise bearbeitet. Die Teilnehmer erhalten bei fristgerechter Anmeldung eine schriftliche Bestätigung an die Privatadresse oder über die anmeldende Stelle. Mit der Anmeldung zum Lehrgang akzeptieren die Teilnehmer auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DRK-Tagungshotels Dunant. Der **Vertrag** kommt durch Einsendung der Anmeldung und Zusendung der Anmeldebestätigung durch das Institut für Bildung und Kommunikation zustande. Der Teilnehmer verpflichtet sich, den Unterricht regelmäßig zu besuchen.

Anmeldefrist

Die Anmeldefrist endet in der Regel **sechs Wochen** vor dem jeweiligen Lehrgangsbeginn, im Fachbereich „Notfallmedizin und Rettungswesen“ **zwei Wochen** vor dem jeweiligen Lehrgangsbeginn.

Hinweis: Das Institut für Bildung und Kommunikation behält sich vor, telefonische oder schriftliche Lehrgangsplatzreservierungen nach vier Wochen zu streichen, wenn bis dahin keine schriftliche Anmeldung erfolgt ist.

Einladung

Die Lehrgangseinladung sowie ggf. die Übersendung von Lehrgangsunterlagen erfolgen ca. drei Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Teilnahmenachweis

Teilnehmer an den Bildungsveranstaltungen erhalten eine aussagefähige Bescheinigung (Zertifikat / Urkunde / Befähigungsnachweis / Zeugnis).

Warteliste

Bei ausgebuchten Lehrgängen kann ein Teilnehmer auf eine Warteliste genommen werden. Sobald ein Platz durch eine Absage frei wird, hat der Teilnehmer die Möglichkeit, nachzurücken. Die Einladungsfristen sind dann aufgehoben. Eine Einladung kann in solchen Fällen auch telefonisch erfolgen. Ein Anspruch auf einen Lehrgangsplatz besteht jedoch nicht. Der Teilnehmer wird auch nicht automatisch auf einen Lehrgangsplatz in einem der nachfolgenden Lehrgänge gebucht. Hierzu ist immer eine separate Anmeldung erforderlich.

Teilnahmevoraussetzungen

Die im Programmheft unter Teilnehmer beschriebenen Teilnahmevoraussetzungen müssen erfüllt sein. Die Teilnehmer bzw. die anmeldenden Stellen (z. B. Kreisverband/Behörde/Firma bzw. dessen verantwortliche Mitarbeiter wie Vorstand/Geschäftsführer, Kreisrotkreuzleitung bzw. die von Vorgenannten mit der Aufgabe betrauten Mitarbeiter) sind dafür verantwortlich, dass die Teilnahmevoraussetzungen vorliegen. Sollte eine Anmeldung unter falschen Voraussetzungen erfolgen, haftet das Institut für Bildung und Kommunikation nicht für daraus resultierende Schäden. Bei Fehlen der Zulassungsvoraussetzungen gemäß gültiger Rechtsvorschriften kann die Zulassung zur Prüfung abgelehnt werden. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der entstandenen Lehrgangskosten.

Datenerfassung

Die Teilnehmerdaten werden zum Zwecke der satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. verarbeitet, gespeichert und genutzt. Die Teilnehmer erklären sich mit ihrer Anmeldung damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten im Rahmen der Erforderlichkeit der Abwicklung der besuchten Bildungsmaßnahme sowie für spätere Teilnehmerinformationen verarbeitet, gespeichert und genutzt werden. Ehrenamtliche des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. erklären sich mit der Anmeldung außerdem damit einverstanden, dass ihre Lehrgangsdaten in das Zentrale Management System (DRK-Server) übertragen werden, das der Verwaltung der Aktiven und Einsatzdiensten dient, u. a. um das Deutsche Rote Kreuz im Katastrophenfall in die Lage zu versetzen, die Einsatzplanung schnell und angepasst vornehmen zu können.

III. Teilnahmegebühr und Zahlungsbedingungen Teilnahmegebühr

Für Lehrgangsteilnehmer gelten die im Programmheft genannten Teilnahmegebühren. Für Teilnehmer aus den Kreisverbänden des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V. sind die Lehrgänge des Instituts für Bildung und Kommunikation – Fachbereich I „Grundlagen der Rotkreuzarbeit“, Fachbereich II „Gesundheit und Soziales“ und Fachbereich III „Bevölkerungsschutz, Erste Hilfe“ – grundsätzlich kostenlos. Ausgenommen sind die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen des Fachbereichs II.

Zahlungsbedingungen

Die Lehrgangsgebühr für die Veranstaltungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung) ist nach Rechnungsstellung an das Institut für Bildung und Kommunikation zu zahlen. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug innerhalb von zehn Tagen zu begleichen. Falls vertraglich vereinbart kann die Rechnungsbegleichung auch in Raten zu festgelegten Terminen erfolgen. Soll die Leistung von Dritten (z. B. Arbeitsamt, Arbeitgeber) erbracht werden, haften der Teilnehmer oder der Auftraggeber als Mitschuldner.

Erstattungen

Bei einigen Veranstaltungen werden Fahrtkosten (öffentliche Verkehrsmittel) und ggf. Verdienstausschlag erstattet. Die Erstattung von Verdienstausschlag und die Anreise mit Dienstfahrzeugen bzw. in Fahrgemeinschaften sind vor Lehrgangsbeginn im Kreisverband zu regeln. In Rotkreuz-Einrichtungen beschäftigte Mitarbeiter wird ein Verdienstausschlag nicht erstattet.

IV. Rücktritt und Kündigung des Teilnehmers

Der Teilnehmer kann bis zu zwölf Wochen vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen die Anmeldung stornieren und vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt vom Vertrag ist eine gestaffelte Ausfallgebühr zu zahlen:

Stornofristen

- bis 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- zwischen 12 und 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 20 % des Gesamtbetrages
- zwischen 6 und 2 Wochen vorher: 40 % des Gesamtbetrages
- weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100 % des Gesamtbetrages

Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt davon unberührt (vgl. Widerrufsbelehrung).

Über die Frist bei Rücktritt bzw. Stornierung entscheidet der Eingang des Rücktrittschreibens (Posteingangsstempel). Es ist zu richten an den zuständigen Fachbereich des Instituts für Bildung und Kommunikation des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V., Sperlichstraße 27, 48151 Münster. Die Ausfallgebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer den freigewordenen Platz besetzt oder der Teilnehmer nachweist, dass durch seinen Rücktritt keine oder geringere Ausfallgebühren entstanden sind. Bei unentschuldigtem oder teilweisem Fernbleiben von der Veranstaltung werden die Lehrgangsgebühren in voller Höhe in Rechnung gestellt. Ein Ersatzteilnehmer kann gegen Übernahme der entstehenden zusätzlichen Bearbeitungskosten gestellt

werden. Bei ursprünglich kostenfreien Veranstaltungen für Teilnehmer aus dem Kreis des Ehrenamtes der Kreisverbände des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V. wird bei unentschuldigtem Nichtantritt der Veranstaltung der im Programm ausgewiesene Kostensatz den Kreisverbänden in Rechnung gestellt. Diese Regelung gilt nicht für den Alarmierungsfall. Ein Wechsel der Dozenten sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen die Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgelts. Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

V. Rücktritt des Instituts für Bildung und Kommunikation

Das Institut für Bildung und Kommunikation hat das Recht, bei ungenügender Belegung des Lehrgangs (die Mindestteilnehmerzahl liegt in der Regel bei 10 Personen oder ist abweichend in der Ankündigung der Veranstaltung angegeben) oder bei Ausfall des Dozenten vom Vertrag zurückzutreten, den Lehrgangsbeginn zu verschieben oder den Lehrgang abzusagen. Dies gilt auch für den Fall, dass höhere Gewalt oder andere vom IBK nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen. Der Teilnehmer wird in diesen Fällen zeitnah informiert und bereits vom Teilnehmer oder einem Dritten geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das Institut für Bildung und Kommunikation, insbesondere der Anspruch auf Schadensersatz, bestehen in diesem Zusammenhang nicht. Das Institut für Bildung und Kommunikation kann diesen Vertrag außerordentlich und fristlos kündigen, wenn wichtige Gründe vorliegen, die sich insbesondere aus dem Verhalten des Teilnehmers ergeben und von ihm zu vertreten sind. Insbesondere bei Gründen, welche die Sicherheit von Leib und Leben der Lehrgangsteilnehmer gefährden, die das Erreichen des Ausbildungsziels gefährden sowie bei Verstößen gegen die geltende Hausordnung bzw. AGB des DRK-Tagungshotels Duanant, welche Bestandteil des Vertrages ist. Eine Erstattung der Lehrgangskosten ist in diesem Fall ausgeschlossen. Eine Kündigung des Vertrages durch das Institut für Bildung und Kommunikation ist ebenfalls möglich, falls der Teilnehmer mit der Verpflichtung zur Zahlung seiner monatlichen Raten mehr als eine Woche in Verzug ist.

VI. Haftung

Im Falle der Beschädigung, des Verlusts oder des Diebstahls mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge haftet der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V. nur bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung seiner Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen. Der Haftungsausschluss gilt nicht in Bezug auf vertragswesentliche Pflichten oder für Schäden, die die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers betreffen. Auf dem Grundstück des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e. V. gilt die Straßenverkehrsordnung.

VII. Schlussbestimmungen

1. Der Gerichtsstand ist Münster in Westfalen, sofern der/die Vertragspartner/in Kaufmann ist.
2. Im Falle der Rechtsunwirksamkeit einer Klausel dieser AGB behält alle übrigen Klauseln ihre Gültigkeit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des DRK-Tagungshotels Dunant

Sehr geehrter Seminarveranstalter, sehr geehrter Gast, unser Ziel ist es, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehört auch, dass Sie genau wissen sollten, welche Leistungen wir erbringen, wofür wir einstehen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben.

1. Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald die Räume/Zimmer bestellt und zugesagt und die **Belegungsbestätigung** zurückgesendet wurde.
2. Optionsdaten sind für beide Vertragspartner bindend. Das Hotel behält sich das Recht vor, nach Ablauf der Optionsdaten die reservierten Räume/Zimmer anderweitig zu vergeben.
3. Bei Anmeldung von mehreren Personen, insbesondere von Gruppen, muss im allseitigen Interesse die Teilnehmerliste mindestens 5 Tage vor Ankunft dem Hotel zur Verfügung stehen.
4. Weicht der Inhalt der Reservierungsbestätigung von dem Inhalt der Anmeldung ab, wird der abweichende Inhalt der Bestätigung für den Gast und für den Hotelier dann verbindlich, wenn der Gast nicht innerhalb von 10 Tagen von der angebotenen Rücktrittsmöglichkeit Gebrauch macht.
5. Reservierte Räume/Zimmer stehen dem Leistungsteilnehmer nur zu der schriftlich vereinbarten Zeit zur Verfügung. Eine Inanspruchnahme der Räume/Zimmer über den vereinbarten Zeitraum hinaus bedarf der vorherigen Rücksprache mit dem Hotel.
6. Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus den Angaben in der Reservierungsbestätigung, die darauf Bezug nimmt.
7. Eine Rückvergütung bestellter, aber nicht in Anspruch genommener Leistung ist nicht möglich.
8. Das Hotel haftet nicht für mitgeführte Sachen in den Veranstaltungsräumen, mit Ausnahme bei grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder vereinbarter Verwahrung. Die Gegenstände (z.B. Dekorationsmaterial) hat den Brandschutztechnischen Anforderungen zu genügen. Das Hotel kann einen entsprechenden Nachweis verlangen.
9. Bei Um- bzw. Abbestellungen von reservierten Räumen/Zimmern und Arrangements bezahlt der Gast folgenden Ausfallschaden:

Stornierungsfristen bei Tagungsveranstaltungen:

- bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos
- bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 20 %,
- 6 - 2 Wochen vorher sind 40 % und
- ab 2 Wochen vorher sind 80 % des vereinbarten Preises als Ausfallkosten zu zahlen

Stornierungsfristen bei Zimmerreservierungen:

Eine kostenfreie Stornierung ist wie folgt möglich:

- Bei der Buchung von bis zu 2 Zimmern: 1 Tag vor Anreisedatum bis 12.00 Uhr
- Bei der Buchung von bis zu 5 Zimmern: 7 Tage vor Anreisedatum bis 12.00 Uhr
- Bei der Buchung von bis zu 9 Zimmern: 14 Tage vor Anreisedatum bis 12.00 Uhr
- Bei der Buchung bis zu 10 Zimmern: 30 Tage vor Anreisedatum bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in Schriftform erfolgen können, bei einer Stornierung außerhalb dieser Fristen werden Ausfallkosten in Höhe von 80 % des Zimmerpreises in Rechnung gestellt.

- Die Ausfallgebühr entfällt, wenn der Seminarveranstalter oder Gast nachweist, dass durch seine Um- oder Abbestellung keine oder geringere Ausfallkosten entstanden sind.
 - Die Rechnungserstellung erfolgt nach Ihren Angaben, bitte lassen Sie uns Besonderheiten zur Rechnungstellung vor Ihrer Abreise wissen.
10. Eine Änderung der Teilnehmerzahl muss spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden, andernfalls wird mindestens die bestellte Anzahl der vereinbarten Leistungen bzw. Arrangements in Rechnung gestellt. Die Abmeldung von mehr als 20 % der gemeldeten Teilnehmer ist ausgeschlossen.
 11. Der Veranstalter/Besteller haftet für die Bezahlung eventuell von den Veranstaltungsteilnehmern zusätzlich bestellter Speisen und Getränke.
 12. Störungen an zur Verfügung gestellter technischer oder sonstiger Einrichtung werden, soweit möglich, sofort beseitigt. Eine Zurückbehaltung oder Minderung von Zahlungen kann jedoch nicht vorgenommen werden.
 13. Das Anbringen von Plakaten, Dekorationsmaterial und anderen Gegenständen bedarf der vorherigen Zustimmung des Hotels. Der Auftraggeber übernimmt die Gewähr dafür, dass das Dekorationsmaterial den feuerpolizeilichen Anforderungen entspricht. Das Hotel kann die Vorlage einer entsprechenden Bestätigung der Brandschutzbehörde verlangen.
 14. Die Untervermietung überlassener Räumlichkeiten und Flächen ist nicht gestattet.
 15. Hat das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme, dass die Veranstaltung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit, die Ordnung oder den Ruf des Hauses gefährdet, sowie im Falle höherer Gewalt, oder bei nicht vereinbarten politischen Veranstaltungen, kann das Hotel vom Vertrag zurücktreten. Hat der Veranstalter den Grund für den Rücktritt zu vertreten, so bleibt seine Zahlungspflicht bestehen.
 16. Unsere Rechnungen sind binnen 14 Tagen ab Zustellung ohne Abzug zahlbar.
 17. Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.
 18. Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht bei Ansprüchen, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.
 19. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages oder dieser Bedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
 20. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist – im kaufmännischen Verkehr – der Sitz des Hotels.

Anfahrt – Lage DRK-Zentrum Münster

Willkommen im DRK-Zentrum, Münster

So erreichen Sie das DRK - Zentrum in Münster

Wenn Sie aus Norden, Süden und Westen mit dem Auto anreisen, empfehlen wir die Autobahn A 1 oder A 43 bis zum Autobahnkreuz Münster-Süd, Richtung Münster. Der Zubringer mündet automatisch in die Weseler Straße. Fahren Sie stadteinwärts und ca. 100 m nach der Westfalen Tankstelle (links) an der Ampel links in die Sperlichstraße.

Aus östlicher Richtung erreichen Sie das Rotkreuzzentrum mit dem IBK über die B 51, Warendorf/Telgte/Münster. Von der Warendorfer Straße der B 51 (rechts auf die Umgehungsstraße) folgen. Die Umgehungsstraße auf die Weseler Straße (rechts) verlassen und der oberen Beschreibung folgen.

Vom Flughafen Münster/Osnabrück empfehlen wir die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Hauptbahnhof und weiter wie bei der Bahnreise.

Wenn Sie mit der Bahn anreisen, befinden sich die Bushaltestellen vor dem Hbf.,

-Ausgang Innenstadt- gegenüber auf der anderen Straßenseite. Sie können die

Buslinien 7, 15 oder 16 bis zur Haltestelle

Kolde-Ring nehmen.

Von hier sind es

ca. 5 Gehminuten

über die Weseler

und Sperlichstraße

bis zum Rotkreuz-

Zentrum.



Zufahrt von der A 1 / A 43
vom Autobahnkreuz
Münster - Süd



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**

Sperlichstraße 25-27

48151 Münster

Telefon 0251/9739.0 .141



© Satz und Gestaltung: ADD-Verlagsinstitut, Münster

Die Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondbewegung geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.



Spende gelb!

Weil es hilft.

Die neue Plasmaspende beim DRK.

Blutplasma ist der flüssige Bestandteil des Blutes, der lebenswichtige Funktionen erfüllt. Für deine Plasmaspende erhältst du eine Aufwandsentschädigung. Im Jahr sind mehr als 40 Spenden möglich. **Jede Blutplasmaspende rettet Leben.**

Hier können Sie Plasma spenden:



- **City-Blutspende**
Klarissengasse 9,
am Herzenssterne-Boulevard
Mo./Di./Do./Fr.: 12:00–18:00 Uhr
Mi.: 14:00–20:00 Uhr
Sa.: 11:00–17:00 Uhr (Nur Vollblut)



- **Zentrum für Transfusionsmedizin**
Münster
Sperlichstr. 15, 48151 Münster
Mo./Di./Do.: 12:00–19:00 Uhr
Mi.: 08:00–15:00 Uhr
Fr.: 13:00–20:00 Uhr



Infos und Termine rund um die Plasmaspende:

0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

www.blutspendedienst-west.de



/DRKBlutspendezentrenMuenster
/DRKBlutspendezentrenMuensterCityBlutspende



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst West